

# *Heilung zwischen den Generationen*

Eine persönliche Reise  
in die Vergebung

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und alles in mir  
Seinen heiligen Namen!  
Psalm 103, 1

**Pater Robert DeGrandis, S.S.J.**  
mit Frau Linda Schubert

Originaltitel: Intergenerational Healing

Aus dem Englischen von Marion Kössner

Die Schriftzitate in den Kapiteln 5 & 6 sind den Bibelübersetzungen von  
P.Dr. Eugen Henne und  
P.Dr. Konstantin Rösch O.M.CAP. (Schöningh, Paderborn) entnommen,  
alle übrigen Bibelzitate der Einheitsübersetzung.

Copyright © 1989 by Father Robert DeGrandis, S.S.J.

## **Anerkennung**

So vieles, was auf den folgenden Seiten geschrieben steht, wurde inspiriert durch das Lesen des lebens-verändernden Buches "*Healing the Family Tree*" (deutscher Titel: Familienschuld u. Heilung) von Dr. Kenneth McAll. Sein Buch war der Katalysator, der mein Interesse auf drei verschiedenen Ebenen beflügelte: 1) in der Gegenwart, das Nachdenken über seine Erfahrungen, wie sie in seinem Buch dokumentiert sind; sowie die Reflexion 2) über vergangene, ähnliche Erfahrungen während meiner Jahre im Heilungsdienst; und 3) für die Zukunft, als ein Mittel der Integration unserer katholischen Praxis des Betens für die Verstorbenen zusammen mit einem fortgeschrittenen Verständnis für die Kraft dieser Form des Betens. Besonders schätze ich seine Betonung auf die Eucharistie als dem Zentrum der Heilungskraft. Das ist das Herz unseres katholischen Glaubens.

Meine Dankbarkeit gilt Dr. McAll für das Mitteilen seiner Einsichten und Erfahrungen. Ohne sein Werk würde diese hier vorliegende Schrift nicht möglich gewesen sein.

## Vorwort

Dieses Buch ist in erster Linie für Katholiken geschrieben, um sie in einen relativ neuen und etwas kontroversen Aspekt des charismatischen Heilungs-Dienstes einzuführen. Um den Leser einen ersten Blick auf diesen Aspekt des Heilungs-Dienstes werfen zu lassen, borge ich mir eine treffende Klage aus einer unbekanntem Quelle aus: "Ich habe Jesus in meinem Herzen, aber Großpapa in meinen Knochen." "Großpapa in unseren Knochen" zu haben, ist ein verbreitetes Ringen. Heilung zwischen den Generationen ist für den Christen eine Gelegenheit, um familiäre Einflüsse der Vergangenheit zu erkennen und zur Heilung zu bringen, mit Auswirkungen für die Zukunft. Heilung zwischen den Generationen nimmt die Möglichkeit an, dass negative Handlungen und Taten von Vorfahren irgendwie in unseren "Blutstrom" gelangen und einen Zoll auf zukünftige Generationen einfordern können. Das Umwandeln der Verbindung mit diesen unangenehmen Wurzeln ist, worum es sich bei der Generations-Heilung handelt. Es ist ein aufregender, faszinierender Bereich des Heilungs-Dienstes.

Ich bin kein Experte dieses Themas, und deshalb ist dieses Buch auch keine fortgeschrittene Studie. Was ich mir dabei erhoffe, ist, das Interesse anzuregen und die Forschung anzukurbeln, was einige gesunde Richtlinien fördern wird.

Ich möchte den Leser dazu ermutigen, still vor dem Herrn zu werden und Ihn zu bitten, Seine Wahrheit in Bezug auf die Heilung zwischen den Generationen zu enthüllen. Die Lehre und die Geschichten in diesem Buch könnten einige Fragen aufwerfen, die hier nicht beantwortet werden. Der Leser wird es nötig haben, diese Sachverhalte dem Herrn zu bringen und um Seine Weisheit, Führung und Sein Licht zu bitten.

Dieses Material ist für reife Christen im Heilungs-Dienst. Ich warne davor, es Anfängern in die Hand zu geben, denn es ist zu leicht, die Informationen, die durch die charismatischen Gaben gegeben werden, zu misinterpretieren und falsch anzuwenden. Ohne Training und Unterscheidung können die Gaben missbraucht werden.

Immer, wenn wir den geistigen Bereich betreten, müssen wir auch um den geistigen Kriegsdienst besorgt sein. Das folgende Gebet um Befreiung und Schutz ist spezifisch und machtvoll. Ich empfehle, es jedes Mal zu beten, wenn Sie sich mit Generations-Heilung beschäftigen.

### Gebet

Ich begeben mich in die Gegenwart Jesu Christi und unterstelle mich Seiner Herrschaft. Ich *"ziehe die Rüstung Gottes an, damit ich den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen kann"* (Epheser 6, 10-11). Ich stehe fest, *"gegürtet mit Wahrheit und der Gerechtigkeit als Panzer..."* (Epheser 6, 14). Ich greife zum *"Schild des Glaubens"*, um *"alle feurigen Geschosse des Bösen auszulöschen....."* (Epheser 6, 16). Ich nehme *"den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes"* (Epheser 6, 17).

Im Namen Jesu Christi, der gekreuzigt wurde, starb und auferstand, binde ich alle Geister der Lüfte, der Atmosphäre, des Wassers, des Feuers, des Windes, des Bodens, des Erdunterbodens und der Unterwelt. Ich binde auch den Einfluss jeglicher verlorener oder gefallener Seele, die gegenwärtig sein könnte, und alle Ausströmungen der satanischen

Hauptquartiere oder jegliche Hexenversammlung oder Versteck von Satansanbetern, die auf irgendwelche übernatürliche Weise anwesend sein mögen. Ich rufe das Blut Jesu auf die Luft und die Atmosphäre herab, das Wasser, das Feuer, den Wind, den Boden und die Früchte um uns herum, auf den Erdunterboden und die Unterwelt.

Im Namen Jesu Christi verbiete ich jedem Gegner, der hier erwähnt wird, mit einem anderen in Verbindung zu treten oder einander in irgend einer Weise zu helfen, oder mit mir in Verbindung zu treten, oder irgend etwas zu tun, außer, was ich in Jesu Namen gebiete.

Im Namen Jesu Christi versiegle ich mit dem Blute Jesu diesen Ort und alle, die hier gegenwärtig sind, alle Familien und die Angehörigen von jenen, die hier gegenwärtig sind, sowie ihre Orte und ihren Besitz und ihre Versorgungs-Quellen. (Dreimal wiederholen).

Im Namen Jesu Christi verbiete ich jeglichen verlorenen Geistern, Hexenversammlungen, satanischen Gruppen oder ihren Abgesandten oder jeglichen ihrer Mitarbeiter, Untertanen oder Oberen, mir, meiner Familie und meinen Mitarbeitern Schaden zu bringen oder Rache an uns zu üben, oder irgend etwas zu beschädigen oder zu zerstören, was wir haben.

Im Namen Jesu Christi und durch die Verdienste Seines Kostbaren Blutes, breche und löse ich jeden Fluch, jeden Zauber, jedes Siegel, jeden Bann, jede Hexerei, jegliche Fesseln, Schlingen, Fallen, bösen Anschläge, Lügen, Stolper-Steine, Hindernisse, Täuschungen, Ablenkungsmanöver und Verwirrungen, geistigen Ketten oder geistigen Einfluss, auch jegliche Krankheit des Körpers, der Seele, des Gemütes oder Geistes, die auf uns gelegt wurde, oder auf diesen Ort, oder auf irgend eine Person, einen Ort oder Dinge, die erwähnt wurden, durch irgend ein Mittel, oder die durch unsere eigenen Fehler und Sünden auf uns gebracht worden sind. (Dreimal wiederholen).

Nun stelle ich das Kreuz Jesu Christi zwischen mich und alle Generationen meines Stammbaumes. Ich sage im Namen Jesu Christi, dass es keine direkte Kommunikation zwischen den Generationen geben wird. Alle Kommunikation wird durch das Kostbare Blut unseres Herrn Jesus Christus gefiltert.

Maria, Du Unbefleckte, bekleide mich mit dem Lichte, der Kraft und Energie Deines Glaubens. Himmlischer Vater, bitte trage den Engeln und Heiligen auf, mir beizustehen. Ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du meine Weisheit, meine Gerechtigkeit, meine Heiligung und meine Erlösung bist. Ich unterwerfe mich dem Dienst Deines Heiligen Geistes, und empfangen Deine Wahrheit über die Heilung zwischen den Generationen.

Die Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

# Inhalt

Anerkennung

Vorwort

TEIL I - EINFÜHRUNG.....	1
1. Was ist "Heilung zwischen den Generationen"?	2
2. Fundamente.....	9
TEIL II -DIAGNOSE - WAS DER HEILIGE GEIST ENTHÜLLT.....	14
3. Die Fäden des Okkulten.....	15
4. Abtreibungen und andere Muster lieblosen Verhaltens.....	21
TEIL III-THERAPIE - DAS BLUT JESU CHRISTI.....	30
5. Gebet für die Heilung zwischen den Generationen.....	31
6. Heilung durch die Eucharistie.....	41
TEIL IV- ZUSAMMENFASSUNG.....	50
7. Antworten auf einige Fragen.....	51
8. Segen für 1000 Generationen.....	56
ANHANG.....	60
Linda's Geschichte.....	60
Genogramm.....	64
Anmerkungen.....	

# TEIL 1

## Einführung

*"Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß seine Macht sich an uns, den Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke"*  
(Epheser 1, 17-19).

## 1. KAPITEL

### Was ist "Heilung zwischen den Generationen"?

*"Aber er hat unsere Krankheit getragen /  
und unsere Schmerzen auf sich geladen.  
Wir meinten, er sei von Gott geschlagen; /  
von ihm getroffen und gebeugt.  
Doch er wurde durchbohrt wegen unserer  
Verbrechen, / wegen unserer Sünden  
zermalmt.  
Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, /  
durch seine Wunden sind wir geheilt."  
(Jesaja 53, 4-5)*

**INEINANDER VERWURZELT:** In meinen Reisen durch die Vereinigten Staaten und in viele Länder der Erde in einem Vollzeit-Heilungsdienst seit 1979, habe ich einen tiefen Sinn für die gemeinsamen Bande, die wir alle miteinander teilen, erlangt. Die Kämpfe und Schmerzen der Menschen in Australien und den Westindischen Inseln sind nicht so verschieden von den Kämpfen und Schmerzen der Menschen in San José, Kalifornien, oder Boston, Massachusetts. Wann immer ich eine Sünde begehe, wird in einem gewissen Sinn der ganze Leib Christi beeinträchtigt. Ebenso, wenn ich etwas Gutes tue, profitiert der ganze Leib Christi davon. Auf eine tief bedeutsame Art, die vielleicht niemand voll verstehen kann, sind wir ineinander verwurzelt. Das alte Sprichwort scheint wahr zu sein - niemand ist eine Insel. Ihr Schmerz ist mein Schmerz, und meine Freude ist auch die Ihre.

**ÜBER DIE SCHRANKEN DER ZEIT HINWEG:** Bei meiner Arbeit im Heilungsdienst bin ich in den Prozess der Inneren Heilung miteinbezogen worden, und ich komme dabei oft mit dem inneren Kind eines Erwachsenen in Berührung, der vielleicht noch immer von einer emotionalen Verletzung, die ihm im Alter von fünf Jahren zugefügt wurde, verwundet ist. Diese Verwundung drückt sich auf lebensunterdrückende Weisen im Erwachsenen aus. Wenn dieses verletzte Kind zum Herrn Jesus Christus gebracht und zu tiefer Vergebung bewegt wird, setzt das den Erwachsenen auf irgendeine Weise frei.

**EIN ENTSTELLENDEN MAL:** Die Innere Heilungsbewegung ist in einem weiteren Verständnis der Heilung von emotionalen Wunden, die ein Fötus im Mutterleib erlitten hat, fortgeschritten. Zum Beispiel: nehmen wir eine Mutter, die nicht schwanger sein will, oder die schwere Prüfungen durchmacht, die in den Embryo einsickern, und ein entstellendes Mal am heranwachsenden Kind hinterlassen mögen. Sogar die Haltungen des Vaters haben eine bedeutsame Auswirkung auf die Formung des emotionalen Wohlergehens des Kindes.

**EINE UNENTDECKTE WURZEL:** Während ich weiter im Heilungsdienst arbeitete, begann ich zu sehen, dass nicht immer die Wurzelursache des Problems enthüllt werden konnte, wenn eine Person zum Zwecke der inneren Heilung bis zum Zeitpunkt ihrer



Empfängnis zurückgeführt worden war. Manchmal würde der Schmerz immer noch ganz fest tiefinnerlich eingeschlossen sein, mit einer unentdeckten Wurzel.

**FAMILIÄRE CHARAKTERZÜGE:** Das Thema der Vererbung begann in den Heilungsdienst einzufließen. Wir sind alle mit körperlicher Vererbung vertraut. Wir erkennen ganz leicht die Vererbung des lockigen Haars unserer Mutter oder der großen Nase unseres Großvaters. Wir wissen auch, dass gewisse Familien anfällig für bestimmte Krankheiten zu sein scheinen, wie Krebs, Diabetes und Herzprobleme. Andere Familien scheinen eine Menge Mitglieder mit schlechten Zähnen oder schwachen Augen zu haben.

**IRGENDWO MUSS ES ANGEFANGEN HABEN:** Es gibt eine wachsende Erkenntnis der Vererbung, die weit über unsere körperlichen Merkmale hinaus geht, und die psychologische Aufmachung einschließt. Wie oft hören wir von Zorn oder Eigensinn, die in einer Familie gang und gäbe sind? Aber wenn ich immer zornig bin, mein Vater immer zornig war und mein Großvater immer zornig war, dann musste das irgendwo anfangen. Zorn hat irgendwo eine Quelle der Lieblosigkeit, die niemals geheilt worden ist.

**LEBENDIG BEGRABEN:** Die Menschen scheinen sich von schmerzhaften Ereignissen zu distanzieren, indem sie die Türe dazu zumachen. Sie schließen sich ab von Erinnerungen an Selbstmorde, Abtreibungen, Wahnsinn und gewaltsame Tode in ihren Familien. Sie verstecken sich emotional vor ihnen. Die meisten Familien haben diese Skelette in ihren Abstellräumen eingesperrt, und, da sie ungeheilt eingesperrt sind, sind sie aus allen praktischen Gründen "lebendig begraben". Sie sind unbehandelt, unversöhnt.

**ES BLEIBT NICHT BEGRABEN:** Was geschieht mit etwas, das lebendig begraben ist? Es bleibt nämlich nicht wirklich begraben. Wenn wir eine Lieblosigkeit erfahren haben, sind wir verletzt. Wenn wir uns lieblos verhalten, verletzen wir andere. Es scheint wahr zu sein dass Leute, die ihre Reaktionen auf negative Erfahrungen nicht auflösen, die Ereignisse in den kommenden Jahren immer und immer wieder aufs Tapet bringen werden. Wenn Probleme auf eine gesunde Art und Weise zur Zeit, wo das Ereignis geschieht, angesprochen werden, können die einzelnen Personen das Ereignis normalerweise zur Ruhe legen. Alte, ungelöste und nichtvergebene Verletzungen scheinen "vererbt" oder genetisch in ein System encodiert und in zukünftigen Generationen ausagiert zu werden. Wir könnten in einigen Fällen sagen, dass die Wunden älter als die Person sind, in der sich der Schmerz ausdrückt.

**HENRIETTA'S ANGST:** Nehmen wir als Beispiel eine Frau an, "Henrietta", die an einer tief irrationalen Angst vor Männern leidet. Diese Angst könnte an das ungelöste Trauma der Urgroßmutter mit einem Mann gebunden sein, der ihr etwas wirklich Böses angetan hatte. Dies eröffnet einige interessante Möglichkeiten in der Inneren Heilung.

**DAS GEFÜHL, GEFANGEN ZU SEIN:** Paulus stellt im Römerbrief 7,15 fest: *"Denn ich begreife mein Handeln nicht: Ich tue nicht das, was ich will, sondern das, was ich hasse."*

Sicherlich haben wir alle diese Gefühle schon einmal gehabt. Wie können wir uns von tief eingegrabenen Mustern mit einem unbekanntem Ursprung trennen, in denen wir uns gefangen fühlen?

**DAS MUSTER ÄNDERN:** Der britische Chirurg/Psychiater Dr. Kenneth McAll (1) hat mir die Augen für einige Arten der Heilung auf diesem Gebiet geöffnet. Er lehrte mich, nach den Quellen Ausschau zu halten, die jenseits der Lebenden liegen, um einige der Probleme der Lebenden erklären zu können. Und während er einen Schritt weiter geht und über die Heilung der Toten durch die Gebete der Lebenden spricht, beabsichtige ich nicht, mich auf diesen Aspekt zu konzentrieren. Gebete für die Toten sind indes ein Teil unserer Katholischen Tradition, und ich glaube, dass dies ein wichtiges Gebiet ist, das es zu studieren gilt. Für unsere Zwecke reden wir in diesem Buch über die Heilung der Lebenden durch die Gebete für

die Toten. Wir sprechen über die Heilung von ererbten psychologischen, körperlichen und geistigen Schwachheiten, die genetisch in unserer Blutlinie weitergegeben worden sind. Wir sprechen über das *"Segnen (Loben) von allem, das in uns ist"* (Psalm 103,1) durch Vergebung, um so hoffentlich das Muster für die zukünftigen Generationen zu verändern.

UNSERE DIAGNOSTISCHEN WERKZEUGE: Durch die charismatischen Gaben des Heiligen Geistes können wir z.B. unterscheiden, dass Henrietta's Angst von einem ungelösten Trauma, das ihre Urgroßmutter vor vielen Jahren erlitten hat, verursacht wurde. Die Gaben der Weisheit, der Erkenntnis, der Unterscheidung und der prophetischen Vision, wie angeführt im 1. Korintherbrief, 12. Kapitel, sind unsere diagnostischen Werkzeuge. Ich glaube, dass alle diese Gaben geisterfüllten Christen zur Verfügung stehen.

GEFÜHRT VOM HEILIGEN GEIST: Wir haben es mit Information zu tun, die normalerweise nicht zugänglich ist. Nur der Heilige Geist, der den Verstand und die Herzen durchforscht und unseren tiefsten Bedürfnisse unterscheidet (Römer 8,27), kann wissen, was bereit ist, geheilt zu werden. Der Geist gibt uns durch diese Gaben Bilder oder Gefühle jener "lebendig begrabenen" Emotionen von früher, die immer wieder versuchen, gelöst zu werden.

DIAGNOSE UND THERAPIE: Um es auf die einfachste Form zu bringen: Der Heilige Geist bringt uns zur Quelle des Problems. Das ist die Diagnose. Wir stellen die Quelle des Problems Jesus, dem Heiler vor. Das ist die Therapie.

*"Aber Er hat unsere Krankheiten getragen, und unsere Schmerzen auf sich geladen....und durch Seine Wunden sind wir geheilt"*

(Jesaja 53, 4a, 5b)

DIE LIEBE WIRD UNS LEICHTER FALLEN: Henrietta würde (in ihren Gedanken oder ihrer Vorstellung) die traumatisierte Urgroßmutter zur Quelle der Vergebung, Jesus Christus, bringen. Dort auf dem Kreuz sagt Er zu ihr, "Ich starb, um dich frei zu setzen." In der liebevollen, vergebenden Gegenwart von Christus, dem Heiler, läßt sie ab von ihrer Bitterkeit und Unversöhnlichkeit und ist so frei gemacht. So wie dies in Henrietta's Vergegenwärtigung geschieht, kann sie erwarten, dass eine Kettenreaktion von Heilung durch die Generationen zu fließen beginnt. Sie sollte nun das Leben als wärmer und sicherer erfahren. Die Liebe wird ihr nun in der täglichen Ausgestaltung ihres Lebens leichter fallen.

ER HEILT IMMER: Ich weiß tatsächlich nicht, ob irgendeine Heilung in der Urgroßmutter geschehen hätte wollen oder können, die schon vor so vieler Zeit gestorben ist. Ich weiß aber, dass eine enge, dynamische Begegnung mit Jesus Christus mit irgendwem, irgendwo, immer einige Form von Heilung bringt, und dass Er nicht durch Zeit oder Raum begrenzt ist.

EIN BILD DES DeGRANDIS FAMILIEN-VERHALTENSMUSTERS: Vor einigen Jahren erhielt ich spezielle Betreuung durch ein Experten-Team in Generations-Heilung. Im allgemeinen ist es beim inneren Heilungsprozess so, dass wir den Heiligen Geist bitten, auf sensible Weise über die Zeiten unseres Lebens hinwegzufegen (wie Jahr 1, 2, 3 u.s.w.) und bei Umständen halt zu machen, die er derzeit heilen möchte. Dann bitten wir Ihn, den Umstand, bei dem er angehalten hat, näher zu beleuchten und zu diagnostizieren. Dieses spezielle Team folgte einer sehr fortgeschrittenen Version dieses Prozesses. Durch Vision und Wort der Erkenntnis stückelte der Herr ein Bild des generationsmäßigen DeGrandis Familien-Verhaltensmusters zusammen.

SCHAFDIEBSTAHL UND MORD: Als das Team dieser charismatischen psychologischen Klinik betete, gingen sie ungefähr sieben Generationen weit zurück und hatten eine Vision

meiner Vorfahren, wie sie von Spanien nach Frankreich auswanderten. Ein Vorfahre, der ein kleinerer Beamter war, borgte sich etwas Geld von einer Frau aus, und später schwängerte er sie. Als sie versuchte, ihn dazu zu bringen, sie zu heiraten, wurde er zornig, misshandelte sie und tötete sie dabei unabsichtlich. Wegen dieser Tötung floh die Familie von Spanien nach Frankreich. Bald darauf waren sie wieder gezwungen, zu fliehen, diesmal wegen Schafdiebstahl. (Ich erinnere mich, dass mein Vater mir scherzend erzählte, dass unsere Verwandten wegen Schafdiebstahles von Frankreich nach Italien flüchteten, aber zu dieser Zeit glaubte ich ihm nicht). Erst vor einigen Jahren erfuhr ich, dass mein Großvater in Italien einen Mann umgebracht hatte, und dann in die Vereinigten Staaten floh.

**MUSTER DER LIEBLOSIGKEIT:** Gebets-Teams haben unter Verwendung der charismatischen Gaben in meiner Ahnenschaft eine Varietät von okkulten Geistern, okkulter Anbetung, Mord und jegliche Art von Negativität, die man sich nur vorstellen kann, gefunden. In meiner Familie hat es eine lange Geschichte gegeben, wo man die anderen Menschen auf rauhe und lieblose Art behandelt hat. Eine Reihe liebloser, von meinen Ahnen überkommener Charakterzüge sind etwas in meiner eigenen Natur reflektiert worden. Der Herr wollte diese Bereiche mit Seiner Liebe anrühren und Heilung bringen, so dass ich nicht länger unaufgelöste Negativität aus vergangenen Zeiten ausagiere.

**VERGEBUNG IST HEILUNG:** Wenn ich diesen Familien-Mitgliedern vergebe, die Fesseln zu ihrer Sünde durchtrenne und sie mir in der Gegenwart Jesu vorstelle, erfahre ich anscheinend Heilung. Die Frucht dieser Heilung wird sichtbar in meiner wachsenden Fähigkeit, mit den Menschen auf eine fürsorglichere und liebevollere Art umzugehen.

Meine Bewußtheit bezüglich dieser alten Familienmuster, und das Erkennen meines eigenen Bedürfnisses nach Heilung, sind für mich eine Motivation gewesen, mehr über die Heilung zwischen den Generationen zu erfahren. Ich denke, wir haben im Verständnis für diesen Dienst gerade erst die Spitze des Eisberges berührt.

**VERWANDELT IN SEIN BILD:** Ich denke, wir können es erwarten, bei den meisten Familien eine Menge von Skeletten in ihren Abstellräumen zu finden. Meine ist nicht so verschieden davon. Okkulte Aktivitäten, Mord und eine Kette von lieblosen Handlungen und Traumen scheinen eine Mehrheit der Familien-Stammbäume zu durchdringen. Der Herr öffnet nun die Türe, um uns zu zeigen, wie wir die Einflüsse der Vergangenheit verwenden können, dass sie uns zur Änderung und zum Wachstum motivieren. Fahren wir damit fort, es Ihm zu erlauben, uns in Sein Bild und seine Ähnlichkeit umzuwandeln.

**DER HERR FING AN, MICH ZU LEHREN:** Als ich vor einigen Jahren in Mobile, Alabama, lebte, würde ich für gewöhnlich ein Anruf-Radioprogramm hören. Das war das erste Mal, dass ich anfang, mir über die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten Gedanken zu machen. Als ich diesem Programm lauschte, wurde mir die ungewöhnlich Anzahl der Anrufe bewusst, worin die Leute erzählen würden, dass sie den Geist ihrer toten Mutter oder toten Schwester gesehen hatten. Ich fragte mich, ob der Herr mich etwas lehren wolle, aber zu dieser Zeit wusste ich noch nicht, wo ich diese Information eingliedern sollte.

**EINE LEHRE ÜBER GENERATIONEN ÜBERSCHREITENDE PROMISKUITÄT:** Das nächste Stück Information im gleichen Bereich kam 1979, als ich mit einer schwarzen Frau zusammen in der Inneren Heilung arbeitete. Die Frau und ihre Schwestern hatten jedesmal ein Problem, wenn sie sich in der Öffentlichkeit befanden. Männer wurden von ihnen mehr angezogen, als man normalerweise erwarten würde. Sie waren alle gute Katholiken und ganz hübsch aussehende Leute, nur übten sie eine stärkere Anziehungskraft als gewöhnlich auf Männer aus. Auf dieses Gebiet konzentrierten wir unser Gebet.

Im Gebet mit dieser Frau hatte ich eine Vision von etwas, von dem ich dachte, es sei ein Sklavenschiff. Da sie eine reife Leiterin war und den inneren Heilungs-Prozess verstand, verfolgte ich mit ihr diese Geschichte in der Tiefe. "Sehen Sie irgend etwas?" fragte ich. Sie erwiderte, "Ich sehe ein Sklavenschiff." Als sie anfang zu beschreiben, was sie sah, sah ich es auch in meinem eigenen Geiste. Vom Stil des Schiffes und der Art der Kleidung konnte ich entnehmen, dass wir die Tage der Sklaverei "sahen".

Die schwarze Frau beschrieb eine Frau, bei der sie fühlte, dass es eine Vorfahrin sei. Ich sah sie gleichzeitig in einer Vision. Sie trug eine rote Bandana um ihren Kopf gewunden und war offensichtlich sehr promiskuitiv.

Wir fragten uns, ob diese Promiskuität vielleicht von Generation zu Generation weitergereicht worden war. Wir zogen die Möglichkeit in Betracht, dass die unerklärliche Aufmerksamkeit der Männer ein zurückgebliebener Effekt der Aktivitäten ihrer promiskuitiven Vorfahrin sei.

DER HEILUNGS-PROZESS: In der Vergegenwärtigung (visualization) brachten wir diese Sklaven-Vorfahrin in die liebende und vergebende Gegenwart Jesu Christi und durchtrennten negative Bindungen zwischen den Lebenden und den Toten. In den folgenden Monaten erfuhr diese Frau Heilung in ihrem eigenen Leben, ganz besonders in ihrer Ehe.

REVISION DER SCHRITTE: Betrachten wir noch einmal die einzelnen Schritte, die hier unternommen wurden. Der Heilige Geist enthüllte uns in einer Vision, was wir als Wurzel-Ursache einer ungewöhnlichen Anziehungskraft auf Männer betrachteten. In der Vergegenwärtigung brachten wir die schuldige Vorfahrin zu Jesus und durchtrennten die Bindungen der sündigen Loyalität zwischen der Vorfahrin und der schwarzen Frau. Die Geschichte zeichnet ein faszinierendes Bild, wie Verhaltensmuster durch eine Erblinie in eine Ursache/Wirkungs-Beziehung gefiltert werden könnten.

DER HEILIGE GEIST ENTHÜLLT GEHEIMNISSE: Das ganze Thema der Vererbung ist ein großes Mysterium, und dennoch glaube ich, wenn wir uns durch den Heiligen Geist belehren lassen, dass Er uns weitere Stücke dieses Puzzles enthüllen wird. Ich glaube auch, dass Er uns zeigen wird, wie wir diese Information verwenden sollen, damit sie Heilung und Ganzheit über unsere Vorstellungen hinaus bringen kann.

VERANTWORTUNG, FÜR UNSERE FAMILIEN ZU BETEN: Bezüglich dieses Themas möchte ich Pater John Hampsch, C.M.F., zitieren, aus seinem Buch *Healing Your Family Tree* (Heilung ihres Familien-Stammbaumes): "Familien sind die Bausteine der Gesellschaft; als elementare natürliche soziale Gruppen nehmen sie einen besonderen Platz in Gottes Plan der gemeinschaftlichen Gutheißungen ein. Da Familien durch den geheiligten Bund der Ehe eingesetzt werden, fallen sie auf eine spezielle Weise unter seine Sanktionen. Die oftmaligen Segnungen der gottesfürchtigen Familien im Alten Testament erklären dies im Bezug auf äußere Dinge wie Reichtum, sozialen Status und sogar Gesundheit. Aber was weit wichtiger ist: die Dinge, die sich im Innersten der Familie befinden, reflektieren die Ergebenheit der Familienmitglieder in Gott und Sein Gesetz. So werden die Mitglieder einer Familie Zufriedenheit und Harmonie erfahren, wenn sich die Familie darum bemüht, in selbstloser Liebe und in der Anbetung Gottes zusammen zu leben, mit Lobpreis, Danksagung und Vertrauen. Wenn sie in diesen Bereichen nachlässig oder ungehorsam sind, werden sie Gottes Urteil negativ erfahren, durch das Vorhandensein von häuslichen Streitereien, Eifersucht, Untreue, Verdächtigungen, Unglücklichsein, ehelicher Uneinigkeit, zerbrochenen Ehen, Widerspenstigkeit der Kinder, Auseinandersetzungen, Süchten, Konflikten mit den Schwiegerleuten, etc.

Spätere Generationen könnten die volle Wucht des Gottesgerichtes über die kollektiven Handlungen einer früheren Generation erfahren. Wenn die nachfolgenden Generationen es

freiwillig wählen, die Muster ihrer Eltern oder Vorfahren zu wiederholen, dann nehmen sie die Verantwortung dafür nicht nur individuell auf sich, sondern auch gemeinschaftlich für das, was früher getan worden ist.

Im Gehorchen oder der Zurückweisung Gottes, sind diese Muster des Säens/Erntens nicht nur ein persönliches, sondern ein Generationen überschreitendes Phänomen. Die Generationen sind so ineinander verstrickt, dass eine Generation sät und eine andere erntet - manchesmal langsam wachsend oder sogar eine oder zwei Generationen "überspringend"....." D o c h "...auch ein Mitglied einer Familie mag das Werkzeug Gottes bei der Rettung aller anderen dieses Stammbaumes oder Haushaltes sein."

Gott zeigte sich bereit, die gesamte Stadt von Sodom zu retten, selbst wenn nur zehn gute Vertreter darin gefunden würden (Genesis 18,32)...Noah war ein Werkzeug der Rettung für seine Familie (Genesis 7,1). Ich bete darum, dass Gott in einem jeden von uns einen Sinn von Verantwortlichkeit wecken möge, für unsere Familien zu beten. Wie Pater Hampsch uns erinnert, "Ein Sinn für Verantwortung ist das Zeichen für eine reife Person." Zum Schluss sagt er noch, dass das Beten um die Heilung des Stammbaumes von dem Wunsch getragen sein möge, Störungen bei den Nachkommen zu verhindern. (2)

**KRAFT UND ENERGIE:** In den kommenden Kapiteln werde ich Ihnen einige der Dinge mitteilen, von denen ich glaube, dass sie echt und gültig sind, was die Heilung zwischen den Generationen anbelangt. Ich vertraue darauf, dass Sie alles vor den Herrn bringen werden, damit Er Ihnen weitere Einsichten gewährt. Während ich darum bemüht bin, Ihnen eine solide Grundlage vorzulegen, ist nicht beabsichtigt, dies zu einer tiefeschürfenden theologischen Abhandlung werden zu lassen. Meine Absicht ist es, eine leicht lesbare Einführung zu präsentieren. Mit diesem Anfang sollte es dem Leser möglich sein, einige erste Gebets-Schritte für andere zu tun, um Heilung zwischen den Generationen zu erlangen. Dieses Thema ist meiner Schätzung nach eine der aufregenderen Türen, die der Herr in jüngster Zeit geöffnet hat. Darin ist eine erstaunliche Kraft und Energie für das Gute enthalten, zum Wohle der gegenwärtigen und künftigen Generationen.

**ER ERLEUCHTET UNSERE HERZEN:** Ich werde andauernd durch die Erkenntnis in der Demut gehalten, dass unser himmlischer Vater uns so innig liebt, und uns mehr heilen möchte, als wir geheilt werden wollen. So wie sich die Generationen entfalten, "*erleuchtet er die Augen unseres Herzens*" fortlaufend, so dass wir die Hoffnung verstehen mögen, zu der Er uns berufen hat (Epheser 1,18). Beständig enthüllt er uns neue Ausblicke der Erkenntnis und "erhellte" Schrift-Passagen mit neuen Ebenen des Verständnisses. Oft wird gleichzeitig das Tor zu tieferen Einsichten in die Psychologie und Wissenschaft geöffnet, die zu wichtigen Bausteinen im Heilungs-Prozess werden.

### **Erwägungswerte Punkte**

- \* Überall haben die Menschen ähnliche Kämpfe auszufechten.
- \* Der emotionale Zustand der Eltern beeinflusst den Embryo im Mutterleib.
- \* Jesus Christus kann einen Erwachsenen heilen, der Wunden im Mutterleib erlitten hat.
- \* Ein neues Verständnis für die Vererbung wird uns eröffnet.
- \* Die Menschen neigen dazu, sich von schmerzvollen Erfahrungen zu distanzieren.
- \* Distanzierung von ungeheiltem Schmerz hält ihn "lebendig begraben".
- \* Emotionaler Schmerz kann durch die Blutlinie weitervererbt werden.
- \* Eine Person kann einen Schmerz in sich tragen, der älter als sie selbst ist.

- \* Wir können Schwachheiten unserer Vorfahren erben.
- \* Diese Schwachheiten können identifiziert und geheilt werden.
- \* Der Heilungs-Prozess beinhaltet Diagnose und Therapie.
- \* Die Gaben des Heiligen Geistes sind unsere diagnostischen Werkzeuge.
- \* Jesus Christus ist die Therapie.
- \* Wir bringen die Verwundeten zu Jesus.
- \* Der Herr Jesus möchte uns sogar mehr heilen, als wir geheilt werden wollen.

## **Gebet**

**Vater, wir preisen Dich und danken Dir, dass Du uns bei dieser Reise in die Vergebung führst und leitest. Bring uns über die gesprochenen Worte hinaus. Verleihe uns die Weisheit und Flexibilität, Deine Wahrheit innerhalb der Worte und über sie hinaus zu berühren und zu erlangen. Vater, gib uns nun die sichere Grundlage, die wir brauchen, um auf dem Gebiet der Heilung zwischen den Generationen zu gehen, und die Gefangenen frei zu setzen. In Jesu Namen. Amen.**

## 2. KAPITEL

# Fundamente

*"Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; Der Schlussstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut" (Epheser 2,20-22).*

VERTRAUT WERDEN MIT NEUEN ARTEN DES GEBETES: Ich möchte kurz einige Bereiche anschauen, die hilfreich sein sollten, Heilung zwischen den Generationen als eine angemessene Gebetsform gültig zu machen. Diese Bereiche umfassen: (1) einige einführende Schrift-Zitate, (2) die Auffassung des Unbewussten und (3) einige Überlegungen über die traditionelle katholische Lehre über das Fegefeuer und die Gebete für die Verstorbenen. Ich bete darum, dass der Leser sich im Gebet über diese Bereiche Gedanken machen und den Heiligen Geist bitten wird, ihn weiter zu belehren.

Als ich zum ersten Mal der Arbeit von Dr. McAll in Bezug auf die Heilung zwischen den Generationen begegnete, sandte ich Kopien von einem seiner Bänder an verschiedene Leute, und eine dieser Personen gab es weiter an einen Priester, der in der Charism. Erneuerung war. Er gab es sofort zurück. Er konnte damit nichts anfangen. Und ich muss selber zugeben, dass ich die Ideen Dr. McAll's sehr revolutionär fand, als ich sie zum ersten Mal hörte.

Oft ist es so, dass jene, die anfangen, in der Sprachengabe zu beten, nicht an die Gabe der Prophetie glauben, bis sie selber da hineinkommen. Dann geben sie zu, dass Prophetie in Ordnung ist, aber sie glauben nicht an das Ruhem im Geist. Nachdem sie selber die Erfahrung des Ruhens im Geist gemacht haben, ändern sie ihre Meinung darüber, glauben aber nicht an die Gabe der Heilung. Es ist geschichtlich bewiesen, dass die Menschen dazu neigen, etwas zu fürchten oder abzulehnen, sogar legitime Aktivitäten, bevor sie nicht eine persönliche Erfahrung damit gemacht haben.

JESUS IST DER HEILER: Da Heilung zwischen den Generationen sich noch im Pionier-Stadium befindet und etwas umstritten ist, möchte ich ein Fundament aufbauen, das sich als Ausgangs-Position sicher anfühlt. Als Katholiken, als Christen, können wir sicher gehen in unserem Wissen, dass Jesus unser Heiler ist. Wir gehen zu Ärzten, wir gehen zu Psychiatern, und wir nehmen unsere Medizin. Und dennoch wissen wir tief drinnen, dass dies einfach einige der Prozesse oder Werkzeuge sind, die Jesus gebraucht, oder uns erlaubt, zu gebrauchen. Er, der uns im Mutterleib geformt hat, Er, der der Urheber des Lebens ist, ist unser Heiler. Die Weisen, die Er uns zur Verfügung stellt, damit wir ganz, gesund und frei werden können, sind weitläufig und mannigfaltig. In meinem eigenen Leben habe ich viel Heilung durch geisterleuchteten Gebrauch von psychologischen Werkzeugen erhalten. Der Herr hat mir persönliche Heilung und berufliches Wachstum durch psychologische Prozesse eröffnet.

FOLGEN ELTERLICHER SÜNDEN FÜR DIE KINDER - SCHRIFTFERENZEN: Hier will ich nur einige kurze Schrift-Zitate einschließen, die von der Weitergabe der Auswirkungen elterlicher Sünden auf die Kinder sprechen.

Klagelieder 5,7: *Unsere Väter haben gesündigt; sie sind nicht mehr. Wir müssen ihre Sünden tragen.*

Ezechiel 18,2: *"Die Väter essen saure Trauben und den Söhnen werden die Zähne stumpf"*. (Vielleicht möchten Sie die ersten zwanzig Verse von Ezechiel 18 studieren, um eine eingehende Belehrung auf diesem Gebiet zu erhalten. Pater Hampsch schlägt diesen Teil der Schrift als Basis für den ganzen Prozess der Heilung des Familien-Stammbaumes vor).

Exodus 20,5: *".....denn Ich, der Herr; dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott: Bei denen, die mir Feind sind, verfolge ich die Schuld der Väter an den Söhnen, an der dritten und vierten Generation;...."*

SCHRIFTFREFERENZEN BEZÜGLICH HEILIGEM EINFLUSS DER ELTERN: Bei diesen Versen werden wir daran erinnert, dass wir unseren Nachkommen gegenüber eine bedeutsame Verantwortung tragen, ein gottesfürchtiges Leben zu führen.

Exodus 20,5: *"...bei denen, die mich lieben und auf meine Gebote achten, erweise ich Tausenden meine Huld"*.

Psalm 112, 1-2: *"Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt, und sich herzlich freut an seinen Geboten. Seine Nachkommen werden mächtig im Land, das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet...."*

## **Das Unbewusste**

BEGRIFFS-ERKLÄRUNG: In der Human-Psychologie wird das Unbewusste definiert als "... alle geistigen Erbanlagen des Verhaltens, die dem Bewusstsein des Menschen nicht direkt zugänglich sind." (3)

LEHRE DES SCHWEIZER PSYCHIATERS CARL JUNG (1875-1961): Carl Jung ragte heraus in seiner Erforschung des Unbewussten, und prägte die Begriffe des "persönlichen" und "kollektiven" Unbewussten. "Das persönliche Unbewusste setzt sich zusammen aus lange vergessenen Vorfällen und verdrängten unglücklichen Erinnerungen, und das kollektive Unbewusste setzt sich zusammen aus den Erfahrungen der Rasse." (4) Jung hielt die Überzeugung aufrecht, dass die Menschen tiefe, unbewusste Weisen in sich tragen, mit denen sie auf die Dinge reagieren, die in ihrem Leben geschehen.

PERSÖNLICHE SCHLUSSFOLGERUNGEN: Was ich aus den Lehren Jungs herauslese, ist, dass es eine klare gegenseitige Verbindung zwischen den menschlichen Lebewesen über das Grab hinaus gibt. Was einer Person in diesem Leben widerfährt, und, weit wichtiger, wie eine Person auf die Ereignisse des Lebens reagiert, wird die künftigen Generationen beeinflussen. In unserem "persönlichen" Unbewussten scheint es, dass wir innerhalb von uns selbst die emotionale Aufmachung unserer Vorfahren und der erweiterten Familie durch die Jahrhunderte hindurch "summieren". Im kollektiven Unbewussten sind die Erfahrungen aller vergangenen Generationen der menschlichen Rasse begraben.

Wenn ein Konflikt in einer Familie nicht gelöst wird, so wird er an andere Generationen weitergegeben. Wenn eine Frau einen Konflikt in sich trägt und sie ihn nicht lösen kann, dann ist es wahrscheinlich, dass sie ihn an ihre Kinder weiter gibt, die ihn ihrerseits wieder an ihre Kinder weitergeben. Von einer psychologischen Perspektive aus gesehen besteht daher die Notwendigkeit für einen Heilungs-Prozess, der die Wurzelursache des Schadens behebt, der in früheren Generationen angerichtet worden ist.

ALLES, WAS IN MIR IST: Ein gutes Schrift-Zitat bildet in diesem Zusammenhang der Psalm 103: *"Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen"*.

Was in mir ist, das ist nicht nur, was mir persönlich zugestoßen ist, sondern was meiner Familie in all den Jahrhunderten geschehen ist. Jegliches Ding in mir, das verweigert, zu loben, braucht Vergebung, Heilung oder Befreiung.



ZURÜCKBLEIBENDE AUSWIRKUNGEN: Die Katholische Kirche lehrt, dass sogar, wenn jemand seine Sünden bereut und sie ihm vergeben werden, es Auswirkungen seiner Sünde gibt, die zurückbleiben, auch wenn die tatsächliche Schuld entfernt wurde. Wenn ich mich dabei wieder auf die Urgroßmutter beziehe, dann könnte es die ungeheilte Auswirkung ihres Erlebnisses sein, die sich an Henrietta in Form von Furcht festgehakt hat.

"SIE SAH EINEN VERHUNGERNDEN VERWANDTEN" ....Eine persönliche Geschichte: Hier haben wir eine faszinierende Geschichte, die uns veranschaulicht, wie Jesus Menschen aus vergangenen Generationen losbinden kann. Eine 35jährige Frau, mit der ich vor einigen Jahren in Italien betete, litt an einer Ess-Störung. Sie hatte die Neigung, sich zu überessen, und sich dann zu entschuldigen, um hinausgehen und sich erbrechen zu können. Sie würde das nach jedem Essen tun. Als ich mit ihr betete, bat ich den Herrn um die Diagnose, und wartete dann auf ein Wort der Erkenntnis. Das Wort, das mir der Heilige Geist enthüllte, war "Vorfahre". Ich konzentrierte mich auf dieses Gebiet, und bat den Herrn um Weisheit. Wie nähere ich mich dem Ganzen? Als ich wartete und lauschte, bekam ich auf einmal ein Gefühl des Verhungerns. In einer Vision sah ich eine Person, die ins Gefängnis geworfen wurde und dort in der Gefangenschaft verhungerte. Mit dieser Einsicht verwendete ich die Kraft und Vollmacht Jesu Christi und ging gegen jegliche psychische Verkettung und Bindung zwischen der Frau, für die ich betete, und der Person in der Gefängnis-Szene.

Die Frau begab sich dann später in dieser Nacht in die Kapelle und hatte eine Vision von Bauern, die wegen Nahrungsmitteln gegen die Behörden rebellierten. Es hatte einen Aufstand gegeben, denn die Bauern hatten nicht genug zu essen. Sie sah ihren Verwandten, wie er in das Gefängnis geworfen wurde und dort verhungerte.

Vielleicht war sie mit etwas im kollektiven Unbewussten in Verbindung gewesen. Das würde sehr wahrscheinlich klingen. In jedem Ereignis brachte sie mit einem Vergegenwärtigungs-Gebet (visualization prayer) die gefangene Person in einem Vergebungs-Prozess zu unserem Herrn Jesus Christus. Etwas geschah. Am nächsten Tag kam sie zurück und berichtete, dass sie keinerlei Symptome mehr für einen Wunsch nach Überessen habe. So weit ich weiß, wurde sie davon total freigemacht.

RÜCKSCHAU AUF DEN HEILUNGS-PROZESS: Und wieder wurde die Diagnose durch die Gabe des Wortes der Erkenntnis gestellt. Dann gab es die zusätzliche Anwendung des Wortes der Weisheit um zu wissen, wie das Wort der Erkenntnis angewandt werden sollte. Die psychische Verkettung wurde durchbrochen, und Jesus, der Heiler, war die Therapie.

### **Der Begriff des Fegefeuers**

ÖFFNE UNSERE AUGEN, HERR: Ich möchte einige Gedanken über das Thema "Fegefeuer" vorlegen, die, so wie ich glaube, einige Hilfe im Verständnis für die Heilung zwischen den Generationen sein möchten. Wir müssen uns daran erinnern, dass "kein Mensch eine Insel ist," und dass wir alle miteinander mehr verbunden sind, als wir erkennen. Ich bitte den Herrn, uns die Augen zu öffnen und unsere Horizonte zu erweitern.

DIE GRUNDLEGENDE KATHOLISCHE LEHRE: Die grundlegende katholische Lehre über das Fegefeuer (purgatory, von dem lateinischen Verb "reinigen") ist einfach, dass es einen Zustand oder eine Verfassung gibt (es muss nicht einmal ein Ort sein), wo jene, die sterben und den Herrn nicht mit ihrem ganzen Wesen lieben, für einige Zeit einer Reinigung unterzogen werden. Durch diese Reinigung können sie an einen Punkt gebracht werden, wo sie den Herrn vollkommen lieben, bevor sie in Seine Gegenwart kommen.

Vom Hl. Paulus an über die frühen Vätern bis hin zu den Doktrinen der Kirche die Jahrhunderte hindurch, hat die Kirche die Existenz des Fegefeuers gelehrt und die entsprechende Doktrin über die Zweckmäßigkeit des Gebetes für die Verstorbenen. Schon ganz am Anfang beteten die Christen für die Verstorbenen, besonders während dem heiligen Opfer in der Messe. Die ältesten Messbücher enthalten schon Gebete für die Verstorbenen. Eine Anzahl von Heiligen, inklusive Theresa von Avila und Thomas von Aquin, sprechen über den heilsamen Gewinn für die Lebenden, wenn die Eucharistie für die Verstorbenen aufgeopfert wird.

**BIBLISCHE STÜTZE FÜR DAS FEGEFUEHR:** Ein Abschnitt im Alten Testament, der die Doktrin des Fegefeuers zu unterstützen scheint, ist 2. Makkabäer 12, 39-46. Nach einer Schlacht ordnete Judas Makkabäus Gebete und Opfer für die gefallenen Kameraden an. Er sammelte einen Geldbetrag von 2000 Silberstücken, die er nach Jerusalem sandte, damit dort Opfer für die toten Kameraden dargebracht würden. *".....Damit handelte er sehr schön und edel; denn er dachte an die Auferstehung. Hätte er nicht erwartet, dass die Gefallenen auferstehen werden, wäre es nämlich überflüssig und sinnlos gewesen, für die Toten zu beten"* (Verse 43b - 44). Und wieder in Vers 45c, *"Darum ließ er die Toten entsühnen, damit sie von der Sünde befreit werden."*

Mehrere Abschnitte im Neuen Testament möchten sich ebenfalls auf das Fegefeuer und die Gebete für die Verstorbenen beziehen. In 2. Timotheus 1,18, als Timotheus für den toten Onesiphorus betet, sagt er, *"Der Herr gebe ihm, dass er beim Herrn Erbarmen findet an jenem Tag."* Und im 1. Korinther 3,15 steht: *"Brennt es nieder, dann muss er den Verlust tragen. Er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer hindurch."* Matthäus 12,32 stellt fest, *"....wer aber etwas gegen den Heiligen Geist sagt, dem wird nicht vergeben, weder in dieser noch in der zukünftigen Welt."*

**VON DR. MOODY GELERNT:** Es gibt eine Reihe von schriftlichen Zeugnissen von Menschen, die gestorben und wieder zurück gekommen sind. Dr. Raymond A. Moody gibt in seinem Buch *Life After Life* (Leben nach dem Leben) Geschichten über einige Menschen wieder, die nach dem Tod in einer Falle festgehalten werden, und es nicht schaffen, zum Licht zu kommen. Es wird beschrieben, dass sie eine Zeit der Korrektur und der Verbesserung über sich ergehen lassen müssen. Dies wird erweitert in Moody's zweitem Buch, *Reflections On Life After Life* (Betrachtungen über das Leben nach dem Leben), worin er feststellt: "Mehrere Leute haben mir berichtet, dass sie an einem gewissen Punkt einen Blick auf andere Wesen erhaschen konnten, die in einem augenscheinlich beinahe unglücklichem Existenz-Zustand eingeschlossen zu sein schienen. Jene, die berichteten, diese verwirrten Wesen gesehen zu haben, stimmen in mehreren Punkten überein. Erstens stellen sie fest, dass diese Wesen tatsächlich unfähig schienen, ihre Anhänglichkeit an die physische Welt hinzugeben. Ein Mann berichtete, dass die Geister, die er offenbar sah, "nicht auf die andere Seite hinübergelangen konnten, da ihr Gott immer noch hier lebt. Das heißt, dass sie an ein bestimmtes Objekt, eine bestimmte Person oder Gewohnheit gebunden zu sein schienen...." (5) Moody führte weiter aus, dass diese Leute für einen gewissen Zeitraum dort zu sein schienen, bis sie das aufgelöst hätten, was sie zuvor in dem Zustand festgehalten hatte.

Ist nicht das Portrait, das Moody hier zeichnet, so etwas wie das Fegefeuer, das wir im Glauben anzunehmen gelehrt worden sind? Die Existenz des Fegefeuers und die Gültigkeit des Betens für die Verstorbenen scheinen wichtige Elemente in diesem Heilungs-Prozess zu sein.

SACHVERHALTE, AUF DIE WIR DABEI STOSZEN: Wir können aus dem Vorhergehenden sehen, dass es da offenbar einen Zustand nach dem Tod gibt, in welchem Leute, die nicht vollkommen lieben, einem Prozess unterliegen, um liebevoller zu werden. Den Zustand in der Lieblosigkeit könnte man in Zusammenhang bringen mit jenen ungelösten, "lebendig begrabenen" Problemen, die aber nicht begraben bleiben, und "Henrietta's Angst" sowie ständigen Zorn in der Familie verursachen. Das ist etwas, worüber man nachdenken sollte, nicht wahr?

ZUM ABSCHLUSS: Wir bauen auf dem Fundament, das Jesus Christus ist. Wir fügen psychologische und wissenschaftliche Erkenntnisse dazu, Kirchengeschichte, Tradition, menschliche Erfahrung und gesunden Menschenverstand. Wir legen das alles zusammen und tauchen es in Gebet ein. Dann gewähren wir dem Ganzen ein bisschen Zeit, dass es sich setzen kann und schauen, wie es sich anfühlt. Vielleicht ist das, wie bei Maria, eine Zeit, um alle diese Dinge zu sammeln und sie in unseren Herzen zu erwägen (Lukas 2,19).

### **Erwägenswerte Punkte**

- \* Jegliche legitime Sache, mit der wir noch keine Erfahrung haben, neigen wir zu fürchten.
- \* Jesus Christus ist der Heiler.
- \* Der Herr Jesus kann Psychologie und Medizin für den Heilungs-Prozess verwenden.
- \* Es gibt psychologische Gründe für die Heilung zwischen den Generationen.
- \* Im persönlichen Unbewussten summieren wir die Erfahrungen unserer Familien-Mitglieder, die lange vor uns gelebt haben.
- \* Ungelöste Konflikte scheinen durch die Generationen hindurch weitergegeben zu werden.
- \* Das Fegefeuer und das Beten für die Verstorbenen bilden Hauptbegriffe in der Heilung zwischen den Generationen.

### **Gebet**

**Vater, wir danken Dir für alle die Arten und Weisen, auf die Du in unserem Leben wirkst. Wir loben Dich und preisen Dich dafür, dass Du uns eine Basis für das Verständnis der Heilung zwischen den Generationen gegeben hast. Wir bitten Dich nun, Vater, dass Du die Lücken zwischen dem Fundament, das wir erhalten haben und demjenigen, das wir noch brauchen, auffüllst. Wir möchten mit Dir auf solidem Grund stehen.**

**Bitte schenke uns Einsicht, wie wir die Einflüsse vergangener Generationen durch die Gaben des Heiligen Geistes diagnostizieren können. Öffne unsere Herzen, damit wir Deine Wahrheit empfangen. In Jesu Namen. Amen.**

## TEIL II

### **Diagnose: Was der Heilige Geist enthüllt**

*"Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist.  
Der Geist ergründet nämlich alles, auch  
die Tiefen Gottes" (1. Korinther 2,10).*

### 3. KAPITEL

## Die Fäden des Okkulten

*"Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen die Fürsten und Gewalten, gegen die Beherrscher dieser finsternen Welt, gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs"*  
(Epheser 6,12).

**OKKULTES AN HÖCHSTEN STELLEN:** Das Okkulte hat die Menschen in allen Jahrhunderten fasziniert. Einige der Präsidenten der Vereinigten Staaten, auch F.D. Roosevelt, haben, wie berichtet wird, sogar in ihren Entscheidungs-Findungen okkulte Quellen konsultiert. Das *Time Magazine* vom 16. Mai 1988 diskutierte die Beschäftigung der Gattin Präsident Reagan's mit Astrologie, und zeigt, dass "...Nancy Reagan weit davon entfernt ist, die erste "First Lady" zu sein, die Orientierung durch Quellen außerhalb der Wissenschaft sucht. Mary Todd Lincoln nahm an Seancen teil, und versuchte, mit ihrem verstorbenen Sohn Willie in Kontakt zu gelangen, und Edith Wilson sowie Florence Harding konsultierten den gleichen Hellseher...." (6) Die okkulten Praktiken der Wahrsagerei, der Magie und des Spiritismus sind in unserer Gesellschaft heutzutage weit verbreitet.

**IN MEINER EIGENEN FAMILIE:** Als ich ungefähr acht Jahre alt war, sah ich meine Schwestern und ihre Freunde mit dem Ouija-Brett spielen. Ich konnte sehen, wie der Tisch sich bewegte, und sich Worte formten. Es war sehr interessant. Es ist leicht, sich von diesen Dingen gefangen nehmen zu lassen, und die Gefahren zu verkennen.

**GRAUE BEREICHE:** Im geistigen Bereich gibt es gute und böse Geister, wie wir alle wissen. Es gibt augenscheinlich auch "unruhige" Geister der Verstorbenen, die nicht in vollkommener Verbundenheit mit dem Herrn sind. Diese unruhigen Geister sind so etwas wie ein grauer und ungewisser Bereich, speziell für Christen.

**VERBOTENER KONTAKT:** Einer der mehr umstrittenen Aspekte der Heilung zwischen den Generationen handelt von diesen "unruhigen" Geistern. Bringt uns irgend eine Art von Kontakt mit diesen Geistern in den verbotenen Spiritismus hinein?

*"Es soll bei dir keinen geben, der seine Tochter oder seinen Sohn durchs Feuer gehen lässt, keinen, der Losorakel befragt, Wolken deutet, aus dem Becher weissagt, zaubert, Gebetsbeschwörungen hersagt oder Totengeister befragt, keinen Hellseher, keinen, der Verstorbene um Rat fragt. Denn jeder, der so etwas tut, ist dem Herrn ein Gräuuel". (Deuteronomium 18, 10-12)*

**WIR TRETEN DURCH JESUS CHRISTUS IN VERBINDUNG:** Ich glaube, dass wir uns auf sicherem Boden befinden, solange wir sorgfältig darauf achten, nur zum Herrn zu sprechen, und niemals zu den Verstorbenen. Wir halten so wie Daniel im 9.Kapitel Fürsprache beim Herrn für unsere Vorfahren, damit Er ihnen ihre schädlichen Handlungen vergibt. Wir sind

aufgerufen, durch Christus mit den Leuten in Verbindung zu treten - sie in Ihm zu lieben, und uns von ihren sündigen Anhänglichkeiten zu trennen.

**SPIRITISMUS:** Andererseits ist Spiritismus eine okkulte Praktik, wobei die Lebenden vermeintlich Kontakt durch ein Medium mit den Verstorbenen aufnehmen, zum Zwecke der Befragung. Die Verstorbenen werden als Quelle der Information und Kraft aufgesucht, anstatt dass Gott befragt wird. Dämonische Kräfte sind mit dem Spiritismus verwickelt. Der Heilige Geist ist in die Heilung zwischen den Generationen miteinbezogen.

**ORIENTIERUNG DES HERZENS:** Im Hinblick auf die Furcht, sich in den Spiritismus bei diesem Heilungs-Prozess zu begeben, ist die Orientierung des Herzens der Schlüssel, um klar auf dem Weg des Herrn zu bleiben. Ein Mann, der zu einem meiner Workshops über Generations-Heilung kam, erhielt eine Belehrung durch den Herrn, wie wir vom Weg des Herrn abgleiten können. In einer Vision sah er, wie seine Vorfahren spanischer/irischer Abstammung tief in das Okkulte verstrickt waren - Wahrsagerei, Hellsehen und verschiedene übersinnliche Praktiken. Was ihm in dieser Vision gezeigt wurde, war, dass seine spanischen Vorfahren ursprünglich mit der Gabe der Weisheit gesegnet gewesen waren; da sie dies aber als Wahrsagerei betrachteten, verschob sich die Quelle der Information vom Heiligen Geist zu okkulten Quellen. Seine Vorfahren entwickelten eine falsche Orientierung ihrer Herzen und verlagerten sie in einen okkulten Zugang zur Erkenntnis. Indem wir eine falsche Orientierung des Herzens entwickeln, könnten auch wir davon abkommen, uns in den authentischen Gaben des Heiligen Geistes zu bewegen und in den Okkultismus zu gelangen. Das ist eine gute Warnung, um sorgfältig auf Jesus Christus konzentriert zu bleiben, und Ihm zu erlauben, unsere Motive rein zu halten. Gott hat uns kraftvolle Werkzeuge in den Gaben des Heiligen Geistes gegeben, um auf verantwortliche Weise die Bereiche der Heilung zu unterscheiden und Befreiung zu bringen.

**GOTTES AUERWÄHLTER WEG:** Der Heilige Geist ist das Licht, das durch den Vorhang scheint, der die Lebenden von den Toten trennt. Der Heilige Geist erforscht, überprüft, untersucht genau und diagnostiziert. Der Heilige Geist bringt das verborgene Wissen ans Licht, das der Herr für die Heilung verwenden möchte. Information durch den Geist Gottes, der in geisterfüllten Christen wohnt, erhebt sich durch die Gaben der Weisheit, des Wortes der Erkenntnis und der prophetischen Vision. Das ist Gottes auserwählter Weg, um uns in Seinen Heilungs-Prozess miteinzubeziehen. Wenn wir uns für alle diese Gaben bereit halten, werden diejenigen, die in einer bestimmten Situation gebraucht werden, hervortreten.

**BEDRÜCKUNG:** Viele Leute leiden an körperlicher, emotionaler und geistiger Bedrückung als Resultat von okkulten Aktivitäten. Diese Bedrückung kann vorkommen als ein Resultat von persönlicher Verwicklung in das Okkulte, oder Verwicklung von Familienmitgliedern in früheren Zeiten. Dr. McAll und andere Forscher haben, wie verlautet, Heilungen von Geisteskrankheiten und anderen Zuständen dokumentiert, als ein Resultat der Freisetzung von diesen dämonischen Einflüssen. Im Jahre 1975, als ich den Film "Die Betenden Ärzte" in Mobile, Alabama, machte, baten wir Ärzte aus einer charismatischen Ärzte-Konvention, in diesem Film über ihre Erfahrungen mit Heilung zu sprechen. Was sie mir zu dieser Zeit mitteilten, und was nicht in den Film hineinkam, waren ihre Erfahrungen mit der Befreiung. Zwei Doktoren hatten unabhängig von einander Patienten, die in eine Psychiatrische Klinik eingeliefert werden sollten. Jeder Doktor ging zusammen mit einem Geistlichen zu seinem Patienten. Der Herr Jesus befreite die Patienten von dämonischer Bedrückung; so wurden sie freigesetzt. Als die Doktoren einander trafen, tauschten sie ihre Erfahrungen untereinander aus.

**SCHLECHTE FRUCHT DES OKKULTEN:** Dr. McAll erzählt die Geschichte des vierjährigen John, der regelmäßig an Epilepsie-ähnlichen Anfällen litt. Während dieser Anfälle waren drei Erwachsene nötig, um ihn niederzuhalten. Dr. McAll erfuhr, dass John's Vater in den letzten 15 Jahren ein enger Freund eines Mediums gewesen war. Als der Vater den Herrn um Vergebung für sein Eintauchen in das Okkulte bat und seine diesbezügliche Literatur verbrannte, hörten die Attacken seines Sohnes auf. Er ist nun ein normales Kind. (7)

**FLÜCHE:** Flüche sind ein anderer Bereich von Gebundenheit, die der Heilige Geist oft enthüllen wird. Die meisten Leute, die in der Inneren Heilung tätig sind, haben Flüche identifiziert, oft aus vergangenen Generationen. Im südlichen Teil der Vereinigten Staaten sind zum Beispiel Voodoo Flüche vorherrschend. Körperliche Auswirkungen stammen von diesen Flüchen. Geradeso, wie der Geist Gottes Leute anrühren und freisetzen kann, körperlich, psychologisch, etc., kann der böse Geist Leute zur Zeit des Fluches binden, bis in zukünftige Generationen hinein. Wenn die Ketten dieses Fluches zerbrochen werden und das Licht und die Liebe des Herrn zur Anwendung kommen, wird das die Menschen in den meisten Fällen frei machen, solange es nicht noch andere Formen eines "Anhängsels" gibt.

Dr. McAll erzählt von einer 45jährigen Alkoholikerin, die durch ihr Trinken das Leben ihrer Familie total zerrüttete. Ihre Mutter war tief im Spiritismus und versuchte, ihren toten Ehemann zu kontaktieren. Dr. McAll erfuhr, dass die exzessive Trunksucht dieser Frau im Zusammenhang mit einem Fluch ihrer Mutter stand, den sie aufgrund der Weigerung ihrer Tochter, ein Rechtsdokument zu unterschreiben, ohne es vorher gelesen zu haben, ausgesprochen hatte. Er brach den Fluch, sie hörte auf zu trinken, und ihr Familienleben wurde wiederhergestellt. (8)

**FLÜCHE BRECHEN:** Wir brechen einen Fluch, indem wir wie folgt beten: "In Jesu Namen und in Seiner Vollmacht gehe ich gegen diesen Fluch, etc. Ich rufe das Kostbare Blut Jesu herab und breche im Namen Jesu diesen Fluch auf meine Familie, oder diese Person." Das Gebet wird oft dreimal gebetet, um den Fluch zu brechen, denn in der Rebellion gegen die Dreifaltigkeit, werden Flüche oft dreimal ausgesprochen, wenn sie herabgerufen werden. Es ist auch wichtig für die Leute, dass sie verstehen, warum sie dem Fluch nicht wieder Macht geben dürfen.

**OKKULTES BEIWERK ("ANHÄNGSEL"):** Manchesmal, wenn wir eine Befreiung durchführen, gibt es eine Blockade wegen eines "Anhängsels". Ich hatte einen Fall in einer gewissen Stadt, wo ein Mann an einem Brennen im Mund litt. Er war in der Mayo Klinik gewesen, in der Universität von Alabama und der Lahey Klinik in Boston, und keine von ihnen konnte ihm das Brennen im Mund wegnehmen. Ich legte meine Hand auf ihn, und das erste Wort, das der Heilige Geist mir zur Diagnose gab, war "okkult". Ich fragte ihn, ob er bei einem Heiler oder Handleser gewesen sei. Er sagte "Ja," so betete ich und bat ihn, dem zu widersagen, dass er Hilfe durch eine okkulte Quelle gesucht hatte.

Es gab immer noch keine Erleichterung, als er die Widersagung ausgesprochen hatte, so betete ich noch etwas weiter. Die nächste Erweiterung der Diagnose, die der Heilige Geist gab, war "Anhängsel". Ich fragte ihn, ob die Person, zu der er hingegangen war, ihm etwas gegeben hätte. Er erwiderte, dass er eine Art Talisman erhalten habe. Ich fragte ihn, ob er willens sei, ihn loszuwerden, und er war damit einverstanden. Seine Frau warf ihn weg. Ich betete wieder, und das Brennen verließ ihn. Das geschah vor einiger Zeit, und als ich ihn das letzte Mal sah, war das Brennen immer noch weg.

**HEILUNGS-SCHRITTE:** Diese Heilung wurzelte nicht augenscheinlich in der Vergangenheit, aber sie enthüllt uns den Einfluss des Okkulten. Sie ist auch ein gutes Beispiel für einen Dialog mit dem Heiligen Geist, während man durch einen Heilungs-Prozess geht.

Generationsmäßige okkulte Bindungen an Geister hätten genauso leicht durch den Heiligen Geist identifiziert und eliminiert werden können. Wir müssen nicht die direkte Bestätigung der Person haben, aber oft zeugt ihr eigener Geist für das Wort, was eine gute Bestätigung in sich selbst darstellt.

Gehen wir noch einmal die Schritte durch:

1. Aus meiner dem Herrn Jesus Christus ergebenen Position heraus legte ich meine Hand auf den Mann.
2. Ich bat den Herrn, die Wurzel dieses Problems zu diagnostizieren.
3. Ich lauschte, um das Wort des Herrn zu vernehmen.
4. Der Herr antwortete, dass die Wurzel okkult sei.
5. Ich ging darauf ein, indem ich vom Mann eine Bestätigung für dieses Wort erhielt, dass er sich mit dem Okkulten abgegeben hatte.
6. Der okkulten Aktivität wurde widersagt.
7. Es gab noch keine Veränderung bei dem Mann.
8. Ich bat den Heiligen Geist, die Diagnose zu erweitern.
9. Ich lauschte, um das Wort zu hören.
10. Der Herr antwortete mit "Anhängsel".
11. Ich bestätigte es durch den Mann.
12. Er arbeitete mit und vernichtete das Anhängsel.
13. Ich betete wieder.
14. Das Brennen ging weg.

Um es noch einfacher zu machen, wir: Fragen, Hören und Tun; Fragen, Hören und Tun.

MEHR ÜBER "ANHÄNGSEL": Ein anderer Fall bezüglich eines Anhängsels betraf eine Arzt-Tochter an der Ostküste. Sie hatte von ihrem Vater jegliche Medizin, die sie vertragen konnte, gegen ihre Halsschmerzen erhalten. Die Behandlung verlor jedoch ihre Wirkung. Als unser Team anfing, zu beten, bemerkten wir eine Cornuta um ihren Hals. Dieses goldene Horn ist ein Symbol, um böse Geister abzuwehren. Man könnte es als okkultes Sakramentale betrachten. Wir bestanden darauf, dass sie es entferne, bevor wir weiter beteten. Sie gab es weg, wir beteten, und ihr wunder Hals war geheilt.

OKKULTE OBJEKTE VERNICHTEN: Pater Johan Hampsch stellt fest, dass alle "Objekte, die für okkulte oder spiritistische Aktivitäten benutzt worden sind, vernichtet werden sollten, da sie dazu neigen, böse Geister anzulocken...." Er sagt, dass er "dies sogar bei astrologischen Symbolen gesehen habe...." (9)

So ist es wichtig zu überprüfen, wenn man mit Leuten zu tun hat, die ins Okkulte verstrickt sind, ob es äußerliches Beiwerk (Anhängsel) gibt (Horoskop-Symbole, Buddhas, Bücher, Bilder, Amulette und Talismane, etc.).

INNERE "ANHÄNGSEL": Es sind auch innere "Anhängsel" in Betracht zu ziehen. Ein Bursche, der mit einem Mädchen geht, das in das Okkulte verstrickt ist, kann zum Beispiel durch seine Beziehung mit ihr mit Dämonen verseucht werden. Wenn er das Mädchen nicht aufgibt, kann die innere Anhänglichkeit nicht gebrochen werden. Die Beziehung ist die Quelle seiner Verseuchung.



In jeder Beziehung gibt es eine Kommunikation des Geistes, weit über das hinaus, was wir wirklich davon verstehen. Psychologen sagen uns, dass 90% der Kommunikation ohne Worte geschieht. Bei Beziehungen tritt unser Geist mit dem der anderen Person in Verbindung, sei es zum Guten, zum Schlechten oder zum Neutralen. Einer der Gründe, warum Leute zu einer großen Liebe für den Herrn bewegt wurden, wenn sie im Kontakt mit Heiligen waren, bestand darin, dass sie durch den Geist der heiligen Person berührt wurden. Das funktioniert auch in die Gegenrichtung. Wenn sie immer um Leute herum sind, die mit unheiligen Dingen verseucht sind, dann berührt deren Kommunikation mit Ihnen auf gewisse Weise Ihren Geist, und so gibt es eine Kommunikation des Bösen mit Ihrem Geist.

Das ist die Art und Weise, wie oft eine Bekehrung geschieht. Die Leute widerstehen immer wieder dem Herrn, und schließlich ergeben sie sich eines Tages. Wenn sie sich in der Nähe von Leuten und der Bibel und Dingen befinden, die gut sind, berührt das ihren Geist, was oft anfänglich einen inneren Kampf auslöst. Dann öffnen sie schließlich ihren Geist und lassen das Gute vorherrschen.

Wenn wir um uns herum Dinge des Okkulten haben, seien es Bücher, Zeichen, Symbole oder sogar harte Rock Musik, dann verseucht das unseren Geist. Deshalb können Charismatiker oft keinen Hard Rock anhören. Der Heilige Geist und ihr Geist leisten Widerstand gegen das Eindringen einer Verseuchung.

Es ist notwendig, dass wir uns von jenen Dingen absondern, die eine Gelegenheit zur Verseuchung darstellen - Büchern, Filmen, Fantasien, jeglicher Sache, die unseren Geist dem bösen Geist öffnet. Und, im Gegensatz dazu, müssen wir ständig unsere Offenheit gegenüber dem Heiligen Geist wachsen lassen, durch gute Kameradschaft, Bücher, Musik, Lobpreis, etc.

*"Wendet euch nicht an die Totenbeschwörer und sucht nicht die Wahrsager auf; sie verunreinigen euch" (Levitikus 19,31)*

REINIGUNGS-PROZESS: Jene, die in okkulte Aktivitäten verwickelt gewesen sind, können einen Reinigungs-Prozess beginnen, indem sie beten: "Herr, ich bitte Dich um Vergebung für die Sünde der Beschäftigung mit (Ouija, Tarot-Karten, Horoskopen, Wahrsagerei, Hellseherei, Handlesen, etc. Seien Sie spezifisch!). Ich wende mich von allen okkulten Praktiken ab und bestätige, dass Du der Herr meines Lebens bist." Dann sagen Sie: "Satan, ich widersage dir und allen deinen Werken in meinem Leben. Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, mit aller Aktivität in meinem Leben aufzuhören." Dann bitten Sie Gott, alle jene Bereiche mit Seinem Heiligen Geist zu erfüllen, und Sie zu Kameradschaften und Bildungs-Programmen hinzuführen, die Ihr Leben in Ihm aufbauen.

### **Erwägenswerte Punkte**

- \* Im geistigen Bereich gibt es gute und böse Geister, und "unruhige" Geister.
- \* Böses aus dem Okkulten kann durch die Generationen hindurch weitergegeben werden.
- \* Aller christlicher Kontakt mit den Verstorbenen geschehe durch Jesus Christus.
- \* Spiritisten kontaktieren die Verstorbenen wegen Beratung und Macht.
- \* Die falsche Orientierung des Herzens kann eine Person in eine okkulte Annäherung an Erkenntnis führen.

- \* Die Gaben des Heiligen Geistes sind unsere Quelle für verborgenes Wissen.
- \* Okkulte Aktivität kann Krankheit bringen.
- \* Dämonische Flüche können durch die Kraft des Heiligen Geistes enthüllt und gebrochen werden.
- \* Manchmal können Beziehungen die Quelle okkultur Verseuchung bilden.
- \* Die Bindung an okkultes Beiwerk ("Anhängsel") muß gebrochen werden, um Befreiung zu erlangen.

*"Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, und aus allem Verderben. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht" (Psalm 91, 3-4).*

## **Gebet**

**Im Namen Jesu Christi ergreife ich nun das Schwert des Geistes und befreie mich selbst und die gegenwärtige Generation meiner Familie von den Auswirkungen okkultur Verseuchung in vorangegangenen Generationen. Alle Auswirkungen vom Kontakt mit dem Bösen, die durch meine Erblinie gefiltert worden sind, müssen nun zum Stillstand kommen. Bitte komm, Heiliger Geist, und erfülle alle jene Bereiche mit Deiner Liebe, Deiner Freude und Deinem Frieden.**  
**Amen.**

## 4. KAPITEL

# Abtreibungen und Andere Muster Lieblosen Verhaltens

*"Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!  
Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr  
einander lieben" (Johannes 13,34).*

EIN AUFRUF ZUR LIEBE: Wenn wir auf unseren Familien-Hintergrund schauen und all das Negative und die Lieblosigkeit sehen, erkennen wir eine große Kluft zwischen den Erfahrungen unseres Lebens, und der Natur unseres himmlischen Vaters. Gott ist Liebe, und Er ruft uns auf, wie Er zu sein. Wie der Vater, so der Sohn. Wie der Vater, so die Tochter. Das Evangelium ist ein Aufruf zur Liebe.

Wenn wir lieblos behandelt werden, dann sind wir verletzt und verkrüppelt. Wenn wir die Lieblosigkeit weitergeben, verletzen wir einander und machen einander zu Krüppeln. Die Verletzungen, die wir einander zufügen, werden von Generation zu Generation weiter gegeben, wenn sie nicht in der Vergebung aufgelöst werden.

*Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil  
auch Gott euch durch Christus vergeben hat" (Epheser 4,32).*

EIN GEFÜHL DER ZUGEHÖRIGKEIT: Wenn wir das Problem der Abtreibungen, Fehl- und Totgeburten betrachten, lautet eines der Grundprinzipien, dass Kinder in Liebe aufgenommen werden müssen. Eine der Arten, auf die wir ein Kind lieben und annehmen ist, dass wir ihm einen Namen geben. Das verleiht ihm ein Gefühl der Zugehörigkeit, und einen wirklichen Platz in der Familie.

Der Herr sagt uns in der Schrift, dass Er uns von Anfang an ganz genau gekannt hat, und dass er uns liebevoll für einen bestimmten Zweck gebildet hat.

*"Denn Du hast mein Inneres geschaffen, mich gewoben im Schoß  
meiner Mutter.  
Ich danke Dir, dass Du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß:  
Staunenswert sind Deine Werke.  
Als ich geformt wurde im Dunkeln, kunstvoll gewirkt in den Tiefen  
der Erde, waren meine Glieder Dir nicht verborgen" (Psalm 139, 13-15).*

KINDERN EINEN NAMEN GEBEN - ÜBERLEGUNGEN VON PATER HAMPSCH: "Es ist klar, dass Gott jedes Aussehen des Kindes im Mutterleib kennt und sieht: *"Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen"* (Jeremia 1,5...). Und dennoch wünscht er von uns, dass wir ihm alle unsere Kinder vorstellen, ob sie nun leben oder tot sind - abgetrieben, tot- oder fehlgeboren. Wir haben bei der Vereinigung dieser Kinder mit Gott eine Rolle zu spielen, im höchsten Maße - *"Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes"* (Lukas 18, 15-16). Kinder, die

abgetrieben, fehl- oder totgeboren wurden oder nur einige Stunden leben, bleiben für gewöhnlich ohne Namen und mögen folglich eine Entfremdung von der Gesellschaft fühlen, denn die Namensgebung hat viel zu tun mit der Aufnahme in die unmittelbare Familie, und die Menschheitsfamilie im allgemeinen. Es ist wichtig für das Familien-Heilungs-Programm, um "*sie nicht zu hindern*," dass wir solchen verstorbenen Kindern Namen geben .....es zu vernachlässigen, einem Kind einen Namen zu geben, bedeutet, seine menschliche Würde zu missachten....." (10)

"KINDERN EINEN NAMEN GEBEN" ....Eine persönliche Geschichte: Eine Frau erzählte uns im Rahmen eines Workshops über den Frieden, den ihre Mutter fühlte, nachdem sie zwei fehlgeborenen Kindern einen Namen gab:

"Ich bin 41 Jahre alt, und immer wieder hat mir meine Mutter die Geschichte ihrer Mutter (meiner Großmutter) erzählt, die im Kindbett gestorben war und auch ein kleines Mädchen dabei verloren hatte. Meine Großmutter war selber ein Waisenkind und hatte vor der Geburt meiner Mutter ein anderes Kind verloren. Eines Tages beteten meine Mutter und ich gemeinsam, und an ihrer Mutter statt gab sie den beiden Kindern Namen. Wir hoben sie dem Vater im Licht entgegen und beteten für diese Kinder und ihre Mutter. Meine Mutter hat dann niemals mehr über diese Angelegenheit gesprochen. Friede war über sie gekommen, nachdem sie diese Kinder benannt und Gott entgegengehalten hatte."

"ES TAT MIR SO LEID" ..... eine andere Geschichte:

"Ich hatte drei Fehlgeburten, und dachte nie daran, den Kindern, die ich nicht hatte, Namen zu geben. Gestern abend nach der Messe, ging ich in mein Zimmer hinauf und verbrachte eine Stunde im Gebet. Ich erlebte die Verletzung und Schuld der Fehlgeburten noch einmal. Bei der letzten Schwangerschaft wollte ich kein Baby, und ich erinnere mich, wie ich weinend im Aufwachzimmer zu mir kam, weil mir das alles so leid tat. Letzte Nacht konnte ich diese Kinder in dem Alter sehen, das sie jetzt haben würden, von 16 Jahren aufwärts. Sie haben nun Namen, und es herrscht nun solch ein Friede. Es war mir nicht aufgefallen, dass ich diese Verletzung und diese Schuld unterdrückt hatte. Ich hatte mich so davor gefürchtet, was wohl aus meinem Unterbewusstsein in mein Bewusstsein aufsteigen würde. Nun habe ich drei erwachsene Kinder im Himmel bei Jesus, die auf mich warten."

SIE SCHEINEN AUFZUWACHSEN: Es ist interessant, dass viele Frauen, die mir ihre Visionen mitteilten, feststellten, dass der Herr ihnen nach Jahren die Bilder ihrer Babies zeigte, wie sie nun voll erwachsen waren.

"DAS WAR MEIN SOHN" ....Eine Frau erzählt von einer ähnlichen Vision:

"Eines Tages war ich im Gebet und hatte die Vision eines 21jährigen jungen Mannes. In dieser Vision fing er an, von seinen Brüdern und Schwestern zu reden. Da fiel mir plötzlich ein, dass ich vor 21 Jahren eine Fehlgeburt hatte. Das war mein Sohn, und er sprach über meine

anderen Kinder!"

**ES TRÄGT DIE SCHULD DER MUTTER:** Nach einer Fehlgeburt oder Abtreibung kann manchesmal das nächste Kind, das geboren wird und lebt, die Schuld und Furcht der Mutter tragen. Das ist ein Bereich, der Heilungs-Gebet nötig hat.

**GESCHWISTERLICHER EINFLUSS:** Manchesmal wird das nächste lebende Kind durch das verstorbene beeinflusst. Hier ist die Geschichte von Joan:

Dr. McAll erzählt von der neunjährigen Joan, deren Verhalten sich im Alter von fünf Jahren radikal veränderte. Sie wurde unberechenbar, verlor ihre Beherrschung und konnte sich in der Schule nicht konzentrieren. Schließlich wurde sie als Epileptikerin diagnostiziert. Ihre Mutter erschrak über die total andere Person, zu der ihre Tochter bei diesen Anfällen wurde. Sie würde vor Autos laufen, ihren Bruder mit einem Messer bedrohen, und den Leuten erzählen, dass sie nicht "Joan" sei. Als Dr. McAll den Stammbaum näher besah, konnte nichts in der Erblinie gefunden werden, was dieses Verhalten erklärt hätte. Eines Tages nahm er Joan auf die Knie und begann, mit ihr über ihre Familie zu reden. Als sie ihm verkündete, dass sie drei Brüder und drei Schwestern habe, korrigierte er sie, dass sie nur zwei Schwestern habe. Bei diesem Punkt wurde Joan wild, nannte ihre Mutter eine Mörderin, und sagte, sie habe eine Schwester namens Melissa, welche ihre Mutter getötet habe. Dr. McAll erfuhr dann, dass Joan's Mutter eine unbeabsichtigte Abtreibung durch die rauhe Behandlung eines Arztes gehabt hatte, bevor Joan geboren wurde. Sie hatte Joan niemals davon erzählt, und niemand wusste, dass der Name, den sie diesem Baby geben hätte wollen, Melissa war. Dr. McAll hielt eine Eucharistiefeier für Melissa, und das Ergebnis veränderte das Leben der Familie. Das negative Verhalten von Joan hörte auf, und ihre Gesundheit kehrte zur Normalität zurück. Die Familie fing dann an, sich um andere Familien mit Kindern, die Anfälle, Krämpfe oder Epilepsie hatten, zu kümmern. (12)

**DIE ERSTEN NEUNZIG TAGE:** Dr. Frank Lake, der englische Psychiater, sagt, dass es die ersten neunzig Tage im Mutter Schoß sind, welche die Richtung im Leben eines Kindes bestimmen. (13) Das Kind absorbiert durch die Mutter Liebe, Annahme und Wärme, oder Zorn, Hass und Zurückweisung, oder eine Mischung davon. Wenn ich auf dem Gebiet der Inneren Heilung mit Generations-Heilung arbeite, bitte ich Jesus, mit seinem Licht jeden dieser 90 Tage auszuleuchten. Viele Leute gehen herum und fühlen sich abgelehnt, obwohl ihre Familie sie liebt, ihre Gemeinde sie liebt und jedermann sie liebt. Und dennoch fühlen sie auf unerklärliche Weise Einsamkeit und/oder Ablehnung. Eine Möglichkeit wäre, dass sie im Mutterleib abgelehnt worden sind.

**FREISETZUNG VON SCHULD:** Wahrscheinlich eine der größten Heilungen, die eine Frau nötig hat, die abtrieb, ist im Bereich der Schuld angesiedelt. Abtreibung vergewaltigt das Grund-Prinzip des Naturgesetzes - du sollst nicht töten. Niemand braucht uns zu lehren, dass es falsch ist, zu töten, jeder weiß das intuitiv. Wir können versuchen, es zu rationalisieren, aber das Unbewusste in uns nimmt diese Rationalisierung nicht an, und weiß, dass es falsch

ist. So wird es da immer einen Konflikt geben. Das Bewusste muss mit dem Unbewussten übereinkommen. Dieses Übereinkommen entsteht, wenn eine Person sagen kann, "Ich habe gesündigt. Ich habe etwas Falsches getan. Es tut mir leid." Das Bereuen bringt Harmonie zwischen der inneren und äußeren Person, und öffnet das Tor zur Heilung. Meiner Erfahrung nach hat eine Frau, die eine Abtreibung hatte, Heilung nötig, Heilung mit Vergebung und Befreiung, möglicherweise von einem Geist der Schuld.

*".....Kehrt um zu mir mit ganzem Herzen.....kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig...." (Joel 2,12-13).*

EINIGE HEILUNGS-SCHRITTE: Vielleicht kennen Sie eine Frau, die abgetrieben hat. Vielleicht möchten Sie mit ihr diese Heilungs-Schritte durchgehen:

1. Stellen Sie sich das verstorbene Baby in der Gegenwart Jesu vor.
2. Sehen Sie, wie Jesus das Kind umarmt.
3. Sehen Sie, wie Jesus Sie umarmt.
4. Bitten Sie den Herrn, Ihnen das Geschlecht des Kindes mitzuteilen.
5. Geben Sie dem Kind einen Namen.
6. Durch Jesus bitten Sie das Kind, Ihnen die Abtreibung zu verzeihen.
7. Bitten Sie den Herrn, Ihnen die Abtreibung zu vergeben.
8. Nehmen Sie die Vergebung beider in Empfang.
9. Vergeben Sie sich selbst.
10. Geben Sie dem Kind Ihre Liebe.
11. Sehen Sie den Herrn Jesus das goldene Schwert ergreifen, und jegliche negative Verknüpfung mit dem Kind durchtrennen.
12. Sehen Sie, wie das Kind vom Herrn in den Himmel weggeführt wird. Sie möchten vielleicht auch die Himmlische Mutter bitten, zu Ihrem Kind zu kommen und ihm ihre mütterliche Liebe angedeihen zu lassen.

DIE WURZELN DER SELBSTZERSTÖRUNG: 1978 betrieb Dr. Andrew Feldmar (14) einige Forschung an der Loyola Universität in Chicago mit Leuten, die unter Anfechtungen zum Selbstmord litten. Er entdeckte, dass diese Leute die Versuchungen zum Selbstmord für gewöhnlich jedes Jahr zur selben Zeit haben würden. Durch die Ergänzung mit weiterem in diesem Zusammenhang stehendem Forschungs-Material entdeckte Feldmar, dass alle diese Leute

Opfer von versuchten Abtreibungen waren. Er fand heraus, dass am Jahrestag des Abtreibungs-Versuches die Kinder später im Leben immer wieder dazu angetrieben würden, den Prozess zu wiederholen. Weiters würde das Kind sich durch die gleiche Methode töten wollen, welche die Mutter angewandt hatte, als sie versuchte, es abzutreiben. Wenn die Mutter eine Chemikalie verwendet hatte, dann würde das Kind das Bedürfnis haben, Drogen zu verwenden. Wenn es ein scharfer Gegenstand war, würde das Kind das Bedürfnis haben, sich selbst zu erstechen.

SIE WERDEN GETRIEBEN: Selbstmord ist auch ein anderes Thema, das Dr. McAll erforscht hat. Er glaubt, dass die Patienten den Selbstmord nicht freiwillig begehen, sondern dass sie Getriebene sind. Die Analogie eines Mannes in einem brennenden Haus drängt sich

auf. Er begibt sich auf einen Vorsprung des Hauses, um dem Feuer zu entgehen. Er wird müde und da ist auch der Zug der Schwerkraft, und so fällt er hinunter. Man darf niemals einen Selbstmord verurteilen. Im allgemeinen glauben die Psychiater, dass es keine freie Handlung ist, sondern dass die Menschen durch den Schmerz in ihrem Leben dazu getrieben werden. (15)

"GROSZVATERS SELBSTMORD" .....eine persönliche Geschichte: Eine Frau erzählte uns innerhalb eines Workshops vom Selbstmord ihres Großvaters:

"Ich erlebte Heilung von Unversöhnlichkeit, Zorn und Hass während des Teiles der Messe, wo wir beteten und uns vorstellten, wie die Leute hereinkamen, die uns gebunden hielten, oder die wir gebunden hielten. Neunundfünfzig Jahre vorher hatte mein Großvater sich vor den Augen meiner Mutter umgebracht. Er war tief verletzt aufgrund eines groben Scherzes, den ein Cousin und meine Großmutter ihm gespielt hatten, und ihn damit neckten, dass er glauben solle, dass sie ihm untreu gewesen war. Wegen dieses Selbstmordes wurde meine Mutter von anderen Kindern abgelehnt und ausgestoßen, auch von den Nonnen in der Schule. Da war ein tiefer, tiefer Schmerz in meiner Mutter. Es traf mich letzte Nacht, dass i c h zwar meinem Großvater vergeben hatte, aber dass ich ihm auch im Namen meiner Mutter vergeben musste. Ich musste ihm im Namen des kleinen Kindes, das sie damals war, vergeben. Weiters musste ich ihm wegen des Schadens, der damit durch meine Mutter weitergegeben wurde, vergeben. Und ich musste meiner Großmutter für die Rolle vergeben, die sie in dem Ganzen gespielt hatte. Ich erkannte, dass ich für sie Zorn und Hass hegte. Letzte Nacht wurde ich von dieser Negativität befreit und war endlich fähig, mit Liebe für sie zu beten."

WENN MENSCHEN AUF BRUTALE WEISE UMKOMMEN: Tiefe Heilung ist notwendig, wenn Menschen auf gewaltsame und brutale Weisen umkommen. Die Brutalität vergangener Generationen zeigt sich oft im Leben der Menschen. Eines Tages nahm ich an einer großen Gebetsgruppe teil, die vorwiegend von schwarzen Menschen besucht wurde, und während dem Singen und Beten in Sprachen konnte man direkt das Klagen der Sklaven auf den Feldern hören.

GENERATIONSMÄSZIGE BRUTALITÄT: Es scheint, dass Brutalität, die Vorfahren erlitten haben, durch die Generationen hindurch weitergegeben wird. Ich betete einmal für ein mexikanisches Mädchen, und begann ein Gefühl der Brutalität zu spüren. Sie fing an, in ihrem Geist Bilder von Vergewaltigung und Mord zu sehen, und den emotionalen Schmerz zu fühlen. Wir fühlten, dass dies ein "Wiedererleben" von etwas in ihrer Ahnenschaft sei.

Als ich einmal für eine andere Person betete, diagnostizierte ich einen Geist des Masochismus. Der Heilige Geist enthüllte dann eine masochistische und brutale Szene mit einem Ahnherrn. Ich bat Jesus, Licht, Frieden und Vergebung in dieses Ereignis zu bringen, und durchschnitt die Fesseln zwischen dieser Person und der Brutalität im Zusammenhang mit ihrem verstorbenen Angehörigen. Nachdem die negative Verknüpfung durchtrennt war, konnte Heilung in die Person fließen, für die ich betete.

DIAGNOSE UND THERAPIE: Betrachten Sie bitte wieder das Diagnose- und Therapie-Muster für die Heilung. Der Heilige Geist enthüllt den Bereich, der geheilt werden soll. In

einem Gebet der Vergegenwärtigung "bringen" wir die angestammte Wurzel in die Gegenwart Jesu. Im Namen Jesu Christi trennen wir die Lebenden von allen negativen Einflüssen der Verstorbenen. Nachdem wir das getan haben, scheint die Heilung zu fließen.

"EIN SCHMERZ IM NACKEN"\* .....die Geschichte vom gewaltsamen Tod eines Ahnherrn:

In einem Workshop teilte uns eine Frau mit, warum sie eine Nackenstütze tragen musste, aufgrund eines eingeklemmten Nervs in ihrem Nacken. Von diesem eingeklemmten Nerv ging eine Taubheit in zwei Fingern aus. Während des Workshops hatte sie die Eingebung, das Team für ihre Vorfahren beten zu lassen. Als sie beteten, gab es die Vision von einem jungen Mann, fünf Generationen zurück. Er wurde eingesperrt und hingerichtet, entweder durch Kopfabschläge oder Hängen, das war nicht klar. Während dieser Vision wurde der Schmerz in ihrem Nacken ganz stark. Das Team betete zu dieser Zeit für diesen Ahnen. Als sie später zur Messe ging, fühlte sie die Gegenwart dieses Ahnen. Sie bat den Herrn, ihn zur Vereinigung mit ihm zu bringen. Am selben Nachmittag ging die Taubheit aus dem einen Finger und einem Teil des anderen weg. In der folgenden Woche, nach weiterem Gebet, ging die Taubheit aus dem Rest des Fingers fort. In der darauffolgenden Woche konnte sie die Nackenstütze weggeben, und hat seither keinerlei Schwierigkeiten mehr gehabt. Wann immer sie nun irgendeine Art Schmerz im Nacken verspürt, betet sie für Mitglieder ihres Stammbaumes, und der Schmerz verläßt sie.

\* "Du bist ein Schmerz in meinem Nacken (You are a pain in my neck) " bedeutet im Englischen auch soviel wie "Du gehst mir auf die Nerven".  
(Anmerkung d. Übers.)

EINE LÄHMENDE EINSAMKEIT:.....Die selbe Frau teilte uns noch eine andere Heilung mit:

"Mein ganzes Leben lang, wenn man mich nur gering zurückwies, fühlte ich eine lähmende Einsamkeit in mir. Das würde für eine lange Zeit so gehen. Während des Gebetes um Heilung zwischen den Generationen hatte ich die Vision einer jungen Frau, die ihre gesamte Familie in einer Art Schlacht verloren hatte. Es schien ein Kampf zwischen Indianern zu sein. (Ich bin zum Teil Sioux-Indianerin). Das Kind in dieser Vision wurde von dort, wo es gelebt hatte, zu einer anderen Familie gebracht. Sie war immer einsam, nie hat sie ihre eigene Familie losgelassen, und nie konnte sie die neue Familie wirklich akzeptieren. Ein Gebets-Team betete mit mir für dieses Kind. Später, bei der Eucharistie, fühlte ich ihre Gegenwart. Ich bat Jesus, sie an Sich zu ziehen."

"NIEMALS HABE ICH SO VIEL GEWEINT" ....Eine andere Frau teilt uns etwas mit:

"Die Sprecherin bei der Tagung betete für Leute mit Fesseln, die sie gebunden hielten, besonders an vergangene Generationen. Als sie zu dem Thema "Geisteskrankheit" kam, ruhte ich im Geiste. Mein ganzes Leben habe ich das Gefühl gehabt, dass etwas meinen Verstand auseinanderreisst. Es war eine Furcht vor dem Wahnsinn. Ich dachte an meinen Vater,



und fragte den Herrn, warum Papa mir niemals gesagt habe, dass er mich liebe. Der Herr enthüllte mir, dass auch Papa's Vater ihm niemals gesagt habe, dass er ihn liebe. Als ich fragte, warum, zeigte mir der Herr, dass sein Vater ihn niemals geliebt habe. Er war ohne Liebe gezeugt worden. Als ich den Herrn weiter befragte, gab er mir das Gefühl, viele Generationen zurückzugehen. In der fünften Generation zeigte mir der Herr ein Paar, das sehr verliebt war. Sie hatten zwei Söhne. Es gab einen Unfall mit einer Kutsche, wobei der jüngere Sohn auf schreckliche Weise umkam. Als die Mutter das sah, wurde sie wahnsinnig. Der Vater ignorierte den überlebenden Sohn total. Während dem ganzen Wochenende, das auf diese Enthüllung folgte, begann ich zu verstehen, warum ich mich auf verschiedene Weisen verhalten hatte. Ich habe niemals in meinem Leben so viel geweint. Ich verstehe nun, was mit "Binden" und "Lösen" gemeint ist. Ich danke dem Herrn, dass ich endlich frei bin."

*"Was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein,  
und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein"*  
(Matthäus 16,19).

GEBET UM EINE GABE DER VISIONEN: Jene von Ihnen, die normalerweise keine Visionen empfangen, mögen sich fragen, ob sie je die Erfahrung dieser Art Gebet machen können. Ich möchte nun für Sie beten, damit Sie die Gabe des visionären Gebetes erhalten.

**"Gott Vater, wir kommen zu Dir und bitten Dich um eine Freisetzung der Gabe des visionären Gebetes. Lass jede Person Dir und Deinen gesalbten, geheiligten und zufriedenstellenden visionären Gebeten gegenüber offen sein. In Jesu Namen. Amen."**

"EINE SZENE DER AUSPEITSCHUNG" .....Eine andere persönliche Geschichte:

"Beten und bitten Sie den Herrn, Ihnen durch Ihre Vorstellungskraft die Wurzel-Ursachen der Negativität zu enthüllen. Er wird es tun." - Als Pater DeGrandis einmal mit mir betete, bekam er immer wieder die Vision einer Peitsche. Ich konnte damit nichts anfangen. So verfolgten wir dies zu dieser Zeit nicht weiter. Ich bin nicht mit der Gabe des visionären Gebetes auf einer regulären Basis gesegnet. Ich habe das ein- oder zweimal in meinem ganzen Leben gehabt. Eine Menge meiner Probleme sind mit starker Depression und Zorn verknüpft. Ich hatte den Eindruck, dass der Zorn daherrühre, dass ich zusehen musste, wie mein Vater ein kleines Kind ertränkte, als ich sieben Jahre alt war. Da mein Vater weggebracht wurde, nahm ich an, dass sich mein Zorn gegen Gott richtete. Als mein Großvater dann Selbstmord verübte, kam mir das Leben wie eine niemals endende Serie von Problemen vor. Als ich den Herrn bat, mir die Wurzel des Zornes zu zeigen, erhielt ich eine Vision, die sich auf ein Ereignis aus den 1880iger Jahren zu beziehen schien. Ich konnte ein Herrschafts-Haus auf einem Hügel sehen, Grundstücke rund um das Haus, und Sklaven-Quartiere am

Fuße des Hügels. In der Vision war es Nachtzeit um ein Lagerfeuer herum. Ich konnte schwarze, muskulöse Sklaven sehen, und Frauen mit Tüchern um ihren Kopf gewunden. Es kam mir vor, als ob ich mir das alles nur ausdachte. Dann sah ich ein junges, kamel-farbenes Mädchen von ungefähr 18 Jahren, wie es an einen Pfosten gebunden war und ausgepeitscht wurde. Ich richtete meinen Blick auf das große Haus und sah die gemeinste Frau, die ich je erblickt hatte, wie sie die Auspeitschungs-Szene beobachtete. Dann verblasste die Vision. Einige Wochen später, als ich mit meiner Mutter in einem Restaurant war, traf ich einen Mann, der sich als mein Cousin herausstellte. Beim Mittagstisch erfuhr ich, dass er unserem Familien-Stammbaum nachgegangen war. Meine Groß- und Urgroßeltern hatten offenbar eine Plantage mit vielen Sklaven besessen. Es kam auch Rassenvermischung zwischen den Herren und Sklavenmädchen vor. Als er sprach, wusste ich, dass das Mädchen in meiner Vision dafür ausgepeitscht wurde, weil es sich mit jemand aus dem großen Haus abgegeben hatte. Der Cousin sagte viele andere Dinge, die meine Visionen bestätigten. Ich bin überzeugt, dass seelische Verletzungen und Zorn durch die Generationen hindurch weitergegeben werden können. Seit dieser Visionen habe ich viel innere Heilung erfahren, und mein Leben hat sich stark verbessert."

Wenn wir uns auf lieblose Weisen benehmen, - ständig -, könnte es eine Verbindung mit lieblosen und ungeheilten Erlebnissen in unseren Familien-Geschichten geben. Ich glaube, dass

dies ein Bereich ist, dem man im Heilungs-Dienst besondere Aufmerksamkeit schenken sollte. Jene, die solcherart Schwierigkeiten in ihrem Leben vermuten, können ein einfaches Gebet sprechen, ähnlich dem folgenden. Das nächste Kapitel enthält weitläufiges Gebet, das viele dieser Bereiche mehr im Detail umfasst.

**EIN GEBET UM HEILUNG:** "Im Namen Jesu, und kraft meiner Vollmacht als Christ durchtrenne ich jegliche Kommunikation von vergangenen Generationen betreffend Hass, Bitterkeit, Groll, Unversöhnlichkeit, sinnlicher Begierde, Neid, Unersättlichkeit, Faulheit, Stolz, alles, was negativ ist, alles, das nicht vom Königreich Gottes stammt. Ich rufe das Kostbare Blut an, dass es als Schutz auf mich und meine Familie herabkomme. In Jesu Namen bitte ich den Heiligen Geist, jegliche negativen Gefühle, die von welcher Generation auch immer übertragen worden sind, abzutrennen und zu reinigen. Amen."

**NIEMAND LIEBT VOLLKOMMEN:** Dieses Kapitel zu lesen, wird für einige schwierig gewesen sein. Jene, die Abtreibungen erfahren haben, Abtreibungs-Versuche oder Fehlgeburten, auf die sie gehofft haben, mögen sich nun offen, wund und bloßgestellt fühlen. Bei anderen, die brutal oder lieblos gewesen sind, oder Opfer von Brutalität waren, mögen diese Zeilen an einen wunden Punkt gerührt haben. Wahrscheinlich werden viele von uns auf diesen Seiten widerspiegelt, auf die eine oder andere Weise. Niemand liebt oder vergibt vollkommen. Wir sind alle im Werden.

Der Herr ist ein Gott der Wiederherstellung. Er ist im Heilungsdienst, so gibt es Hoffnung für uns alle, ungeachtet der Umstände oder Situation.

## **Erwägenswerte Punkte**

- \* Gott ist die Liebe.
- \* Wenn wir Lieblosigkeit empfangen, werden wir verletzt.
- \* Wenn wir Lieblosigkeit austeilen, verkrüppeln wir die Menschen.
- \* Alle verstorbenen Babies müssen einen Namen bekommen.
- \* Das nächstgeborene Kind nach einer Fehlgeburt oder Abtreibung kann die Schuld der Mutter tragen.
- \* Frauen, die Babies abgetrieben haben, brauchen oft Befreiungsgebet.
- \* Brutalität kann durch Generationen hindurch weitergegeben werden.
- \* Gott wird immer Heilung bringen, wenn wir Ihn einladen, in unsere Wunden zu schauen.

## **Gebet**

**Vater, ich komme nun vor Dein Angesicht, bereit, mich Dir zu öffnen. Bitte komm, und verwandle alle Lieblosigkeit meines Lebens. Herr, sende Deine Liebe zurück in meine Blutlinie, um anzurühren, zu heilen und ganz zu machen. In Jesu Namen. Amen.**

## **TEIL III**

### **Therapie: Das Blut Jesu Christi**

*"Ihr wisst, dass ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel"*

(1 Petrus 1,18-19).

## 5. KAPITEL

# Gebet für die Heilung zwischen den Generationen

*"Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun" (Lk 23,34).*

ZWEI METHODEN: Abschnitt III enthält zwei Wege der Annäherung an die Heilung zwischen den Generationen. Der erste Vorgang, in diesem Kapitel beschrieben, ist ein persönliches Gebet für die Familiengeschichte. Das zweite Kapitel konzentriert sich auf die Eucharistie bei der Heilung von Familienwunden, und enthält ein Gebet der Reinigung der väterlichen und mütterlichen Generationen.

HERR, KOMM HEREIN: Im Gebet werde ich viele Bereiche der Lieblosigkeit und Negativität abdecken, einschließlich die Beziehungen in der Ehe, verletzte Kinder, sexuelle Sünden, psychische und körperliche Krankheit, Depression, Angst, Zwanghaftigkeit und Süchtigkeit, kriminelles und gewalttätiges Verhalten, lieblose, unbetrauerte und gewaltsame Todesarten, Trennungsmuster, Muster der Ungerechtigkeit, Götzendienste, Traumata wegen dem Anderssein und Verhaltensstörungen. Vergebung öffnet das Tor zum ganzen Heilungsprozeß.

Wir werden beginnen, indem wir okkulten und psychischen Verbindungen in uns selbst und unseren Vorfahren widersagen, und den Herrn bitten, mit Seinem Kostbaren Blut und den Wassern unserer Taufe hinzuzukommen, um uns mit Seinem Leben und Seiner Liebe zu erfüllen. In einem gewissen Sinne ist es eine Zeit, um ganz einfach zu sagen: "Herr, komm herein."

Darauffolgend auf das Gebet werde ich einige Heilungs-Zeugnisse über einige Bereiche, die behandelt worden sind, anschließen.

ALLES SCHÖN LANGSAM: Das Gebet könnte ein bisschen überwältigend erscheinen, und könnte einige schmerzhaft Bereiche aufrühren. Machen Sie's schön langsam. Entspannen Sie sich und denken Sie daran, daß JESUS der Archäologe ist. Sie müssen nicht graben. Der Heilige Geist wird das an die Oberfläche bringen, was bereit ist, geheilt zu werden.

### GEBET

GEBOREN, UM FREI ZU SEIN: Herr Jesus, danke, dass Du heute bei mir bist. Ich weiß, dass Du mich liebst und mich beim Namen gerufen hast. Du bist gekommen, um die Gefangenen frei zu machen. Danke für Deine Liebe und Gnade, die mich ständig aus der Gebundenheit in das überfließende Leben ruft. Ich lobe Dich. Ich preise Dich. Ich bete Dich an.

Ich stelle mich unter Deinen Schutz, Herr. Ich bedecke mich mit Deinem Kostbaren Blut und bitte die Engel, die Heiligen und die Heilige Mutter, für mich einzutreten.

*"Denn vor des Vogelfängers Schlinge bewahrt er dich  
und vor verderblichem Anschlag.  
Mit seinen Fittichen deckt er dich zu:  
Du bist unter seinem Gefieder geborgen." (Psalm 91, 3-4).*

OBWOHL DU MICH VERLETZT HAST: Herr, ich trete in tiefe Vergebung ein, um mich selbst von jedweden Wurzeln der Bitterkeit und des Grolls zu reinigen. Ich konzentriere mein Gebet nun auf jene Person der letzten Woche, die für mich die größte Quelle des Ärgernisses bedeutete. Ich vergebe dieser Person aus tiefstem Herzen. Ich lege einen Segen auf diese Person.

Ich spreche jede Person, die mich während des letzten Monats verletzt hat, von der Schuld frei. Jesus, weil ich Dich liebe, sage ich zu diesen Menschen: "Obwohl du mich verletzt hast, werde ich dich nicht verletzen. Ich übergebe dich Jesus. Ich vergebe dir, akzeptiere dich und liebe dich, so wie du bist." Mit einem Willensakt vergebe ich jenen, die mich seit Beginn dieses Jahres verletzt haben. Jesus, segne sie.

*"Alle Bitterkeit und Heftigkeit, Zürnen, Zanken und Lästern, überhaupt alle Bosheit bleibe fern von euch. Seid vielmehr gegeneinander gütig und barmherzig und vergebet einander, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat."(Epheser 4,31-32).*

FÜR DEN EINEN, DER MICH AM MEISTEN VERLETZT HAT: Herr, ich bete nun für die eine Person, die mich in meinem Leben am meisten verletzt hat - die eine, die als eine Quelle des Schmerzes bleibt. Ich hebe sie zu Dir empor, damit Du sie segnest.

*"Ertragt einander und verzeiht, wenn einer am andern etwas auszusetzen hat."(Kolosser 3,13).*

...UND ICH VERGEBE MIR SELBST: Herr Jesus, ich bitte um die Gnade, mir selbst für meine größte Sünde vergeben zu können, meinen größten Bruch in meiner Vertrauens-Beziehung zu Dir. Ich vergebe mir selbst dafür, Herr. Du hast mir vergeben, und ich erhalte von Dir nun die Gnade, mir wahrhaft zu vergeben.

*"Und möge der Friede Gottes in euren Herzen regieren" (Kolosser 3.15a).*

ICH ENTSCULDIGE MICH FÜR SIE, HERR : Herr, ich trete vor Dich hin im Namen eines jeden in meiner Blutlinie, der nicht ganz mit Dir verbunden ist. Herr, ich entschuldige mich bei Dir für ihre Sündhaftigkeit. Ich verbinde mein Gebet mit dem Daniel's, wie er für sein Volk eintritt, und ich sage,"O Herr, Du großer und furchtbarer Gott! Du bewahrst den Gnadenbund denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten. Wir haben gesündigt und unrecht getan. Wir sind gottlos gewesen, haben uns aufgelehnt und sind von Deinen Geboten und Satzungen abgewichen. (Daniel 9, 4-6). "O Herr, die Schamröte sollte ins Gesicht steigen uns, unsren Königen und Fürsten und unseren Vätern, weil wir gegen Dich gesündigt haben. Doch bei dem Herrn, unserm Gott, ist Barmherzigkeit und Vergebung" (Verse 8-9) "Nun aber höre, unser Gott, auf das Gebet und das Flehen Deines Dieners! Lass Dein Angesicht leuchten über Dein verwüstetes Heiligtum um des Herrn willen! Neige, mein Gott, Dein Ohr und höre! Öffne Deine Augen und sieh die Verwüstung, in der wir uns befinden....denn nicht im

Vertrauen auf unser gerechtes Tun bringen wir unser Flehen vor Dich, sondern im Hinblick auf Deine große Barmherzigkeit. Herr, höre; Herr, vergib! Herr, merke auf und handle ohne Zögern um deiner selbst willen, o Gott; denn Dein Name wird über diese Stadt und über Dein Volk angerufen." (Verse 17-19)

*"Seid ausdauernd im Gebet..."(Kolosser 4,2)*

JESUS IST HERR: Herr, ich stehe vor Dir und bekenne, dass meine Vorfahren in das Okkulte verwickelt gewesen sein könnten - Spiritismus, Zauberei und alle Arten von Informationssuche bei verbotenen Quellen. Herr, vergib. Im Namen Jesu und in der Kraft des Heiligen Geistes ergreife ich und verwende ich die Autorität, die Du mir als geisterfühltem Christen gegeben hast. Mit dieser Autorität breche ich nun die Macht des Bösen über meine Vorfahren. Ich breche allen Fluch, Zauber, Bann, alle bösen Verwünschungen, bösen Begierden, Voodoo, Schwarze Magie, und vererbte Prägungen, bekannt und unbekannt. Ich komme gegen alle satanischen Schwüre, Pakte, geistige Gebundenheiten und seelischen Bindungen an und mit satanischen Mächten, und ich zertrenne die Übertragung von solchen Verbindungen durch meine Vorfahren. Ich komme gegen alle Verbindungen mit Übersinnlichen, Hellsehern, Astrologen, Medien, okkulten Sehern und Wahrsagern. Ich widersage aller Teilnahme an Seancen, Weissagungen und Aktivitäten mit Tarotkarten, Ouija Brettern, Astrologie und okkulten Spielen aller Art. Ich widersage jeder Art und Weise, auf die Satan mich beherrschen könnte. Ich zerbreche die Übertragung aller satanischen Werke, die in meiner Blutlinie weitergegeben worden sind. Herr, bitte entferne von meinen Vorfahren alle Auswirkungen des Sich-Einlassens mit dem Okkulten. Jegliches Gebiet, das meine Vorfahren an Satan übergeben haben mögen, nehme ich hiermit zurück und lege es unter die Herrschaft Jesu Christi. Herr, bitte erwecke in meiner Blutlinie heilige, gläubige Männer und Frauen, welche Deiner Wahrheit tief verbunden sind.

*"Darum hat Gott ihn auch so hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist: "Im Namen Jesu sollen sich aller Knie beugen im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Alle Zungen sollen zur Ehre Gottes des Vaters bekennen: Jesus Christus ist der Herr."*

(Philipper 2, 9-11)

BERÜHRE, HEILE UND MACHE GANZ: Ich bete nun, dass die Wasser meiner Taufe durch die Generationen zurückfließen, durch alle Wurzeln meines Stammbaums. Lass das reinigende, lebensspendende Blut Jesu durch jede Generation fließen - erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, den ganzen Weg zurück. Lass das Blut Jesu vom Kreuz herabfließen, durch alle Kinder und ihre Eltern bis zur zwölften Generation, indem Du sie berührst, heilst und ganz machst. Ich stelle nun das Kreuz Jesu Christi zwischen mich und jede Generation in meiner Blutlinie, und breche die Übertragung aller lebens-verneinenden Kräfte, welche gegen mich, in mir oder durch mich arbeiten.

*"...denn dies ist Mein Blut, das Blut des Bundes, welches vergossen ist für viele, zur Vergebung der Sünden" (Matthäus 26.28).*

GANZHEIT IN DER EHE: Im Namen Jesu komme ich gegen alle tiefverwurzelten Muster von ehelichem Unglücklichsein in meiner Blutlinie. Ich sage "Nein" zu aller Unterdrückung

der Gatten und allem Ausdruck ehelicher Lieblosigkeit. Ich stoppe allen Hass, alle Todeswünsche, bösen Begierden und Intentionen in der ehelichen Beziehung. Aller Weitergabe von Gewalt, rachsüchtigem, negativem Benehmen, aller Untreue und Täuschung bereite ich ein Ende. Ich halte alle verschlüsselte Übertragung an, welche eine fortdauernde Beziehung blockiert. Im Namen Jesu widersage ich allen Mustern von familiärer Spannung, Scheidung und harten Herzen. Ich bereite allen tiefverwurzelten Mustern eines "in-eine-Falle-Geratensein-Gefühles" in einer unglücklichen Ehe ein Ende, und allen Gefühlen der Leere und des Versagens. Vater, vergib meinen Verwandten alle Arten und Weisen, wie sie das Sakrament der Ehe entehrt haben. Bitte, bringe in meiner Blutlinie viele tiefverbundene Ehen hervor, die mit Liebe, Gläubigkeit, Treue und Güte erfüllt sind.

*"...Wären's der Wasser noch so viel:*

*Die Liebe zu löschen*

*Vermögen sie nicht!*

*Und Ströme reißen sie nimmer fort! - " (Hoheslied 8,7).*

HEILUNG DER KINDER: Herr, ich löse nun alle Muster der Verwundung von Kindern in meiner Erblinie auf. Ich komme gegen alle verletzenden Weisen - die Abtreibungen, die Fehlgeburten, das Schwangerschaften unerwünscht und Babies unwillkommen waren, und gegen außereheliche Geburten. Ich widersage allen Mustern, die das Leben nicht hochschätzen. Ich weise alle Gewohnheiten emotionaler und körperlicher Mißhandlung, Aussetzung und Entführung von Kindern zurück. Ich sage "Nicht mehr" zu allen Mustern von schwierigen Geburten und abnormalen Schwangerschaften. Herr, ich erbitte Deine Vergebung für alle die Arten und Weisen, auf die meine Vorfahren Kinder verletzt haben. Ich bitte Dich, Herr Jesus, persönlich zu intervenieren - die Wunden zu heilen und die Weiterführung dieser bösen Muster zu stoppen. Vater, bring Menschen in meiner Blutlinie hervor, welche ihre Kinder schätzen und lieben, und sie auf eine Weise aufziehen, die Dich ehrt. Lass die zukünftigen Kinder in meiner Familie erfahren, was es heißt, tief geliebt zu werden.

*"Lasst die Kinder und wehrt es ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn für solche ist das Himmelreich". (Matthäus 19,14).*

SEXUELLE HEILUNG: Ich komme wieder zu Dir Herr, mit den Sünden meiner Ahnen. Ich setze nun einen Punkt zu allen tiefeingravierten Bahnen sexueller Sünde. Ich sage "Nein" zu allen Neigungen zur unsittlichen Entblößung, Vergewaltigung, Ehebruch, Belästigung, Inzest und Perversion. Ich widersage aller Bestialität, allem Masochismus, Sadismus, aller Nymphomanie, sinnlicher Begierde und Prostitution in meiner Blutlinie. Ich halte alle sexuelle Aggression, sexuellen Persönlichkeitsstörungen, alle sexuellen Traumata und jegliches abweichende sexuelle Benehmen an. Ich befehle jedem Dämon, der in diese Muster eingehakt ist, nun zu weichen, im Namen Jesu. Ich ergreife das Schwert des Heiligen Geistes gegenüber dieser Kette des Bösen, und breche die Verbindungen. Vater, vergib. Bring sexuelle Gesundheit und Ganzheit dorthin, wo Krankheit war. Vater, lass meine Blutlinie in der Schönheit einer gesunden Sexualität erstrahlen. Lass jeden sexuellen Ausdruck rein und Dir genehm sein. Ich preise Dich und bete Dich an. Danke, dass Du Dein Licht, Deine Heiligkeit und Deinen Segen auf dieses ganze Gebiet meiner Genealogie ausschüttet.



*"Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr heilig seid und euch der Unzucht enthaltet. Ein jeder von euch wisse seine Frau in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu besitzen und nicht in leidenschaftlicher Lust wie die Heiden, die Gott nicht kennen." (1 Thessalonicher 4, 3-5).*

GEISTIGE GESUNDHEIT: Mit der Kraft des Blutes Jesu breche ich nun alle Muster von geistiger Krankheit und Wahnsinn, welche in mein Erbsystem einkodiert sind. Ich komme gegen alles abnorme, anti-soziale Verhalten, Paranoia, Schizophrenie, passiv-aggressive Muster, Persönlichkeitsstörungen und nervöse Gewohnheiten. Ich gehe gegen alle Unbeweglichkeit (Inflexibilität), Perfektionismus, manisch-depressiven Muster und absonderlichen Verhaltensweisen. Ich beende alles Verwunden und Verdrängen der Männlichkeit. Ich mache den Generationsmustern, durch welche der weibliche Geist unterdrückt und beschädigt worden ist, ein Ende. Ich versiegle die verborgenen Pfade der Selbst-Zerstörung, die durch meine Familiengeschichte gegangen sind. Herr, durchdringe diese Bereiche mit Deiner Vergebung und Deinem Frieden. Vater, lass geistige Gesundheit und Ganzheit in das Gewebe meiner Blutlinie eingeschrieben sein. Lass jeden die Gesinnung Christi haben. Lass klares Denken, emotionale Ausgeglichenheit und gesunde Beziehungsmuster hervorkommen. Ich gehe gegen alle tief-dunklen Muster der emotionalen und geistigen Schwere - die Unfähigkeit, zu spielen, Spaß zu haben und Freude auszudrücken. Ich bitte Dich, Jesus, dass ein Geist des Lachenkönnens und der Leichtheit in meiner Blutlinie aufsteigt. Danke, Herr Jesus.

*"...gestaltet euch um durch Erneuerung eures Sinnes...." (Römer 12,2).*

KEINE FURCHT IN DER LIEBE: Ich beende nun alle Muster der Furcht in meinem Stammbaum. Ich ergreife Autorität über alle Angst vor Zurückweisung und Angst, zu versagen. Ich sage "Nein" zu aller Angst vor Wasser, Menschen, Höhe, Erfolg, Versagen, Menschenansammlungen, Frauen, Gott, Tod, das Haus zu verlassen, geschlossenen Plätzen, weiten Räumen, vor anderen zu sprechen, dem Fliegen und dem Schmerz. Herr, lass meine Familie in allen Generationen wissen, dass es keine Furcht in der Liebe gibt. Lass Deine vollkommene Liebe in einer solchen Weise meine Familiengeschichte erfüllen, dass alle Erinnerung an Furcht weggegangen ist. Ich lobe Dich. Ich preise Dich, Herr.

*"Furcht findet sich nicht in der Liebe. Die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht." (1 Johannes 4,18).*

ZWANGHAFTE GEWOHNHEITEN HEILEN: Ich ergreife nun das Schwert des Geistes und breche alle Auswirkungen von zwanghaften Gewohnheiten. Ich mache allen Mustern der Sucht betreffend Spielen, Kaufen, Sprechen, Trinken und Arzneimittel-Mißbrauch ein Ende. Ich breche alle Muster betreffend das Anhäufen und das Verschwenden von Geldmitteln und Talenten. Ich gehe gegen Geiz und Stehlen. Vater, vergib und befreie meine Familie in Deinem Mitleid, Deiner Gnade und Deiner Großzügigkeit vom Gebundensein an alle zwanghaften Gewohnheiten.

*"Er hat mich gesandt.....den Gefangenen Freiheit zu künden, den Gebundenen Erlösung." (Isaias 61, 1-2).*

ALLE KRANKHEITEN HEILEN: Ich befehle nun allen körperlichen Krankheits-Mustern, die in meine Erblinie einkodiert sind, aufzuhören, zu existieren. Ich ergreife das Schwert des Heiligen Geistes und zertrenne alle Verbindungen zu Krankheiten von jeglicher Art: Herzkrankheit, Blutkrankheiten, Krebs, Verdauungs- und Essstörungen, Geschwüre und alle Tendenzen, Tumore zu bilden. Ich gehe gegen alle Muster von Frauenkrankheiten, Menstruationsproblemen, hormonalen Unausgeglichheiten, Unfruchtbarkeit und Frigidität. Ich breche nun die Verbindung zu allen sexuellen Männerkrankheiten, Impotenz und übertragbaren Krankheiten. Ich gehe gegen alle körperlichen Entstellungen, Hörprobleme, Immunschwächen, seltenen Krankheiten, schwachen Augen, schlechten Zähne und Plattfüße. Ich gehe gegen alle Migräne, geistige Zurückgebliebenheit, Lungenprobleme, Arthritis, Hautkrankheiten und Knochenstörungen. Ich widersage allen Mustern von körperlichen Traumen, die genetisch in mir eingehakt sind. Ich zertrenne diese Verbindung. Ich gehe gegen die Grundursache aller körperlichen Störungen und unerklärlichen Schwachheiten. Herr, befreie mich von den Auswirkungen dieser kranken Pfade, die in meine Ahnenreihe eingraviert sind. Verhindere ihre Fortpflanzung. Vater, vergib jenen in meiner Familie für alle Wege, auf denen sie Krankheit gewählt haben, um das Leben zu vermeiden; für die Arten und Weisen, mit denen sie versucht haben, Bedürfnissen in ungesunder Weise entgegenzukommen. Lasse ein tiefverwurzeltes Muster von "das Leben wählen" wie einen Fluss durch meine Blutlinie laufen. Ich preise Dich, Herr.

*"...Und alle jene, die Ihn anrührten, wurden gesund" (Markus 6,56b).*

VOM VERBRECHEN ZU CHRISTUS: Ich gehe nun gegen all das Böse, das in meiner Blutlinie durch Schwindler, Ausbeuter, Folterer, Erpresser, Wucherer begangen worden ist. Ich schließe die Tür zum Bösen, das durch Kriminelle jeglicher Art verübt worden ist. Alle Korruption und Brutalität in meiner Blutlinie muss nun aufhören, in Jesu Namen. Ich zertrenne alle Bande zu Rache, gewalttätigem und explosivem Benehmen sowie böswilligem Unfug.

*"Wir sind dessen sicher, dass wir ein gutes Gewissen haben, da wir uns in allem eines rechtschaffenen Wandels befleißigen." (Hebräer 13,18).*

LIEBENDE, NICHT HASSENDE: Mit der Kraft des Heiligen Geistes beende ich nun alle tiefverwurzelten Erwiderungen von Hass - Hass gegen andere, Selbsthass, Hass gegen Gott, Rassenhass und religiösen Fanatismus. Vater, vergib. Lass meine Blutlinie von liebenden Männern und Frauen bevölkert sein. Lass sie Leben bringen und Lebensspender sein, und Heiler.

*"Dies ist mein Gebot: liebt einander, wie Ich euch geliebt habe." (Johannes 15,12).*

EIN SANFTER, LIEBEVOLLER TOD: Ich lege nun Fürsprache ein für alle Menschen in meiner Familiengeschichte, welche frühzeitig, ungeliebt, unbetruert, ohne Gebet und ohne ein liebevolles christliches Begräbnis gestorben sind. Ich bete für alle, welche fürchterliche, qualvolle, schreckliche Todesarten erlitten haben - Tod durch Gewalt, Vergiftung, Erschießen, Feuer, Explosionen, Erdolchen, Erhängen, Ertrinken, Kriegshandlungen oder durch Tiere. Ich halte Dir, Vater, meine Vorväter entgegen, welche unerklärliche, mysteriöse Tode gestorben

sind, durch Unfall oder durch Selbstmord. Lasse die Übertragung der Tendenzen gegenüber unnatürlichen und hässlichen Todesarten nun aufhören. Herr, lass Deine vergebende, heilende und barmherzige Liebe sie nun sanft berühren. Und, Herr, lass sie von nun an sanfte, liebevolle Arten des Sterbens kennen. Lass sie einen Übergang vom Leben zum Tod in einem vollkommenen christlichen Kontext erfahren. Vater, lass nicht ein Mitglied meiner Blutlinie mehr von diesem Tage an sterben, ohne dass es den Herrn Jesus Christus persönlich kennengelernt hat.

*"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der im Glauben an mich lebt, wird niemals sterben." (Johannes 11, 26).*

HERR, MACH UNS ZU EINER FAMILIE: Ich setze nun einen Punkt zu allen Mustern des Weglaufens in meiner Blutlinie. Ich ergreife Autorität über alle Pfade der Trennung von Familien und Religion. Ich errichte eine Straßensperre gegen alle Davongelaufenen - Kinder, Erwachsene und Eltern. Ich spreche gegen alles Weglaufen vor der Ehe, vor dem Militär, und der Angst, sich religiösen Kulturen anzuschließen. Ich löse alle Wurzeln der Isolation auf, des Versteckens und Entfliehens. Vater, umschließe meinen Stammbaum mit Deinem liebenden, vergebenden Herzen. Kodiere in meine Erblinie ein Muster von Beziehungen in einer gesunden Gemeinschaft ein. Lass uns einander näherkommen. Lass uns Menschen sein, welche offen und fähig sind, nahe und liebevolle Beziehungen einzugehen.

*"Sieh, wie das schön, wie das lieblich ist,  
Wenn Brüder friedlich beisammen wohnen!" (Psalm 133,1).*

GERECHTIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT: Ich komme nun gegen alle Muster der Ungerechtigkeit in meiner Ahnengeschichte. Mit dem Blute Jesu versiegle ich alle genetischen Kanäle der Beraubung, Versklavung, ungerechten Einkerkung, Unterdrückung jeglicher Art, Armut und Verbrechen. Ich gehe gegen alle Muster der politischen und sozialen Ungerechtigkeit. Ich widersage allen Mustern der sozialen und rassischen Ablehnung. Ich zerschneide alle Bande der Brutalisierung und des Wegwerfens von Menschen. Ich komme gegen alle Muster der Heimatlosigkeit und Hilflosigkeit. Ich stehe auf gegen alle Muster von überwältigenden Bedingungen (im negativen Sinne), rauhem Klima und schweren Wintern. Ich zertrenne alle Muster von Hunger und Verlassenwerden, Verrat und öffentlicher Schande. Vater, sende das Öl Deines Heiligen Geistes in diese Muster meiner Ahnenreihe und heile jede Erinnerung an Schmerz. Vater, vergib all jenen Menschen, die ihnen Böses angetan haben. Lass jene in meiner Blutlinie Muster kennenlernen, die Gerechtigkeit, gesunde Lebensbedingungen, genug Nahrung, genug Geld, Wärme und Geborgenheit umfassen.

*"Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist, was der Herr von dir fordert: nur Recht zu tun, Liebe zu üben, in Demut zu wandeln mit deinem Gott." (Michäas 6,8).*

NUR EINEM GOTT DIENEN: Ich stehe nun auf gegen die Götzendienste der Generationen. Ich zertrenne die Verbindungsglieder, welche mich in Muster von Götzdiensten durch Blutsverwandte der vergangenen Jahrhunderte binden. Ich gehe gegen die Vergötterung von schönem Wohnen, Juwelen, Mitteln der Fortbewegung (Auto), Essen, Trinken, Titeln, Aussehen, Macht, Menschen, Geld, Grundstücken, Tieren und Besitztümern jeglicher Art.

Vater, vergib. Ich treffe eine heilige Wahl für meinen Stammbaum, dass wir nur einem Gott dienen werden - dem lebendigen Gott.

*"...entscheidet euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter jenseits des Stromes dienten, oder den Göttern der Amorrhiter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen." (Josua 24,15).*

DER SCHMERZ, ANDERS ZU SEIN: Ich widersage allen Auswirkungen des Andersseins, das in meine Erblinie eingeschrieben ist. Ich ergreife Autorität über alle Auswirkungen des Andersseins betreffend Augenfarbe, Größe, Haare, Körperstil und Talente. Ich zerschneide die Übertragung des Leidens an verschiedenen Sprachen, Kulturen, Rassen, Hautfarben, Hautproblemen, Sich-hässlich-Fühlens und eigenartigen Eltern. Ich sperre die Straße zu übertragenem Schmerz aufgrund eines sichtbaren Geburtsfehlers, Deformierungen und Zurückgebliebenseins. Vater, die Reaktionen auf diese und andere Unterschiedlichkeiten mögen durch den Korridor meiner Ahnenreihe weitergegeben worden sein. Bitte halte diese Weitergabe an, Herr, und vergib jenen, welche die Verletzung verursachten. Sende Deine Liebe zurück durch denselben Korridor, um anzurühren, zu heilen und ganz zu machen. Danke, Jesus.

*"Du hast ja meine Nieren geschaffen,  
Mich gewoben im Schoß meiner Mutter.  
Ich danke Dir: Erstaunlich, wunderbar bin ich erschaffen.  
Gar wunderbar sind deine Werke.  
Meine Seele erkennt es gar wohl." (Psalm 139, 13-14).*

HEILUNG DER ZUNGE: Ich spreche nun gegen die Übertragung aller Kommunikations-Störungen - Unfähigkeit, sich anderen mitzuteilen, Angst, vor anderen zu sprechen, Sprachdefekte und besonders das Stottern. Danke Herr, dass Du Dein Volk heilst. Ich gehe gegen alle Muster, andere verbal zu verwunden, alle Blasphemie, alle Falschheit der Zunge. Vater, vergib. Erwecke in meiner Blutlinie Menschen, welche Heilung und Ganzheit vermitteln. Danke, Herr.

*"...Auch meine Zunge soll alle Tage Deine Gerechtigkeit preisen" (Psalm 71,24).*

DIE AXT AN DIE WURZEL LEGEN: Ich gehe nun gegen alle Muster des endlosen Leidens, einschließlich des Bedürfnisses, zu leiden und des Bedürfnisses, zu versagen. Ich breche alle Leidenswege des Sich-Nutzlos-Fühlens, Sich-Wertlos-Fühlens und der Hoffnungslosigkeit ab. Ich gehe gegen alle wiederholten Muster von gebrochenen Herzen, Gefühlen der Wurzellosigkeit und des Nirgendwo-Hingehörens. Ich gehe gegen alle Wege der Verzweiflung, der Wertlosigkeit, des emotionalen Traumas und der Lähmung. Ich sage "Nein" zu allen Mustern der Zurückweisung, Bitterkeit, des Grolls und Nichtvergebenkönnens. Ich widersage allen Straßen des Bösen, der Negativität und Lieblosigkeit in meiner Ahnenschaft, im Namen Jesu Christi.

Herr, ich bitte Dich nun, irgendwelche eingegrabenen Muster bewusst zu machen, welche Du jetzt heilen möchtest - jegliches Muster von Schande, Schmerz oder Gram. Enthülle die spezifisch ererbten Muster, von denen Du sagst, "Nun ist die Zeit der Befreiung".

*"...Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gesetzt" (Lukas3,9).*

**Herr, ich bitte Dich nun, mit einem souveränen Schwung Deines Geistes Vergebung durch meine ganze Erblinie zu senden. Danke, dass Du berührst, heilst und ganz machst. In Jesu Namen bete ich. Amen.**

### **Zeugnisse**

"ICH NEHME DIE NARBEN UND KERBEN HINWEG"... Die Geschichte einer Frau: "Als Kind war ich ein Opfer von Kindesmissbrauch, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Meine Mutter würde mich blöd und dumm heißen, und eine Menge anderer ausgewählter Schimpfworte verwenden. Diese Botschaften kamen mir immer wieder in Erinnerung. Als ich während des Seminars in der Kapelle kniete, sagte ich, 'Aber Herr, ich habe ihr für all das vergeben. Was soll das?' Tränen fielen und flossen aus einem Brunnen, der niemals auszutrocknen schien. Der Herr sagte zu mir, 'Dein 25 Jahre altes Herz hat ihr vergeben, aber gerade jetzt ist das 5, 6 und 7 Jahre alte Kind dabei, ihr zu vergeben, das Kind, das nicht verstehen konnte, warum es so schlecht behandelt wurde.' Als Er das sagte, fühlte ich, wie warmes Öl über mich ausgegossen wurde. Fangarme und anklammernde Saugnäpfe der Vergangenheit wurden gewaschen. Dann fühlte ich den Herrn sagen, 'Ich nehme auch die Wunden und Kerben hinweg, die sie hinterlassen haben.' "

"DER DOMINIERENDE ERBFAKTOR".....Eine Geschichte der Befreiung von Gebundenheit: "Meine Mutter hatte einen sehr starken Willen, sie war eine herrschsüchtige, kontrollierende und manipulierende Frau. Sie war auch schön. Ich liebe sie zärtlich, aber ich bin so sehr wie sie. Schon vor Jahren hat der Herr angefangen, mir zu enthüllen, wie sehr ich ihr gleiche. Alles, was ich in meiner Kindheit an ihr hasste, fand ich an mir selber wieder. Ich spreche wie sie, ich klinge wie sie, unsere Handschriften sind identisch. Diese Charakterzüge werden umso stärker, je älter ich werde. Ich habe gebetet und gebetet, und den Herrn gebeten, das Muster zu durchbrechen. Ich möchte nicht so sein. Ich habe einen 15 Jahre alten Sohn, der nach Jesus das Zentrum meines Lebens bildet. Ich begann zu erkennen, dass ich ihn auf die gleiche Weise behandle, wie meine Mutter mich behandelte. Und, mir ist bewusst, dass dies die Art ist, mit der i h r e Mutter sie behandelt hatte. Ich stamme aus einer langen Linie von starkwilligen, herrschsüchtigen Leuten, und ich fand heraus, dass ich meinen Sohn eher beherrsche, als dass ich ihn anleite. Als wir für unsere Stammbäume beteten, begann ich zu spüren, dass dies eine Zeit der Befreiung sei. Als Pater DeGrandis in der Zeit zurückging, fühlte ich, wie eine Menge Leute nur um Macht und Stellung kämpften. Ich fühlte, wie der Herr den beherrschenden Faktor wegnahm, und einen jeden auf seinen Platz stellte. Ein jeder wurde geheilt und ein jeder wurde befreit. Ich wusste ohne Zweifel, dass der Herr die Gebundenheit an meine Mutter geheilt hatte."

"EINE LIEBE FÜR ABGELEHNTE KLEINE BUBEN" ... Eine Geschichte der Heilung: "Vor zwanzig Jahren wurde ich zu einer Zeit schwanger, die sehr ungünstig war. Ich war krank, in ärztlicher Behandlung und ohne Geld. Ich konnte damit nicht fertig werden, ein Kind zu bekommen. Sogar mein Gatte meinte, ich solle eine Abtreibung in Betracht ziehen. Während meine katholische Erziehung dagegen ankämpfte, schloss ich einen geistigen Kompromiss indem ich wünschte, eine Fehlgeburt zu haben. Ich hatte dann wirklich eine Fehlgeburt. Als ich das winzige menschliche Leben vor mir im Spitalszimmer liegen sah, war ich zerstört. Bevor ich die Schwester rief, nahm ich ein Glas Wasser und goss es über das Kind, und taufte es im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Man sagte mir, dass ich wieder ein Kind bekommen könne, aber das trat niemals mehr ein. Ich trug den emotionalen Schmerz jahrelang mit mir herum. Während dieser Jahre schenkte Gott mir eine Liebe für abgelehnte, kleine Buben, und ich fand mich diese kleinen Kinder, die von ihren Eltern zurückgewiesen worden waren, in mein Haus aufnehmen. Ich liebte sie, als wären sie meine eigenen, und sie liebten mich."

(BEMERKUNG: Diese gleiche Frau teilte uns zu einem späteren Zeitpunkt mit, dass sie eine Vision ihres abgetriebenen Kindes hatte. In der Vision erkannte sie, dass es ein Bub sei, und gab ihm einen Namen. Sie sah in gesund und lebendig beim Herrn. Was sie tief traf war, dass alle diese unerwünschten Kinder, die der Herr in ihr Leben gebracht hatte, kleine Buben waren. Sie waren Sein Geschenk, und Seine Weise, um Heilung zu bringen. "*....dem gereichen alle Dinge zum Besten...*"[Römer 8,28]).

"DIE SCHWERSTE VERSEUCHUNG"....Eine Geschichte von Pater John Hampsch: "Ich erhielt einen langen Brief mit einem Zeugnis einer Frau, deren Mutter sie im Alter von fünf Jahren zu einer Spiritistin gebracht hatte. Diese Spiritistin verwendet Tarotkarten, Pulver, Riechstoffe, etc., als Zaubermittel."

Die Geschichte der Frau: "Ich wurde in dieser Athmospähre des Okkultismus und der Zauberkunst aufgezogen. Schließlich verließ ich die Kirche für einen Zeitraum von zwölf Jahren, währenddessen ich alle die Dinge praktizierte, die von dieser sogenannten 'guten Hexe' vorgeschlagen wurden. Während meiner Schwangerschaft gab sie mir ein 'Hexengebräu' aus einer Art von speziellen Teeblättern, mit der Absicht, meinem ungeborenen Kind zu helfen. Als das Baby geboren war, würde es unaufhörlich schreien, aber diese Gewohnheit hörte abrupt nach der Taufe auf. Unglücklicherweise erlaubt ich dieser Hexe, auf meine Tochter aufzupassen, die nun 22 Jahre alt und auf PCP und andere Drogen süchtig ist, und nichts mit der Religion zu tun haben will. Diese Frau erzählte mir, dass sie einmal die Seele Ihres Gatten dem Teufel überantwortet habe. Nach meiner Rückkehr in die Kirche und der Ausübung meiner Religion - nachdem mir eine spezielle Gabe aus Gottes Gnade verliehen wurde, die mit einem Traum von Jesus begann - entschloss ich mich, den Kontakt zu dieser Hexe abubrechen. Sie war über meine Entscheidung nicht erfreut, und da war ein Hinweis auf einen Vergeltungsversuch. Fast unmittelbar danach sah ich mich mit einem ernsthaften Rückenproblem nach einem Sturz konfrontiert. Die Rückenoperation half nicht, der Schmerz in meinem Rücken und der linken Seite aufgrund eines Bandscheibenvorfalles im unteren Teil des Rückens dauert an; die Ärzte können ihn anscheinend nicht erfolgreich behandeln.

Meine beiden Töchter sind a-religiös, haben kein Interesse am Gebet oder geistlichen Dingen, haben unkontrollierbare Temperamente. Beide haben von möglichem Selbstmord gesprochen. In einem anderen Teil meines Stammbaumes auf der mütterlichen Seite, praktizierte eine angeheiratete Verwandte eine fortgeschrittene Form von Zauberkraft an mir, als ich ein Kind

war. Einer ihrer Söhne beging Selbstmord und sein Sohn wurde im Alter von 15 Jahren von einem Bus überfahren. Ein anderer Sohn wurde im Alter von 15 Jahren ermordet. Eine hübsche Anzahl von meinen Tanten und Onkeln wurden vom Alkoholismus bedrängt und starben daran. Es gab auch eine weitverbreitete sexuelle Promiskuität in meinem Familienhintergrund sowohl in der väterlichen wie auch der mütterlichen Seite."

(BEMERKUNG: Nach einem privaten Gebet für die Heilung des Stammbaumes geschah eine bemerkenswerte Verbesserung in der Familiensituation, aber zur Zeit dieses Schreibens ist klar geworden, dass noch mehr Heilungsgebet vonnöten ist, aufgrund des hohen Grades der Verseuchung in der Familie, speziell wegen der Verwicklung in den Okkultismus (Zauberkräfte, Astrologie, etc.). Die Situationen, in denen die Verseuchung am schwersten zu sein scheint, sind jene, die Satanismus beinhalten, Zurückweisung der Religion und göttlicher Dinge, Inzest und andere sexuelle Perversionen, Drogen- und Alkoholmißbrauch. Es gibt viele andere Sünden, die eine Verseuchung produzieren, aber diese scheinen die schwerste hervorzubringen und erfordern das meiste an Heilungsgebet.) 16

*"Wohl dem, dessen Halt der Gott Jakobs ist und der seine Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, setzt" (Psalm 146,5).*

## HEILUNG DURCH DIE EUCHARISTIE

*"Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.  
Wer von diesem Brote ißt, wird leben in Ewigkeit. Und das Brot,  
das ich geben werde, ist mein Fleisch, für das Leben der Welt"*  
(Johannes 6,51).

EIN HEILUNGS-DIENST: Die Messe ist ein Heilungs-Dienst. Das bewahrheitet sich, wenn wir uns bei großen charismatischen Feiern versammeln, und wenn wir unsere tägliche Hl. Messe in der Pfarre besuchen. Ich empfehle mein Buch "Heilung durch die Messe" für eine tiefgehende Studie dieser großen Wahrheit. Je mehr wir mit der Kraft und dem Leben Jesu innerhalb der Messe in Berührung kommen, desto mehr wird es uns ermöglicht, Seine Heilungskraft und das Freiwerden von Bindungen zu erfahren.

Auf den folgenden Seiten möchte ich einige wichtige Elemente der Generations-Heilung berühren, welche während der Eucharistiefeyer erfahren werden können.

DAS GENOGRAMM: Ich habe eine Kopie von Pater John HAMPSCH'S Genogramm in den Anhang aufgenommen. Sie können es kopieren und verwenden, oder ganz einfach einen (Stamm)"Baum" zeichnen. Schließen Sie Vater und Mutter und deren Brüder und Schwestern ein, ihre Väter, Mütter, Schwestern und Brüder bis ca. zur 5. Generation. Wenn Namen nicht bekannt sind, schreiben Sie ganz einfach die Abkürzungen UGV für Urgroßvater u.s.w. Schreiben Sie neben den Namen jedwede Information über unheilige, lieblose Todesarten. Geben Sie Selbstmorde, Morde, Gewalt, Wahnsinn, Abtreibungen, Abgänge der Leibesfrucht, Totgeburten, gewaltsame Tode, okkulte Beschäftigungen an. Schreiben Sie alle auf, die ohne Liebe und christliches Begräbnis gestorben sind.

Pater Hampsch kommentiert Bereiche, auf die man achten sollte, folgendermaßen: "Potentiell gibt es Tausende von Defekten, die man herausfinden könnte."

Allgemein können diese Störungs-Gruppen wie folgt eingeteilt werden:

- A. Ererbte geistliche Defekte (alles, angefangen von der Unfähigkeit zu beten, bis zum Atheismus.)
- B. Ererbte körperliche Defekte.
- C. Ererbte emotionale Defekte (alles von Schüchternheit bis zur Tendenz zum Selbstmord).
- D. Ererbte psycho-soziale Defekte (alles von schlechter Kommunikation zwischen Ehepartnern bis zu psychopath. Mord).
- E. Ererbte gesellschaftliche Defekte - Defekte, an denen ganze Familien teilhaben, und sogar Nationen oder ethnische Gruppen (alles von Reserviertheit bis zu Mafia-Familien).



- Die Art, wie die Information auf dem Genogramm niedergeschrieben ist, ist nicht so wichtig, sondern die Tiefe der liebenden Verbindlichkeit zum Heilungsprozeß. - Diese niedergeschriebenen Berichte werden dann während der Messe auf den Altar gelegt.

## **DIE MESSE**

### **Eingangsriten**

**EINGANGSRITUS:** Die Messe beginnt mit dem Zeichen des Kreuzes, einem Ausdruck unseres Glaubens, dass wir in der Gegenwart der Dreieinigkeit versammelt sind. Wir anerkennen Gott als unseren liebenden, heilenden, segnenden Vater. Wir bezeichnen uns selbst mit dem Zeichen des Kreuzes und treten in eine tiefere Wertschätzung für die heilende Liebe Gottes ein.

**SÜNDENBEKENNTNIS:** Der Prozess der Vergebung beginnt. "Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und Euch, meinen Brüdern und Schwestern, dass ich gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld, und dass ich Gutes unterlassen habe. Darum bitte ich die Selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen, und Euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten zu Gott unserem Herrn."

Wenn es einen Punkt gibt, der meinen Dienst charakterisiert, dann ist es die Botschaft der Vergebung. Woimmer ich auch hingehe, sage ich den Menschen: vergebt, vergebt und fahrt fort, zu vergeben. Vergebung ist der Weg zur Heilung. Vergeben ist Lieben. Es ist, die Härte gegenüber einer Person abzulegen; jene Dinge, die man "gegen eine Person hat", loszulassen; eine Person aus der Gebundenheit zu befreien.

Aber es scheint, dass wir nur schichtweise vergeben, wie wenn wir Zwiebelschalen abschälen. Vergebung ist ein lebenslanger Prozess, sowie eine "Moment für Moment Gnade". Ich habe entdeckt, dass der Umwandlungsprozess beginnt, wenn wir dem Herrn ganz einfach erlauben, uns in unserer Entscheidung für die Vergebung zu bestärken. Vergebung löst die Verbindung zur Lieblosigkeit der Vergangenheit auf. Die jahrealten Emotionen, welche "lebendig begraben" waren, werden zur Ruhe gebettet.

In der Vorstellung sehen wir die Verstorbenen, wie sie zur vergebenden Gegenwart des Herrn in der Eucharistie gebracht werden. Der Vergebungs-Prozeß geht in viele Richtungen. Zuerst, in der Gegenwart Jesu, bitten wir die Verstorbenen, uns jegliches Unrecht oder jegliche Kränkung, die wir ihnen angetan haben könnten, zu vergeben. Vielleicht könnte das auch das Unterlassen von Gebet für Familienmitglieder, welche Gebet nötig gehabt hätten, einschließen. Dann vergeben wir ihnen ihre sündigen Gewohnheiten und den Schaden, den sie uns angetan haben. Man könnte dies folgendermaßen ausdrücken: "Ich vergebe dir das, was du getan hast, und woran ich heute noch leide."

Schließlich ist es notwendig, dass wir uns bei Gott für die Sünden unserer Vorfahren entschuldigen. Wir müssen uns beim Herrn für die Beleidigungen, welche die Menschen begangen haben, vielleicht durch das Okkulte, entschuldigen.

Der Bußritus ist der Schlüssel zur Heilung durch die Messe, denn es geschieht hier, dass wir uns selbst öffnen, um Vergebung für uns selbst und die anderen zu erlangen. Stellen Sie sich Jesus vor, mit seinen Händen auf ihrem Kopf, wie er zu ihnen sagt: "Ich bin gekommen, um dich heute zu befreien. Begib dich tief in das Tal der Vergebung, und sei frei."

DAS GLORIA: "Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede Seinem Volk auf Erden..." Im Gloria treten wir in den Lobpreis Jesu ein, der sich vor dem Vater befindet. Sein Gebet wird zu unserem Gebet, und unser Gebet wird Sein Gebet. Die zwei werden eins in Christus. Wenn wir lobpreisen, anerkennen wir den Herrn als Schöpfer und Seine fortdauernde, aktive Beteiligung an unserem Leben. Er ist der Töpfer, wir sind der Ton (Jeremias 18,6). Wenn wir dem Herrn dieses Lobopfer darbringen, werden wir offener gegenüber einer Heilung von Leib, Psyche und Geist.

Während dem Gloria können wir uns daran erfreuen, dass Jesus hier ist, und uns heute Leben spendet, und dass Seine umfassende, zeitlose Liebe unseren gesamten Stammbaum in Seinem Herzen hält. " Denn Du allein bist der Heilige, Du allein bist der Herr, Du allein bist der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen."

DIE ORATION: "Lasset uns beten" ist die Einladung des Priesters, mit der Gemeinde in das Eröffnungsgebet der Messe einzutreten, die Oration. Wenn der Priester betet, sammelt er die Gebete und Bedürfnisse der Versammlung und stellt sie dem Herrn vor. Alle Mitglieder unserer Stammbäume werden versammelt und dem Liebenden Vater zur Heilung und Segnung präsentiert - die Großonkel, welche Selbstmord begangen haben, die abgetriebenen Babies, die Familienmitglieder, welche in okkulten Aktivitäten, Mord und Inzest gefangen sind, die Familiengeschichten von Diabetes, Lungenkrankheiten und schwachen Augen. Der Priester umfängt alle unsere Bedürfnisse, indem er betet, wie Jesus Selbst vor dem Vater gebetet hat: "Gewähre dies durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, welcher lebt und mit Dir regiert im Heiligen Geist, für immer und ewig. Amen."

## **LITURGIE DES WORTES**

DAS EVANGELIUM: Es liegt eine heilende Kraft im Wort Gottes, so ist es notwendig, dass wir zuhören und antworten auf das, was Er zu sagen hat. Erwarten Sie Heilung, wenn Sie sein Wort hören. Bevor der Priester Gottes Wort in der Heiligen Schrift verkündet, ruft er Gottes heilende Berührung in seinen Geist, auf seine Lippen und in sein Herz herab. Auch die versammelte Gemeinde bittet, dass die Worte des Evangeliums in ihren Geist, auf ihre Lippen und in ihre Herzen eingebrannt werden.

Das Wort des Herrn, wenn wir es hören und wenn wir in unseren Herzen darauf antworten, ist heilend. Empfangen Sie es und erlauben Sie ihm, Sie zu ändern, zu nähren und Ihnen Energie zu spenden. Gott ruft uns, jedesmal Seine heilende Liebe durch Sein lebendiges, lebensspendendes Wort zu empfangen, wenn wir in Seine Gegenwart kommen.

DIE PREDIGT: Durch die Predigt wird die Botschaft des Evangeliums entfaltet. Das ist eine Zeit, in der man auf Gottes Güte schaut, und in Berührung mit Seinem Wunsch - dass Seine Kinder frei sein möchten - kommt.

**DAS GLAUBENSBEKENNTNIS:** Das Glaubensbekenntnis ist eine Zusammenfassung und Erneuerung unseres Vertrauens in und Glaubens an Jesus Christus und alles, was Er uns gelehrt hat. Wir sagen der Welt, dass wir Nachfolger Jesu Christi sind. Wenn wir unseren Glauben kundtun und unsere feste Überzeugung von all dem, was Er ist, werden wir tiefer mit Ihm verbunden und solchermassen offen, um Seine heilende Gegenwart in unsere Blutlinien hinein zu empfangen, und sie durch die Generationen zurückfließen zu lassen.

**DAS GEBET DER GLÄUBIGEN:** In den Dokumenten des II. Vatikanums wird festgestellt, dass das Gebet der Gläubigen Fürsprache für jene miteinschließen sollte, "die wegen verschiedener Nöte bedrückt sind." Eine unserer Rollen als Christen ist es, Fürsprecher für unsere Familien zu sein und Kanäle, durch welche Gottes Heilung fließen kann. In Galater 6,2 wird uns aufgetragen "...Einer trage des andern Last. So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." Wir erfüllen so unseren Ruf als Christen, indem wir "alles, was in uns ist" dem Herrn zur Heilung vorlegen. Dies inkludiert auch die Schwierigkeiten der anderen, der Lebenden und der Toten, die wir in uns tragen. Zu "tragen" bedeutet, etwas hochheben, mit der Idee, es wegzubringen. Deshalb, als Fürsprecher, sind wir nicht nur damit einverstanden, für den anderen zu beten, sondern auch mit ihm etwas zu ertragen und die Last des anderen tragen zu helfen, bis sie entfernt wird. Ohne die Gnade und Kraft des Herrn und die Unterstützung einer liebevollen Gruppe von Leuten würde dies unmöglich sein.

### **LITURGIE DER EUCHARISTIE**

**DAS OFFERTORIUM:** Das Offertorium ist symbolisch für unser Kommen vor den Herrn, nicht nur mit den Geschenken von Wasser, Wein und dem Zehnten, sondern auch mit neuer persönlicher Hingabe. Im Blickpunkt auf die Heilung der Generationen bringen wir unsere Stammbäume dem Herrn dar, in der Vereinigung mit Leben, Tod und Auferstehung Jesu. Er empfängt unsere familiäre Linie mit all ihrer Zerbrochenheit, Armut und Entstellung, aller Lieblosigkeit, der Krankheit von Körper, Seele und Geist. Seien Sie offen, Ihm alle die Zerbrochenheit, die in Ihnen ist, zu geben, welche die Zerbrochenheit in Ihrer Familiengeschichte widerspiegelt. Erwarten Sie von Ihm, jene Liebe zu empfangen, die Sie gebraucht hätten, aber nicht bekommen haben. Es ist die Liebe des Vaters und das Angenommensein durch Ihn, welche wir zu dieser Zeit zu erhalten trachten. Er sagt: "Mit ewiger Liebe liebe ich dich, darum habe ich dir so lange die Treue bewahrt" (Jeremias 31,3).

**DIE WANDLUNG:** Wenn Brot und Wein in Jesu Leib und Blut gewandelt werden, gibt es eine geistliche Umwandlung in den Mitgliedern der versammelten Gemeinde. Schließen Sie Ihre Augen und sehen Sie das weiße Licht des Vaters herunterkommen, wie es ihr Herz berührt und ihren Familien-Stammbaum durchdringt, durch alle Generationen hindurch, wie ein großer Fluss, der sich in alle Familienzweige und Strömungen ergießt. Sehen Sie, wie er harte, unversöhnliche Herzen anrührt und zum Schmelzen bringt. Sehen Sie sich selbst und Ihre Familie, wie sie von allen negativen Bindungen freigesetzt werden. Sehen Sie sich selbst und Ihre Familie, gewaschen im Blute Jesu, angenommen im Geliebtsein und genährt mit dem Leib und dem Blut. Mit Gott als Ihrem Vater, Maria als Ihrer Mutter, Jesus als Ihrem Bruder, dem Heiligen Geist als Ihrem Begleiter, sind Sie mit der Familie Gottes vereinigt. Lassen Sie alles, was in Ihnen ist, nun beginnen, Seinen heiligen Namen zu preisen.

**DAS GEBET DES HERRN:** Wie ich in meinem Buch "Heilung durch die Messe" erwähne, ist das Gebet des Herrn ein Gebet der Beziehung. In diesem Gebet treten wir in das Erkennen Seiner Heiligkeit ein; wir liefern uns aus; wir bitten um die Stillung unserer Bedürfnisse; wir sind zur Verantwortlichkeit gerufen; wir sind zur Vergebung gerufen; wir erfahren Befreiung. Wir sagen zum Herrn: "Befreie uns vom Bösen". In einer Messe für die Heilung zwischen den Generationen brechen wir zu dieser Zeit alte Bünde mit dem Teufel und machen neue Bünde mit Jesus. Wir durchschneiden die Verbindungs- und Übertragungssteuerung. Im Rückblick auf das, was in Kapitel 3 gesagt wurde, bete ich: " In Jesu Namen und in Seiner Autorität gehe ich gegen diesen Fluch. Ich rufe das Kostbare Blut Jesu Christi herab und ich breche diesen Fluch, der auf meiner Familie oder einer Person liegt, im Namen Jesu." Dr. McAll betet wie folgt: "Im Namen Jesu breche ich nun alle psychopathische Erbübertragung und jedweden dämonischen Griff auf meine Erblinie, welche ein Resultat des Ungehorsams meiner Vorfahren waren."

Im Namen Jesu durchschneiden wir alle Hörigkeiten zwischen uns selbst und irgend einem Mitglied unseres Stammbaumes, sei es lebendig oder tot. Wenn zum Beispiel bei den lebenden Personen die Gebundenheit zwischen Vater und Tochter durchtrennt wird, befreit das die Tochter davon, auf ihren eigenen Ehemann das zu übertragen, was sie in unangebrachter Weise ihrem Vater zu Lasten gelegt hat. Oder, manchmal besitzt eine Mutter ihren Sohn, und die Schürzenbänder müssen durchschnitten werden, sodass er seine eigene Person sein kann. Es hilft, sich vorzustellen, dass man vor dem Verwandten steht und die Stricke zwischen uns selbst und den anderen individuellen Personen sieht. Stellen Sie sich den Herrn Jesus vor, wie er Ihnen ein Schwert reicht. Strecken Sie ihre Hand aus und nehmen Sie es und durchtrennen Sie diese Stricke.

Wenn wir das Gebet des Herrn beten, denken wir daran, dass wir mit Millionen anderer Glieder des Leibes Christi auf der ganzen Welt vereint sind, welche dieses Gebet jeden Tag beten. Indem uns diese Tatsache bewusst ist, stehen wir vor dem Vater in Lobpreis und Danksagung, in Anbetung und tiefer Bewunderung. Die Macht und die Herrlichkeit sind Sein, jetzt und für immer.

**KOMMUNION:** Das ist eine Zeit, während der wir offiziell unseren Stammbaum vor Jesus hinbringen. Mit Liebe und Vergebungsbereitschaft stellen wir uns alle diese Menschen vor Augen, Lebende und Tote, in der Gegenwart des Herrn. Während der Messe bittet dann der Priester den Herrn, jene Menschen anzurühren, welche auf unliebsame Weise gestorben sind, und sie zu IHM zu bringen.

Nach der Kommunion ist oft eine Zeit, in der der Herr durch die charismatischen Gaben des Wortes der Erkenntnis und der Prophetie sprechen will. Ich habe für diese Zeit ein Gebet angeschlossen, um den Zelebranten/Leiter zu ermutigen, demgegenüber offen zu sein, was der Heilige Geist dieser speziellen Gottesdienstgemeinde sagen könnte. Bitten Sie den Heiligen Geist, Ihnen spezielle Worte für Ihre Gruppe zu geben.

## **GEBET**

**DIE VÄTERLICHEN GENERATIONEN:** Ich spreche gegen alles Böse, alle Negativität, welche in der väterlichen Erblinie weitergegeben worden ist. In der ersten Generation spreche ich besonders gegen die sinnliche Begierde. Ich bitte den Heiligen Geist, alle(n) (s) \_\_\_\_\_ aufzulösen, in dieser ersten Generation. In der zweiten

väterlichen Generation binde ich in Jesu Namen und Seiner Vollmacht jedwelche Negativität, die unser Leben beeinflusst, besonders Gefühle der Lieblosigkeit, und Furcht. Ich spreche gegen alle(n)(s) \_\_\_\_\_ in der zweiten Generation. In der dritten väterlichen Generation spreche ich gegen alle(n)(s) \_\_\_\_\_, allen Rassenhass, in Jesu Namen. Ich bete im Licht des Geistes und wende mich an die Kraft des Kostbaren Blutes, um uns reinzuwaschen. In Jesu Namen binde ich jedwelche Geister des Hasses und befehle ihnen, zum Herrn zu gehen, niemanden zu schädigen oder eine Auswirkung auf die hier Gegenwärtigen auszuüben, ihre Familien, Freunde oder ihren Besitz. Ich bete im Licht für die vierte väterliche Generation, speziell, um gegen irgend ein(e) (en) \_\_\_\_\_ zu sprechen. Im Namen Jesu spreche ich gegen religiöse Bigotterie, und befehle ihr, zu gehen. Ich zerschneide die Stricke von vergangenen Generationen bis zu der gegenwärtigen, besonders in der vierten väterlichen Generation. In der fünften väterlichen Generation spreche ich gegen jegliche(n) (s) \_\_\_\_\_, Mord und Gewalt, im Namen Jesu. Ich befehle dir, fortzugehen und keinen Einfluß auf das Leben der hier Anwesenden oder deren Familien auszuüben. Danke, Herr, für das Kostbare Blut, welches in unser Dasein fließt, indem es die ersten fünf väterlichen Generationen reinigt. Ich rufe Maria, unsere Mutter, an, um hier gegenwärtig zu sein, um in besonderer Weise die Vergebung anzunehmen, im Namen aller Frauen, welche ausgenützt, brutal behandelt, verletzt und in irgendeiner Weise ungeliebt geblieben sind in den väterlichen Generationen. Herr, ich bete für die Kinder, welche durch die Negativität dieser fünf Generationen verletzt worden sind, in Jesu Namen.

Herr, wir gehen weiter durch die Generationen, weil wir wissen, dass es bei Dir keine Zeit gibt. Du bist immerwährend gegenwärtig für jeden dieser sechs Generationen. Im Namen Jesu und in der Kraft des Heiligen Geistes sprechen wir gegen Brutalität. Ich befehle \_\_\_\_\_

aufgelöst zu sein im Lichte Christi, durch die Macht des Priesteramtes. Im Namen Jesu befehle ich dem Selbsthass, aufgelöst zu sein. Herr, wenn wir uns in die siebente väterliche Generation begeben, bitten wir Dich, jene zu berühren, welche Opfer derjenigen waren, die nicht lieben konnten, nicht lernten, wie man liebt oder nicht fähig waren, Liebe mitzuteilen. Herr, wir bitten Dich, Deine Liebe zu diesen Menschen zu senden, welche auf diese Art und Weise zum Opfer wurden. Im Namen Jesu sprechen wir gegen jeglichen Geist des(r) \_\_\_\_\_, welcher in den väterlichen Generationen weitergegeben worden ist. Wir befehlen dir, unter die Salbung des Geistes und in das Licht Jesu zu kommen.

Im Namen Jesu sprechen wir gegen jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_ in der achten Generation, und jegliche Blasphemie. Fort mit dir, im Namen Jesu. Herr, lass Dein Licht in die neunte väterliche Generation scheinen. Lass Dein Kostbares Blut fließen, um zu reinigen, läutern und uns freizumachen. Wir vergeben allen, die uns verletzt haben. Wir bitten alle um Vergebung, die durch unsere Vorfahren verletzt worden sind. Wir bitten Dich um Vergebung Herr, für das, was Sie gegen Dich verübt haben. Wir bitten darum, dass sie alle in das vollkommene Leben und die Liebe aufgenommen werden. In der zehnten väterlichen Generation sprechen wir gegen jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_

und jegliche Abtreibung oder Mord. Indem ich das Schwert des Geistes verwende, durchtrenne ich jetzt die Kommunikations-Kanäle und binde sie mit dem Kostbaren Blut. Wir danken Dir, Herr, für die Heilung in den ersten zehn väterlichen Generationen und dass die Wasser der Taufe alles wegschwemmen, was negativ ist. Danke Herr, dass Du die Gefangenen freimachst.

Herr, wir bitten Dich, die(den) (das) \_\_\_\_\_ in der elften Generation zu heilen. Wasche es in Deinem Blut, Herr, und setze die Gefangenen frei. Für die zwölfte Generation bitten wir Dich, jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_ zu berühren und zu heilen. Wir beten im Lichte des Heiligen Geistes und separieren uns von jeglichen negativen Einflüssen. In der dreizehnten Generation sprechen wir gegen Hass und Gewalt in der Ehe, gegen böse Begierden und Absichten und bringen alle(n)(s) \_\_\_\_\_ unter die Salbung des Heiligen Geistes. Wir bringen alles Leiden aus Schlachten, speziell Jene, welche im Krieg verwundet oder getötet worden sind, in die Reinigung des Kostbaren Blutes. In der vierzehnten väterlichen Generation sprechen wir in Jesu Namen gegen alle(n)(s) \_\_\_\_\_ und alle Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung, und befahlen, dass sie durch die Kraft des Kostbaren Blutes aufgelöst sind. In der fünfzehnten väterlichen Generation sprechen wir im Namen Jesu gegen jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_. Im Namen Jesu weisen wir alles Okkulte, alles Abergläubische, Flüche, Verhexungen, böse Wünsche, böse Begierden, böse Absichten, Voodoo, schwarze Magie und Hexenrad zurück. Ich bete im Licht des Geistes, der Gegenwart Jesu. Danke, Herr, für die Heilung der 15 väterlichen Generationen.

**DIE MÜTTERLICHEN GENERATIONEN:** Herr, wir danken Dir für das, was Du bereits getan hast, und bitten Dich, nun durch die mütterlichen Generationen zu gehen. Maria, unsere Mutter, wir bitten Dich um Deinen besonderen Schutz; sei mit uns, bleibe nahe bei uns, wache über uns. Wir versiegeln diesen Raum mit dem Kostbaren Blut und im Namen Jesu befahlen wir jeglichem Wesen, das nicht zum Reich Gottes gehört, wegzugehen.

Herr, wir wandern nun in Deinem Licht zurück, mit dem Schwert des Geistes, durch die Kraft der Priesterweihe, und sprechen gegen alles Negative in der ersten mütterlichen Generation. Im Namen Jesu sprechen wir besonders gegen jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_ und jegliches eheliche Unglücklichsein. Wir befahlen, dass der negative Einfluss unter die Macht des Geistes komme und in der ersten Generation aufgelöst werde. In der zweiten mütterlichen Generation bitten wir, dass aller Schmerz und jegliche Verletzung und Negativität von \_\_\_\_\_, Fruchtabgängen, schwierigen Geburten, unerwünschten Schwangerschaften und unwillkommenen Kindern unter die Macht des Heiligen Geistes gestellt und in Jesu Namen geheilt sei. Wir begeben uns nun in die dritte Generation. Herr, wir sprechen gegen alles Fluchen, alle Blasphemie, Bitterkeit gegenüber Dir und besonders für die(den)(das) \_\_\_\_\_ durch die Kraft des Heiligen Geistes. Wir bitten, dass die Wasser der Taufe die dritte bis zur vierten mütterlichen Generation reinige und läutere. Wir beten, dass alle Negativität von Vergewaltigung, unsittlicher Zurschaustellung, sexueller Belästigung, sexueller Aggression und \_\_\_\_\_

unter eine riesige Einfüllung von Licht und Liebe und Heilung und Frieden komme. Danke, Herr, für die Auflösung dieser Negativität. In Jesu Namen binden wir alle Geister der Bitterkeit und des Grolls. Wir befahlen allen Geistern der Zurückweisung, fortzugehen.

Herr, wir beten nun für all die (den)(das) \_\_\_\_\_ und alle Verletzungen und allen Schmerz in der fünften mütterlichen Generation. Wir beten besonders für die arrangierten Ehen und jeglichen Verkauf von Menschen, jegliche Sklaverei, sowie jegliches krasse Unrecht. Herr, im Namen Jesu sprechen wir gegen alle diese Lieblosigkeiten. Wir beten um Vergebung für jene, denen geschadet worden ist, und im Namen unserer Vorfahren vergeben wir jenen, welche ungerechte Aggressoren waren. Wir

danken Dir, Herr, für die Heilung der ersten fünf mütterlichen Generationen und sehen das Licht Deines Heiligen Geistes, reinigen, läutern und ganz machen. Wir danken Dir, Maria, für Deine Gegenwart und die Berührung jener Frauen, die so verletzt worden sind.

Herr, in der sechsten mütterlichen Generation bitten wir Dich, alle Lieblosigkeiten gegenüber den weiblichen Kindern zu heilen, speziell dort, wo Männer ein männliches Kind erwartet haben. Berühre all den(die)(das) \_\_\_\_\_, die Verletzung, das Gefühl der Ablehnung und ein niedriges Selbstwertgefühl, das dadurch auf die Frauen herniedergekommen ist. Danke, Herr, dass Du nun mit dem Heiligen Geist dagegen sprichst.

Herr, wir beten, dass Dein Geist durch die siebente mütterliche Generation fließen möge, um zu heilen und ganz zu machen, besonders jene, die \_\_\_\_\_

erfahren mussten. In der achten Generation, Herr, beten wir besonders für jene, welche Opfer einer Verunstaltung waren und von der Gesellschaft abgelehnt wurden. Wir beten für jene, welche \_\_\_\_\_ fühlten. Heile die gebrochenen Herzen, Herr. Wir beten für jene, die an Krankheit litten und schreckliche Tode in der achten mütterlichen Generation starben. Im Namen Jesu, in der Kraft der Priesterweihe, erkläre ich dies für geläutert.

In der neunten mütterlichen Generation sehen wir das Schwert des Geistes, wie es all den(die) (das) \_\_\_\_\_ zertrennt. Danke, Herr, dass Du uns mit Deinem Kostbaren Blut besiegelst und uns von Verletzung und Schmerz wegbringst. Herr, wir beten für jene in der zehnten mütterlichen Generation, welche Opfer der Ungerechtigkeit waren. Danke, Herr.

In der elften mütterlichen Generation vergeben wir allen, die ungerecht und lieblos waren und anderen Verletzungen und Schmerz zugefügt haben. Danke Herr, für die Heilung von \_\_\_\_\_ in der elften Generation. Herr, blockiere, durchtrenne und zerstöre alle Übertragung von \_\_\_\_\_ in der zwölften Generation. Wir beten für jene, die ungeliebt starben; jene, welche nicht begraben und betrauert wurden; jene, welche kein richtiges christliches Begräbnis erhielten. Wir befehlen sie Deiner Liebe an und bitten Dich, sie in Dein Licht aufzunehmen.

Danke, Herr, dass Du die Härten des Lebens in der dreizehnten mütterlichen Generation heilst; jene, die \_\_\_\_\_ waren; jene, die von bitterer Kälte heimgesucht wurden. Wir bitten Dich, alle überwältigenden Verletzungen und allen Schmerz zu heilen. Berühre jegliche(n)(s) \_\_\_\_\_ die(der)(das) von den vorangehenden Generationen auf die vierzehnte Generation herabgekommen war.

Wir beten in Licht, Liebe, Frieden, Freude, Heilung, Gesundheit und Ganzheit. Herr, wir sprechen gehen die Negativität der vierzehnten mütterlichen Generation - Mangel an Glauben, Verlust des Glaubens, Rache, Massaker, religiöse Kriege, \_\_\_\_\_ - wir binden nun alle diese Negativität und beten in Deinem Licht und Deiner Liebe.

Herr, wir sehen die fünfzehnte mütterliche Generation in Deinem Licht und Deiner Liebe erstrahlen. Wir danken Dir für die Heilung der fünfzehnten Generation und aller Generationen. Wir sehen den Geist sich bewegen, reinigen, befreien. Wir binden alle(n) (s) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ und befehlen ihm(ihr) fortzugehen. Danke, Herr, für die Frucht Deines Heiligen Geistes, wie sie durch die vergangenen Generationen geht - die Frucht des

Friedens, der Liebe, der Freude, der Geduld, der Güte, der Mäßigkeit und der Selbstbeherrschung. Danke, Herr, für alle Liebe, die wir von unseren Vorfahren bekommen haben. In Jesu Namen.

Danke, Herr, dass Du uns heilst und freimachst. "Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund." Danke, Herr. Amen.

**DER SCHLUSSRITUS:** Mit der Schlussegnung sendet uns der Priester aus, um Zeugnis zu geben, zu lieben, zu dienen und zu heilen. Es ist notwendig, dass wir uns wieder auf die Grundwahrheit besinnen, dass Gott die Liebe ist (1Joh 4.16). Der Herr ist mehr darauf bedacht, Sie zu heilen und freizumachen, als Sie selbst es sind. Er möchte Sie segnen. Sein Entzücken ist es, Ihnen zu dienen. Er möchte, dass Sie in der Totalität von Liebe und Licht wandeln, von Frieden und Freude. Wir müssen uns immer daran erinnern, dass wir uns nicht auf unsere Sündhaftigkeit oder die Sündhaftigkeit unserer Vorfahren konzentrieren sollen, sondern auf die Güte unseres Vaters.

Wir sind dazu gerufen, den Dienst Jesu auszuweiten. Es sind heute viele Menschen noch am Leben, die eigentlich tot sein sollten, aber, da es jemanden gab, der wirksam zu beten wusste, leben sie heute noch. Viele Menschen sind geheilt von Alkoholismus, Drogenabhängigkeit, Geisteskrankheit und schweren körperlichen Krankheiten, weil Christen beteten. Und wenn Sie lernen, für die Heilung des Stammbaumes zu beten, und die Lebenden von negativen Einflüssen der Vorfahren zu trennen, werden Sie anfangen, noch bemerkenswertere Heilungen zu sehen.

**GEHET HIN IN FRIEDEN:** Jeder Teil der Messe hilft im Heilungsprozess. Wenn Sie in die Kirche gehen, gehen Sie mit einem großen Vertrauen, dass der Herr Sie weit über Ihre Erwartungen hinaus heilen möchte. Er möchte Sie von allen negativen Assoziationen der Gegenwart wie auch der Vergangenheit freimachen. Er möchte Sie als ein Werkzeug Seiner heilenden Liebe verwenden. Die Eucharistie ist der Ort, um damit zu beginnen. Sie ist das zentrale Mysterium unseres Glaubens.

### **Erwägenswerte Punkte**

- \* Die Messe ist ein Heilungsdienst.
- \* Vergebung ist der Pfad zur Heilung.
- \* Vergebung, Jesu Gegenwart und Liebe lösen Verbindungen mit Lieblosigkeiten der Vergangenheit auf.
- \* Im Bußritus öffnen wir uns selbst, um Vergebung zu erlangen.
- \* Wenn wir lobpreisen, werden wir offener für die Heilung.
- \* Wir können erwarten, durch die Heilige Schrift Heilung zu erlangen.
- \* Im Glaubensbekenntnis fassen wir unseren Glauben zusammen und erneuern ihn.
- \* Wir sind dazu gerufen, für unsere Familien Fürbitte zu leisten.
- \* Wir sind dazu gerufen, den Dienst Jesu auszuweiten.

### **Gebet**



**Herr, bitte fahre fort, in meinem Herzen ein Verständnis für das große Geschenk der Eucharistie zu entfalten. Lass das Wunder dieses großen Geschenkes in meinem Geist aufbrechen. Lass einen großen Glauben in mir wachsen, um die heilende Kraft der Messe zu erkennen. In Jesu Namen. Amen.**

# TEIL IV

## Zusammenfassung

*"Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,  
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm"*

(1 Johannes 4,16b).

## Antworten auf einige Fragen

*"Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet  
ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet"*  
(Matthäus 7,7).

### **F. Gibt es viele Leute mit einer Anhänglichkeit an die Toten?**

**A.** Ja. Die meisten Leute geben zu, zumindest für eine verstorbene Person eine Anhänglichkeit zu besitzen. Die Leute, die im Inneren Heilungsdienst beschäftigt sind glauben, dass es nur wenige gibt, die den Tod eines geliebten Freundes oder Verwandten vollständig akzeptiert haben. Den einen, den wir am meisten lieben, können wir nie vollständig dem Herrn übergeben. Da gab es eine heilige Frau im Heilungsdienst, die mir sagte, dass sie sieben Jahre gebraucht habe, bis sie ihren verstorbenen Ehemann dem Herrn vollständig übergeben hatte können.

### **F. Könnte es nicht sein, mit der "Heilung zwischen den Generationen" die Vorfahren für alles verantwortlich zu machen?**

**A.** Das wäre ein Fehler. Es gibt keine einzige Lösung für alle Probleme. Das hier ist nur einer der vielen Wege der Heilung, die uns der Herr eröffnet hat, und wir müssen eine Balance aufrecht erhalten. Wir sollten uns auch daran erinnern, dass wir einen freien Willen haben, ungeachtet dessen, wie unsere Vorfahren uns beeinflussen mögen. Es stehen uns immer die Möglichkeiten offen, gesunde Verhaltens-Muster zu wählen, egal, wie die Umstände sich gestalten.

### **F. Warum scheinen manche im Heilungsdienst Stehende gewisse Arten von ungesunden Geistern mehr "aufzulesen" als andere?**

**A.** Die Leute sind normalerweise empfindlich für Bereiche, wo sie selbst sehr verletzlich sind - einen ungeheilten Bereich. Wenn Sie okkulte Geister "auflesen", dann haben Sie wahrscheinlich eine Offenheit für das Okkulte. Wenn Sie eine Menge Angst "auflesen", ist das wahrscheinlich, weil in Ihnen noch eine Menge von unaufgelöster Angst aus der Vergangenheit steckt. Ich empfehle den Leuten, die in der Inneren Heilung arbeiten dringend, fortlaufend Reinigungs-Gebet zu empfangen.

### **F. Warum steht in der Heilung zwischen den Generationen die Betonung so sehr auf dem Okkulten?**

**A.** Es ist nicht meine Absicht, mich übermäßig auf das Okkulte zu konzentrieren. Bei fast jedem, mit dem ich bete, enthüllt der Herr okkulte Verbindungen in ihrer Erblinie. Es gibt vermutlich keinen anderen Bereich menschlicher Verstrickung mit tödlicheren Konsequenzen. Verstrickung in das Okkulte kann die Annahme des Herrn blockieren, und kann sich auch zwischen die Heilung stellen. Der Heilige Geist kann nicht frei in einer Person fließen, wenn das Okkulte sie im Griff hat. So muss zuerst ganz einfach das Okkulte ausgeräumt werden, damit man mit der Heilung weitergehen kann.

**F. Nachdem wir von einigen negativen Mustern befreit und freigesetzt worden sind, ist manchesmal immer noch eine Tendenz vorhanden, auf die gleiche Art wie früher zu reagieren. Warum?**

**A.** Wir müssen ständig auf den Herrn Jesus konzentriert bleiben und Ihm erlauben, Sein Leben in uns aufzubauen. Alte Gewohnheiten werden langsam durch neue ersetzt. Die tägliche Messe, eine unterstützende, liebevolle Gemeinschaft und fortlaufende Vergebung sind nur ein paar Wege zur Wiederherstellung.

**F. Ich fürchte mich vor dem, was aus meinem Unterbewusstsein heraufsteigen wird, wenn ich mich dieser Art von Heilung öffne. Was kann ich tun?**

**A.** Bitten Sie den Herrn Jesus. Dann stellen Sie sich unter den Schutz des Herrn und vertrauen Ihm. Jesus wird Sie nur das sehen und hören lassen, was zur Heilung für Sie notwendig ist. Übrigens wirkt Er immer mehr an Heilung, als Er uns enthüllt.

**F. Warum taufen wir Kinder?**

**A.** Kinder müssen wirklich getauft werden. Was Dr. McAll sagt, erhärtet die gesamte Lehre über die Kindertaufe. Sobald ein Kind geboren ist, ist es notwendig, dass es von jedwedem Dämonischen befreit und Jesus Christus zugeeignet wird. Die Kindertaufe enthält einen Exorzismus, um das Kind von generationsmäßigem Bösem zu reinigen, oder von Bösem, das es von der Mutter absorbiert hat. Im neuen Ritus ist dieser Teil freigestellt, aber ich achte immer darauf, dass er inkludiert wird. Ich gebiete den Mächten der Finsternis, dieses Kind zu verlassen, denn es gehört Jesus Christus an. Das Kind wird dem Herrn gegeben, gewidmet, geweiht. Ein Kind wird in eine geistliche Gemeinde hineingetauft. Satansanbeter weihen ihre Kinder bereits im Mutterschoß und wenn sie geboren werden, werden sie Satan geweiht. Warum machen sie das so? Weil der Teufel die Wahrheit kennt, und er möchte sie gleich von Anfang an (für sich) geweiht haben. In der Anthropologie sehen wir, dass die Menschen aller Jahrhunderte und Generationen ihre Kinder einer höheren Macht geweiht haben. Dies alles beweist die Notwendigkeit unserer Kindertaufe.

**F. Bei der Nachforschung des Stammbaumes, wie verhalten Sie sich bei einer Adoption? Beten Sie für die leiblichen Eltern, oder für die Adoptiv-Eltern?**

**A.** Ich würde für beide beten. Dr. McAll erzählt eine interessante Geschichte von einem Mann namens Tom. Sein ganzes Leben lang hatte er vor allen verborgen, dass er unehelich geboren worden war und kurz nach der Geburt adoptiert wurde. Er wusste nichts über seinen Stammbaum. Während des Vergebungs-Teiles in der Generations-Heilungs-Messe sah er in einer Vision seine Adoptiv-Eltern links vom Altar, und an der rechten Seite sah er eine kleine Holzhütte mit zwei sehr armen Leuten. Er fühlte, dass dies seine natürlichen Eltern waren. Er befragte den Herrn darüber, und dann trat die Mutter Jesu in diese Vision ein und brachte die beiden Elternpaare zueinander. Sie umarmten einander. Als er das sah, fühlte er, wie die Verwirrung seinen Körper verließ und Friede sein Herz erfüllte. Er war versöhnt und frei. Eine interessante Nebenbemerkung zu dieser Geschichte ist, dass er aus einer religiösen Tradition stammte, die eine Marienverehrung nicht miteinschloss. Ein adoptiertes Kind wird es bedeutenderweise an einem gewissen Punkt nötig haben, mit der Bitterkeit in Berührung zu kommen, die es gegen seine natürlichen Eltern fühlt, wegen einem Gefühl der Ablehnung, als es weggegeben worden ist.

**F. Wenn eine Frau eine Fehlgeburt hatte und dem Baby einen Namen geben möchte, wie kann sie sein Geschlecht wissen?**

A. Sie kann den Herrn bitten, ihr das Geschlecht des Kindes zu enthüllen. Wenn Sie die Gabe des Wortes der Erkenntnis hat, wird sie die Antwort in Ihrem Geist hören. Manchmal wissen die Frauen intuitiv um das Geschlecht. Sie könnte das Kind auch bedingt benennen: Robert oder Roberta.

**F. Nach einer Abtreibung trägt eine Frau eine psychologische Narbe davon. Braucht das Befreiung?**

A. Ich habe gehört, dass, wenn eine Frau eine Abtreibung hat, möglicherweise eine Notwendigkeit für eine Befreiung besteht. Das ist vermutlich wahr, speziell, was einen Geist der Schuld betrifft.

**F. Wird eine Messe für die Vorfahren wirken, auch wenn man nicht daran glaubt?**

A. Dr. McAll zitiert einige Fälle von Fundamentalisten und Evangelikalen, die nicht an diesen Zugang glaubten. Aber, als eine Messe aufgeopfert wurde, kamen die Personen, die man zur Eucharistie gebracht hatte, zur Heilung, obwohl sie nicht an die Macht geglaubt hatten. Der Herr kann trotz Unglaubens wirken.

**F. Haben Sie Erfahrung mit Häusern, in denen es spukt?**

A. Ich erinnere mich an eine bestimmte Stadt, wo einige Leute in der Nacht Stimmen hörten. Wir wurden gebeten, das Haus auszusegneten. Wir segneten das Haus, und besprengten jedes Zimmer mit Weihwasser. Ich glaube, das beendete die Schwierigkeiten. Als eine Regel sollten Häuser nach okkulten Objekten durchsucht werden, denen dann widersagt werden und die dann verbrannt werden sollten. Wir bitten alle Anwesenden, okkulten Verstrickung zu widersagen. Wir binden das Böse und senden es mit einem gewöhnlichen Befreiungsgebet fort. Es wird auch ein Versuch gemacht, die Identität der spukenden Person aufzufindig zu machen, und die Eucharistie für diese Person aufzuopfern. Die Eucharistie wird aufgeopfert, ob der Name bekannt ist oder nicht. Die Bewohner binden sich dann an den Herrn Jesus Christus.

**F. Was ist mit Autobahn-Abschnitten, an denen immer wieder Unfälle geschehen? Ist in diesen Fällen Heilung erforderlich?**

A. Vermutlich. Eine der überzeugendsten Dokumentationen von Dr. McAll bezieht sich auf einen englischen Freund, der 17 Unfälle in sechs Monaten bei einem bestimmten Abschnitt zählte. Wenn in England ein tödlicher Unfall geschieht, wird ein weißes Kreuz auf die Straße gezeichnet, das anzeigen soll, dass an dieser Stelle jemand gestorben ist. Dieser Herr ging also zu diesem Abschnitt und betete für die Seelen der Unfallopfer. In dieser einen dokumentierten Situation kamen keine weiteren Unfälle mehr an diesem Orte vor. (21)

**F. Gibt es so etwas wie gesegnete Orte und verfluchte Orte?**

A. Lourdes ist ein hervorragendes Beispiel für einen gesegneten Ort. Es hat eine Atmosphäre, welche die Menschen dem Heiligen Geist öffnet. Ich glaube, da gibt es viele solche Orte. Das ist der Hauptgrund, warum Leute ihre Zeit in Kirchen, Heiligtümern, Schreinen etc. verbringen, um den Heiligen Geist in sich aufzusaugen. Es gibt aber auch Orte, welche die Menschen dem bösen Geist öffnen. Ich hörte eine interessante Geschichte über einen Mann, dessen Mutter eine Hexe war. Sie würde die Geister der Toten beschwören, und

war schwer in das Okkulte verstrickt. Er sagte, dass er nur Ahnungen des Bösen wie im Haus seiner Mutter hatte, wenn er an Porno-Geschäften vorbeiging oder harte Rockmusik hörte. Die Ahnungen des Bösen waren ganz ähnlich. Es steckt eine Realität in sowohl gesegneten wie verfluchten Orten.

**F. Glauben Sie, dass die Fürbitte der Heiligen einen Wert hat?**

A. Ja, ich glaube das. Dr. McAll hilft uns, diese Wahrheit von einer ein bisschen anderen Perspektive aufzuzeigen, mit einem vielleicht mehr psychologischen Stempel. Es ist nicht nur eine Sache des Glaubens, sondern auch der Vernunft. Uns kann durch die Verstorbenen sowohl Schaden zugefügt als auch geholfen werden.

**F. Kann die Selige Jungfrau für uns Fürsprache halten?**

A. Sie ist eine wichtige Fürsprecherin. Das ist für die meisten evangelischen Christen schwer zu verstehen. Betrachten Sie die Radio-Evangelisten, die sagen, "Lassen Sie mich für Sie beten. Senden Sie mir Ihren Namen. Ich will meine Hand auf Ihren Brief legen." Die selben Leute, welche diese Auffassung unterstützen, werden sich umdrehen und sagen, "Die Ansicht dieser Katholiken, dass Maria für sie eintreten soll, ist falsch. Sie kann nicht für Sie eintreten, aber ich kann das." Maria ist aber tatsächlich eine mächtige Fürsprecherin.

**F. Warum konzentrieren Sie sich so auf die Vergebung bei der Heilung zwischen den Generationen?**

A. Da die meiste Heilung (inklusive generationsmäßige) aufgrund von Lieblosigkeiten notwendig ist. Lieblosigkeit jedoch, wenn sie sich manifestiert, bringt als Reaktion Bitterkeit, Groll und Hass. Solche Negativität wird meist durch einen Vergebungs-Prozess ausgemerzt.

**F. Können wir jemals an den Punkt gelangen, wo wir jedem für jedes vergeben haben?**

A. Wahrscheinlich nicht, obwohl mir einige Leute versichern, dass sie keine Unversöhnlichkeit in sich tragen. Vergebung ist ein fortlaufender Prozess, um immer tiefer in das Unbewusste hinein zu gehen. Jeden Tag tauchen neue Dinge auf, die durch Vergebung freigesetzt werden müssen. Denken Sie an die Schrift-Passage, wo Jesus von Petrus gefragt wird, wie oft er seinem Bruder seine Vergehen vergeben müsse und Jesus antwortete, "*Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal*" (Matthäus 18, 21-22). Ich würde sagen, dass die Vergebung ein lebenslanger Prozess ist!

**Erwägenswerte Punkte**

- \* Die meisten Leute haben eine Bindung an eine verstorbene Person.
- \* Heilung zwischen den Generationen ist nur einer von vielen Wegen der Heilung.
- \* Die Leute können oft gewisse Geister aufgrund einer persönlichen Verletzlichkeit unterscheiden.
- \* Okkulte Verstrickung hat tödliche Konsequenzen.
- \* Es ist notwendig, dass wir dem Herrn ständig erlauben, Sein Leben in uns aufzubauen.
- \* Jesus heilt immer mehr, als er uns enthüllt.
- \* Die Kindertaufe hilft, das Baby gegen das Böse aus den Generationen zu schützen.
- \* Adoptiv-Kinder sollten sich eine mögliche Bitterkeit bewusst machen, weil sie weggegeben worden sind.

- \* Frauen wissen oft intuitiv das Geschlecht ihrer fehlgeborenen oder abgetriebenen Kinder.
- \* Frauen, die Abtreibungen hatten, benötigen oft Befreiungsgebet.
- \* Uns kann sowohl geschadet wie geholfen werden durch jene, die gestorben sind.
- \* Negativität wird meist beseitigt durch einen Vergebungs-Prozess und Jesu Gegenwart und Liebe.
- \* Vergebung ist ein lebenslanger Prozess.

## 8. KAPITEL

## Segen für 1000 Generationen

*"Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten" (Deuteronomium 7, 9).*

**EIN GESUNDER DENKANSTOSS:** Da gab es einen kleinen Buben der zweiten Volksschulklasse, der mit seiner Klasse auf einer Bibliotheks-Besichtigungs-Tour in das Keller-Archiv hinabgestiegen war. Er wandte sich an einen Fremden, der neben ihm stand und erklärte ihm aufgeregt: "Der Keller ist es, wo sie all die guten Sachen haben!" Seine Beobachtung ist ein gesunder Denkanstoss, dass auch unsere psychologischen "Keller" eine Menge von "guten Sachen" beinhalten!

**EIN DeGRANDIS FAMILIEN-SEGEN:** Ich habe Ihnen einiges von der Negativität und Lieblosigkeit mitgeteilt, das in meiner eigenen Familien-Geschichte enthüllt worden ist. Um das auszugleichen, möchte ich hinzufügen, dass ich einen entfernten Cousin habe, den Seligen Nuncio Sulprizio, der im Jahre 1966 seliggesprochen wurde. Hoffentlich wird er noch heiliggesprochen bevor ich sterbe, sodass ich der Zeremonie in Italien beiwohnen kann.

**SIE BEEINFLUSSEN DEN LAUF DER GESCHICHTE:** Wir alle haben Vorfahren, die einen positiven und frommen Einfluss auf unser Leben ausübten und halfen, unsere Zukunft zu gestalten. Wir ernten sowohl die Positiva als auch die Negativa. Gemäß der Schrift bringen jene, die in eine Liebes-Beziehung mit dem Herrn treten, Segen in ihre Familie für tausend Generationen. Dieser Segen überwiegt bei weitem die Flüche. In den Geschichten des Alten Testaments gibt es einige reichhaltige Beispiele von frommen Leuten, die einen enormen Segen auf ihre Nachkommen herabriefen. Wir haben Abraham, Sarah, Isaak, Jakob, Hannah und David, um nur einige zu nennen. Im Neuen Testament haben wir Zacharias, Elisabeth, Kornelius, Petrus und Paulus, als Beispiele. Alle waren gewöhnliche Leute, die durch Gottes Gnade umgewandelt wurden. Einmal umgewandelt, beeinflussten sie den Lauf der Geschichte.

**WIR KÖNNEN DEN LAUF DER GESCHICHTE BEEINFLUSSEN:** Wir sind alle gewöhnliche Leute, die, umgewandelt durch Gottes Gnade, den Lauf der Geschichte beeinflussen können. Mit Seiner Kraft, die durch uns fließt, werden wir zu etwas Außergewöhnlichem. Er legte Seinen Geist in uns, um unser Leben zu befähigen. Es ist zu Seiner Ehre, wenn wir überfließende, reiche, gute, dauerhafte Frucht bringen.

**ERERBTEN DEFECTEN ENTGEGENWIRKEN:** Pater John Hampsch erinnert uns daran, dass "Gott innere Quellen gibt, um ererbten Defekten entgegenzuwirken. Störungen wie Alkoholismus, Depression, Ängstlichkeit, etc. kann durch viele Mittel angegangen werden, solchen wie dem freien Willen, dem Immun-System, der Unterstützung durch Freunde, durch einen Anrang von Mut, den Willen-zum-Leben, verschiedene Unterstützungen durch Organisationen, etc. Moderne Heilmittel und Technologien können Störungen erleichtern und kurieren: Bio-Genetics, Pharmakologie, Operationen, Psychiatrie, etc. Das alles sind spezielle Gaben von Gott, die uns die Auswirkungen einer Sünde der Vorfahren bewältigen helfen." (22)

**WOIMMER WIR UNS BEFINDEN:** In welchen Umständen auch immer wir uns befinden, durch unser eigenes Verschulden oder durch die Sünden unserer Vorfahren: Gott kann viel



Gutes bringen. Der Schlüssel dazu ist, sich Ihm in beharrlichem, erwartungsvollem Glauben zu ergeben, in dem Wissen, dass Er ein liebender Vater ist, der nur darauf wartet, dass Seine Kinder Ihm genügend vertrauen, um Ihm alles zu unterwerfen.

SICH IN JESUS VERLIEBEN: Gott schaut mit so viel Liebe für uns über unsere Sündhaftigkeit hinweg. Er möchte, dass wir nicht bei dieser Sündhaftigkeit verweilen, auf die wir uns zu konzentrieren neigen, sondern bei Seiner überragenden Güte. Je mehr wir Seine Güte sehen und fühlen, desto mehr verlieben wir uns in Ihn. Und je mehr wir uns in Ihn verlieben, desto mehr begibt sich unser Leben automatisch in eine Linie mit Ihm.

All die Heilung in unserem Leben fließt aus dieser Liebes-Beziehung. Es ist das Eintreten in das tiefe Wissen um Seine Liebe, das uns tatsächlich die beste Heilung und unsere schönste Erfahrung des Ganz-Seins bringt. Seine Liebe zu erkennen, kann die tiefsten Wunden umwandeln. Psalm 107,29 sagt, *"Er machte aus dem Sturm ein Säuseln."* Wenn wir Seine Liebe erfahren, nimmt der Sturm ab.

GOTT BRINGT SEIN VOLK ZUR REIFE: Warum Generations-Heilung? Warum diesen Bereich überhaupt öffnen? Sicherlich nicht so, dass Henrietta einen Dauer-Sündenbock für ihre Verfehlungen haben kann. Gott bringt den Heilungs-Dienst zur Reife, wobei Er Seine Diener auf ein unerforschtes Territorium führt, wo sie immer mehr von Ihm abhängig sind. Er möchte, dass wir wissen, dass Er über unserem Begreifen steht. Er berührt einen jeden von uns auf einzigartige Weise. Wir befinden uns alle auf verschiedenen Plätzen, dennoch weiß Er, wo ein jeder ist, und was für den nächsten Schritt der Reise notwendig sein wird.

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN: Gott ruft uns dazu auf, eine reife und weise Investition in die Zukunft zu tätigen. Wie uns Pater Hampsch erinnert, beruft uns Gott, eine Inventur unseres eigenen negativen Verhaltens-Musters zu machen, mit dem "unsere Kinder heimgesucht" werden könnten. Er schlägt vor, dass wir heute "mit dem morgen unserer Kinder im Bewusstsein" leben. (23)

NEUGEMACHT NACH DEM BILDE JESU: Pater Hampsch erinnert uns weiters: "In Jesus können wir neues Leben haben, und wir können dieses Leben fortpflanzen. Mehrere Kirchenväter behaupten dass, als wir nach dem Bilde Gottes erschaffen wurden, wir nach dem Bilde Jesu neugemacht (reformiert) wurden. Durch Ihn stehen uns eine Heilung, eine Gesundung von ererbten Schwächen, solchen wie aufbrausendem Temperament, sinnlicher Begierde, körperlicher Krankheit, Depression, etc. als Teil Seiner erlösenden Verdienste zur Verfügung.....Folglich kann entweder Gutes oder Schlechtes auf die Nachkommen übertragen werden, und aufgrund der Güte Christi können wir die schlechten Auswirkungen abwenden und die guten absorbieren. Das kann von uns persönlich durchgeführt und für unsere Nachfahren in Anspruch genommen werden, wegen desselben "adamischen" Prinzips, auf das man sich oft bezieht als der "kollektiven Persönlichkeit der Gesellschaft.".....Im mystischen Leib Christi, *"Wenn darum e i n Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm* (1 Korinther 12, 26), da wir alle *"zu demselben Leib gehören und an derselben Verheißung in Christus Jesus teilhaben durch das Evangelium"* (Epheser 3, 6). Doch sogar unser ererbtes Leiden, wenn es "erlösend" verwendet wird, kann ein Vorteil sein.....Gottes elterliche Sorge um uns bietet eine Wiederherstellung an für die elterliche Vernachlässigung, die ihre schädlichen Auswirkungen auf die Nachkommen gehabt haben könnte. *"Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen? .....Und selbst wenn sie*

*es vergessen würde: ich vergesse dich nicht" (Jesaja 49, 15). "Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der Herr nimmt mich auf" (Psalm 27, 10). (24)*

SEINE UMWANDELNDE LIEBE: Schauen wir noch einmal auf die Leute in den Geschichten, und betrachten wir, wie der Herr sie angenommen und ihren Bedürfnissen entsprochen hat.

Erinnern Sie sich an die schwarze Frau, die ich im ersten Kapitel erwähnte? Sie wurde geheilt, als ihre promiskuitive Sklaven-Vorfahrin den Einen traf, Der die Leute Freimacht. (Seiten 5-6).

Die italienische Dame mit der Essstörung wurde geheilt, als ihr Vorfahre das Brot des Lebens vorgestellt bekam. (Seite 11).

Dem Mann, dessen Vorfahren in eine okkulte Annäherung zur Erkenntnis geschlittert waren, wurde der Sinn erneuert durch den Einen, Der Wahrheit ist. (Seite 16).

Der Vater des epileptischen John sagte "nein" zur Finsternis und "ja" zum Einen, Der das Licht ist. John wurde geheilt. (Seite 16-17).

Eine 45jährige Alkoholikerin und ein Mann mit einem Brennen im Mund wurden geheilt. Der Eine, Der Ganz Liebe ist, setzte sie frei. (Seite 17).

Mütter gaben ihren agetriebenen und fehlgeborenen Kindern ein Geschenk der Liebe, und der Eine, der die Vollkommene Liebe ist, wurde verherrlicht. (Seite 22).

Der Hass einer Großmutter löste sich in Liebe auf, in der Gegenwart des Königs der Liebe. (Seite 25).

Vorfahren, die ein Schmerz im Nacken waren, bekamen eine Einladung zum Gebet, in der Gegenwart des Mittlers. (Seite 26).

Eine verletzte Frau sprach zu dem Einen, Der für Uns Eintritt, über einen verletzten Vorfahren. Es gab Heilung. (Seite 26).

Der Lehrer belehrte eine Frau über das Binden und Lösen, und sie lobte Seine wunderbaren Gesetze. (Seite 27).

Der Eine, Der Visionen Schenkt, enthüllte die Wurzeln von Negativität einer Seiner Gläubigen. Sie lobt Seinen Heiligen Namen. (Seite 27-28).

Eine vergebende Frau brachte ihr missbrauchtes inneres Kind der Vergangenheit in die Gegenwart der Vergebung. Ihr inneres Kind der Vergangenheit ist nun erfüllt mit Vergebung. (Seite 39).

Eine starkwillige Frau hatte starkwillige Vorfahren. Ihr eigenes Bedürfnis, alle zu kontrollieren, verminderte sich nach einem eucharistischen Gebet für jene Vorfahren. (Seite 39).

Eine christliche Frau taufte ihren toten Fötus alleine in einem Spitals-Zimmer. Der Gott, Der Alles Zum Besten Führt, brachte einige kleine Buben in ihr Leben, die eine Mama brauchten. (Seiten 39 - 40).

Er ist Vater der Waisen, und der Wahre Weinstock. Er ist unser Licht, unsere Freude, und ein sicheres Fundament. Er ist Ehemann für die Witwe, unsere Zuflucht, und unser Versorger. Er ist Helfer, Freund, Befreier, und eine Kostbare Perle. Er ist der Wunderbare Ratgeber, unser Heiler, unser Bruder. Er ist unser Mittler, Schützer, Geliebter. Er ist der Treue und Wahrhaftige. Er ist der Friedensfürst, Ewiger Vater. Er ist der König der Könige, Herr der Herren. *"Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, lasst uns niederknien, vor dem Herrn, unserm Schöpfer!" (Psalm 95,6).*

Psalm 150

*Halleluja!*

*Lobt Gott in Seinem Heiligtum,*

*lobt Ihn in Seiner mächtigen Feste!*

*Lobt Ihn für Seine großen Taten,*

*lobt Ihn in Seiner gewaltigen Größe!*

*Lobt Ihn mit dem Schall der Hörner,*

*lobt Ihn mit Harfe und Zither!*

*Lobt Ihn mit Pauken und Tanz,*

*lobt Ihn mit Flöten und Saitenspiel!*

*Lobt Ihn mit hellen Zimbeln,*

*lobt Ihn mit klingenden Zimbeln!*

*Alles, was atmet, lobe den Herrn!*

*Halleluja!*

# Anhang

## Linda's Geschichte

In der Zeitspanne, in der ich beim Schreiben und der Herausgabe dieses Buches mithalf, erlebte ich großes spirituelles Wachstum. Als ich anfang, Pater DeGrandis einiges von dieser Heilung zu berichten, sagte er mir, ich solle es aufschreiben. Hier ist meine Geschichte.

Einige Jahre zuvor gab mir ein Freund, der gut über meinen persönlichen Hintergrund Bescheid wusste, ein Original der 4-Kassetten-starken Serie über die Heilung zwischen den Generationen. Ich hörte mir die Kassetten an, dachte, dass dieses Material interessant sei, und legte es beiseite. Der Freund würde die Kassetten gelegentlich erwähnen, und ich würde darüber hinweggehen. Ich hatte aus diesen Kassetten etwas über das Buch von Dr. Ken McAll gehört, und dachte, dass es interessant wäre, das irgendwann einmal zu lesen. Ich machte eine geistige Notiz, es zu einem späteren Zeitpunkt zu besorgen. Mittlerweile machte der Herr Pläne, um mir das Buch in die Hände zu spielen.

Ich sollte meinen kränkelnden Vater in San Diego, Kalifornien, besuchen. Der Herr hielt mich zurück, von San Francisco aus hinunter zu fliegen, und stupste mich an, doch mit meinem Auto hin zu fahren. Ich fühlte einen weiteren Stups, diese 10-Stunden-Fahrt in zwei Tagen zu machen, mit einem Zwischenstop in Santa Barbara. Spät am Nachmittag während dieser Reise saß ich in einem Kaffeehaus, mit einem unerklärlichen Verlangen, ein charismatisches Gebetstreffen zu finden. Da ich niemanden in der Stadt kannte, rief ich bei den Geschäftsleuten des Vollen Evangeliums an, damit sie einen katholischen charismatischen Leiter ausfindig machten. Mir wurde die Telephonnummer von Tom und Sue Brown gegeben. Sue war am Telephon. Ich stellte mich als eine fremde Durchreisende vor, die ein Gebetstreffen suchte. Sie entschuldigte sich für den Mangel eines solchen Treffens an diesem bestimmten Tag der Woche. Dann machte sie eine kleine Pause und sagte, "Brauchen Sie einen Platz zum Übernachten?" Damit fing alles an.

Um 2.30 Uhr am folgenden Morgen sprachen wir immer noch mit einander, non-stop, im oberen Gästezimmer. Keine von uns konnte unterbrechen, was der Heilige Geist im Begriff zu tun war. An einem Punkt holte Sue ein Buch aus ihrem Regal. "Hier," bestand sie darauf, "dass Sie müssen Sie lesen." Ich lachte, als ich auf den Titel sah. Es war Dr. Mc.All's *Healing the Family Tree*, (Deutscher Titel: Familienschuld und Heilung).

Diesmal war ich empfänglicher für die Botschaft. Ich las und las das Buch immer wieder. Und dennoch, trotz meines wachsenden Interesses konnte ich den persönlichen Zusammenhang nicht erkennen.

Als Randy, mein 21jähriger Stiefsohn, im August 1977 an Krebs starb, brach mein Haushalt zusammen. Mein Ehemann hatte einen Nerven-Zusammenbruch und Randy's nächst-ältester Bruder wurde schizophran. Einige Jahre später hatte ich eine Mastektomie wegen Brustkrebs. Acht Jahre lang war der hochgeistig schöpferische technische Vestand meines Mannes auf ein gerade noch funktionierendes Niveau beschränkt. Randy's Bruder durchwanderte die Straßen Ohio's, lebte in Herbergen und aß in Suppen-Küchen. All die Zeit arbeitete und plante der Herr zu unserem Besten.

Kürzlich, als Pater DeGrandis mit mir betete, sah er in einer Vision eine grausame Frau in meiner Ahnenschaft. Er erfuhr auch, dass ich eine Menge tiefen Zornes Männern gegenüber hatte. Ich bestätigte diese Tatsache. Die Kälte und Härte in meinem Geist, die mich dazu veranlasste, mit 19 und 20 zwei Ehen anzufangen und abrupt zu beenden, hatte immer noch

ihre Wurzeln in mir. Früher hatte ich einen Spitznamen, "Deadly" ("Tödliche"), da ich solch eine kalte, scharfe Kante an meiner Persönlichkeit hatte. Mit einem Blick konnte ich eine Person auseinander spalten.

Vor fünfundzwanzig Jahren traf und heiratete ich meinen Ehemann, Ron, und akzeptierte die Aufgabe, seine vier Kinder aufzuziehen, die damals im Alter von 6 bis 12 waren. Die scharfe Kante war all die Jahre immer noch an mir. Da war eine so tiefe Härte, dass es schien, sie habe keinen Anfang. Wahrscheinlich ist dies der Grund, dass der Herr die milde Heilige Jungfrau beauftragte, meine Fürsprecherin zu sein.

Sie kam eines Tages zu mir, draußen auf dem Land. Da ich ein Landmädchen bin, mit den Rotholz-(Redwood)-Bäumen und dem Pazifik im Blut, zieht es mich oft zu den Rotholz-Bäumen und dem Wasser, damit ich tief geheilt werde. Einige Wochen, bevor ich mit diesem Schreib/Herausgabe-Auftrag begann, fand ich einen kleinen Fluss und einige Rotholz-Bäume, einige Meilen von meinem Haus entfernt. Eines Tages, als ich dasaß und den Anblick, die Geräusche und Gerüche in mich aufzog, schien die Heilige Jungfrau in einer Vision über mir zu erscheinen. "Ich werde immer auf dich aufpassen," sagte sie, und ließ einen blauen Umhang auf meine Schultern gleiten. Für mich als katholische Konvertitin, die keine Erfahrung mit ihr hatte, war dies etwas sehr Profundes. Zwei Tage später, während eines Gebets-Treffens, sprach sie wieder: "Ich ändere deine Natur." Als ich dies bezweifelte, sah ich in einer Vision den Heiligen Geist durch ihre Natur hindurch in meine hineinblasen. Ich sah, wie mein inneres Kind sich zum Leben regte, mit jugendlicher Haut und sanften, unschuldigen Augen. Nun verstand ich auch ein bisschen mehr davon, wie der Heilige Geist durch einen jeden von uns arbeitet. Was heraus kommt, ist der Geschmack des Einzelnen, vermischt mit Seiner Macht. Um die Heilige Jungfrau herum fühlte ich ihre feminine Persönlichkeit und Gottes Macht. Bei jeder Begegnung werde ich hingezogen, meinen Himmlischen Vater anzubeten.

Es wurde mir bekannt, dass sie als meine Fürbitterin, und für dieses spezielle Manuskript beauftragt worden war. Der abgeschiedene Platz bei dem Baum wurde heiliger Boden. Ich würde jeden Tag dort hinausgehen und auf das Wasser lauschen und gelegentlich mit einem Rotwild zusammentreffen. Währenddessen würde ich anfangen, ein Gespür zu bekommen, wie ich das Material aus Pater DeGrandis' Workshop-Kassetten-Übertragungen in eine Form bringen könnte. In jener Zeit tat der Herr mehr, als nur die Manuskript-Vorbereitungen zu leiten. Er brachte mich in die Position, mich freisetzen zu können.

Eines Morgens, während der täglichen Messe dachte ich über die grausame Frau nach, die Pater DeGrandis in der Vision gesehen hatte. Es kam mir der Gedanke, dass ich in die Praxis umsetzen sollte, was in dem Buch gelehrt wurde. So ging ich durch die Schritte: Vergebung, Durchschneiden der negativen Anhänglichkeit, und sie zur Eucharistie "bringen". Zu dieser Zeit war ich ganz von den Heilungs-Konzepten durchdrungen. Während der Messe hatte ich an einem Punkt eine abrupte, dreiste Vision von dieser grausamen Frau, wie sie durch den Mittelgang der Kirche mit großen Schritten nach vorne ging, und entschieden ein langes flammendes Schwert auf den Altar schmiss. Dann, in der Vision, fiel sie auf ihre Knie und ergab sich dem Herrn. Als sie sich ergab, verschwand etwas sehr Altes und sehr Kaltes aus der Tiefe meiner Seele.

Zwei oder drei Tage später wurde ich dazu angeleitet, mit meinem Ehemann in die Morgenmesse ins Karmeliten-Kloster zu gehen. Während der Messe enthüllte mir der Herr zwei Frauen meiner Ahnenschaft, die schreckliche, lieblose Akte gegen ihre Ehemänner verübt hatten. Und wieder ging ich durch die Vergebung, das Durchschneiden der negativen Verbindung und das Aufopfern einer eucharistischen Intention für diese zwei speziellen

Frauen. Nach der Kommunion fühlte ich, wie sich eine alte Lieblosigkeit in einer Ketten-Reaktion nach rückwärts durch meine Familiengeschichte hindurch auflöste. Darauf folgend auf diesen Weggang fühlte ich Liebe durch diesen selben Korridor eintreten und sich hinunterzubewegen, um auf ihrem Wege jeden zu heilen, den sie anrührte. Als ich aus der Kirche trat und mich umblickte, schien alles in Liebe eingetaucht zu sein.

Mittlerweile, wieder zurück beim Rotholz-Baum, hatte ich es vollkommen vermieden, an dem Material für Kapitel 4, "Abtreibungen und andere Muster von Lieblosigkeiten" zu arbeiten, da ich eine Kälte und Härte diesem Thema gegenüber fühlte. An diesem Morgen nach der Messe schnappte ich das Arbeitsmaterial und rannte zu dem Baum. Als ich da so neben dem Fluss saß, begannen Liebe, Mitleid und Zärtlichkeit in mir aufzusteigen. Ich fing an, alles, was in diesem Kapitel gesagt werden musste, zu umarmen. Liebe strömte aus mir heraus für all die Menschen, die dieses Buch lesen würden. Ich fing an, um ihre Befreiung, Heilung und Segnung zu beten und einzutreten. Ich betete darum, dass der Herr neues Leben in ihnen erwecke, dass sie das Leben wählen mögen, die Liebe wählen, die Vergebung wählen. Ich machte mich von allem frei und stimmte mit allem, was darin enthalten war, überein. Ich fühlte mich wie als Zehnjährige, auf meinem ausgelassenen jungen Pferde reitend, auf unserer hochgelegenen Ranch. Mein inneres Kind fing an, geheilt zu werden.

Das Beste habe ich Ihnen noch nicht mitgeteilt, obwohl es auch schmerzhaft war. Eines Tages fuhr ich zu meinem Baum, um zu arbeiten, als das Gatter zur Zufahrts-Straße versperrt war. Ich war zerstört. Ich wandte mich um und machte mich daran, nach Hause zu fahren, murrend. Der Herr sprach: "Warum, glaubst du wohl, lasse Ich dich an diesem Buch arbeiten?" Meine saure Antwort darauf war, "Ich weiß es nicht." Er fuhr milde fort, "Ich möchte, dass du für Randy betest."

In mir brach etwas auf und ich begann zu weinen. Wie konnte ich so blind sein und das Augenscheinliche nicht wahrnehmen? Als Randy starb, ließen wir seinen Körper eher unzeremoniell kremieren, denn wir hassten den Gedanken, dass er sonst in seinem Sarg vom Krebs aufgefressen würde. Im Rückblick jedoch fühlte es sich an, als ob wir ihn nur so in den Verbrennungsofen "abgeladen" hätten. Seine Brüder und die Schwester bekamen seinen Körper nie mehr zu Gesicht, da wir einen Trauer-Gottesdienst ohne den Sarg hatten. Ein- oder zweimal in den letzten Jahren hatten wir eine Messe für Randy. Dann machten wir nichts mehr. Als ich diese Dinge während meiner Heimfahrt erwog, überfiel mich tiefe Reue. Wir hatten nicht genug Liebe gezeigt. Ich bat den Herrn um Vergebung, ich bat Randy um Vergebung, und ich vergab mir selber. Das war hart.

Randy war so stark an seinen Vater gebunden gewesen, dass mir bezüglich einiger Aspekte der Zutritt zu ihm verwehrt war. In dieser Hinsicht war ich mehr Stiefmutter als Mutter. Als ich so vor mich hinfuhr und über alle diese Dinge nachdachte, klickte etwas in meinem Inneren. Ich rief aus, "Nein!" Ich ließ eine Tiger-Mutter in meinem Geist von der Leine. Ich streckte mein Herz nach meinem verstorbenen Stiefsohn aus und zog ihn herein. Ich hatte ihn ganz klar in meinem Herzen und fing an, meine Liebe auf ihn überströmen zu lassen. Ich fühlte mich wundervoll.

Zwei Tage später besuchte ich die Messe in der Pfarre, wo wir acht Jahre vorher den Trauer-Gottesdienst für ihn gehabt hatten. Ich fühlte Randy's Gegenwart neben mir. Er war der Siebenjährige, der sich stundenlang in meinen Armen wiegte, weil er Schmerzen von einer Verletzung hatte, die er sich zugezogen hatte, als er von einem Baum gestürzt war. Er war das Kind, das nie an meiner Brust gesogen hatte. Er war der schlanke, hübsche 18jährige in Barrett und Talar bei seiner Matura-Feier. Und er war mein geliebter Sohn. Er war nun so tief in mir enthalten, dass ich nicht mehr sagen konnte, wo ich aufhörte und er anfing. Ich fühlte ihn bei

mir, als ich die Kommunion empfang. Ich kehrte in meine Bankreihe zurück und weinte. Eine große Friedfertigkeit ließ sich auf mir nieder, und dann fühlte ich seine Gegenwart nicht mehr. Später, draussen beim Rotholz Baum, fühlte ich ein Weh und einen Schmerz. Ich erinnerte den Herrn daran, dass ich sehr daran interessiert sei, einen gesunden Körper zu haben. Seine Antwort war freundlich, aber fest: "Das ist kein Thema mehr."

---- Linda Schubert

*"Daher beuge ich meine Knie vor dem Vater, nach dessen Namen jedes Geschlecht im Himmel und auf der Erde benannt wird, und bitte, er möge euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit schenken, dass ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt. Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, sollt ihr zusammen mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu verstehen, die alle Erkenntnis übersteigt. So werdet ihr mehr und mehr von der ganzen Fülle Gottes erfüllt. Er aber, der durch die Macht, die in uns wirkt, unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder uns ausdenken können, er werde verherrlicht durch die Kirche und durch Christus Jesus in allen Generationen, für ewige Zeiten. Amen" (Epheser 3, 14 - 21).*

## Anmerkungen

1. Dr. Kenneth McAll, *Healing the Family Tree*. (London, England: Shelton Press, 1982).  
Deutscher Titel: Familienschuld und Heilung. (Salzburg, Österreich: Otto Müller Verlag, 1986).
2. Pater John Hampsch, C.M.F., *Healing Your Family Tree*. (Huntington, IN: Our Sunday Visitor Press, Inc.), Seiten 64, 135, 136, 158. Kopien sind zu erhalten bei Claretian Tape Ministry, P.O.Box 19100, Los Angeles, CA 90019-0100, Tel. (001) 213-734-1234.
3. Encyclopedia Americana, Grolier, Inc. (Danbury, CT 1988), Vol. 27, S. 357.
4. Ibid, S. 357.
5. Dr. Raymond A. Moody, Jr., *Reflections on Life After Life*. (Harrisburg, PA: Stackpole Books, 1977) S. 26.
6. "Good Heavens" *Time Magazine* v. 16. Mai 1988, S. 25.
7. Dr. Kenneth McAll, op. cit., S. 76.
8. Ibid, S. 78.
9. Pater John Hampsch, op. cit., S. 130.
10. Ibid, S. 121, 122.
11. Dr. Kenneth McAll, op. cit., S. 58.
12. Ibid, S. 50-52.
13. Matthew Linn, Dennis Linn, Sheila Fabricant, *Healing the Greatest Hurt*. (New York: Paulist Press, 1985) S. 113 u. 114.
14. Ibid, S. 113.
15. Dr. Kenneth McAll, op. cit., S. 95.
16. Pater John Hampsch, op. cit., S. 171 - 172.
17. Pater Robert DeGrandis, S.S.J., *Healing Through the Mass*. (HOM Books, 108 Aberdeen St., Lowell, MA 01825, 1986).
18. Pater John Hampsch, op. cit., S. 52.
19. Dr. Kenneth McAll, op. cit., S. 77.
20. Ibid, S. 26.
21. Ibid, S. 61.
22. Pater John Hampsch, op. cit., S. 6.
23. Ibid, S. 162 u. 163.
24. Ibid, S. 45 u. 46.